WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Klinikjubiläum startet mit Buchtaufe

90 Jahre am Standort Twielfeld werden 2018 gefeiert / Von Oliver Fiedler

Groß feiern will Singen 2018 sein Krankenhaus, denn es feiert dann seinen 90. Geburtstag. 1928 wurde das neue Krankenhaus seinerzeit auf der »Grünen Wiese« vor der Stadt eingeweiht. Doch gefeiert wird über den Jubiläumstag hinaus.

Eine ganze Arbeitsgruppe hat sich mit der Vorbereitung dieses Jubiläums befasst, betonte der Geschäftsführer Peter Fischer.

»Das ist ein Ereignis, das unsere Stadt nachhaltig geprägt hat«, unterstreicht Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, der freilich darauf verweisen kann, dass die Krankenhausgeschichte in Singen natürlich schon länger währt, denn 1898 wurde bereits ein Krankenhaus eröffnet - am Standort des heutigen Amtsgerichts. Doch dieses wurde in der rasant wachsenden Stadt Singen schnell zu klein. Mehrere Optionen standen zur Verfügung: Das Singener Twielfeld erhielt den Vorzug vor dem »Posthalterswäldle«, das damals noch nicht im Besitz der Stadt gewesen ist. Hermann Billing aus Karlsruhe gewann damals den Architektenwettbewerb, an dem sich 93 Teilnehmer aus ganz Baden beteiligt hatten. »Wir freuen uns, dass wir weiterhin der wichtige Standort in Sachen Gesundheit im Landkreis sind«, machte OB Häusler deutlich, das soll auch mit dem Jubiläum zum Ausdruck gebracht werden. Denn Singen musste sich schon sehr intensiv einsetzen für seinen Klinikstandort, gerade in den letzten Jahren, als das Krankenhaus zunächst in eine GmbH umgewandelt wurde, eine letztlich nicht erfolgreiche Westerweiterung bis ins Oberrheintal versuchte, und sich aus der entstandenen Schieflage nur über eine Fusion auf Kreisebene retten konnte.

Geschäftsführer Peter Fischer, Buchautor Prof Burkhard Helpap, der ärztliche Leiter Prof Frank Hinder, Susanne Breyer von der Theatergruppe »Pralka« und Oberbürgermeister Bernd Häusler stellten am Freitag das Programm zum Klinik-Geburtstag vor. swb-Bild: of

Mit 65.000 ambulanten und 31.000 stationären Patienten unterstreicht Peter Fischer die große Bedeutung der Singener Klinik als größter Standort des 2012 gebildeten Gesundheitsverbunds. Insgesamt sind 1.808 Personen, davon 255 Ärzte und 933 Pflegekräfte hier beschäftigt. Wie der ärztliche Leiter der Klinik, Prof. Frank Hinder, in der Medienkonferenz unterstrich, haben sich die Patientenzahlen seit 2006 verdoppelt, obwohl die Zahl der Betten seither deutlich reduziert wurde.

»Möge Gottes Segen allzeit auf dem Hause ruhen« steht auf dem Grundstein. Und da geht die Hoffnung in Richtung Krankenhauskapelle, die bis Oktober 2018 saniert werden soll, und dafür noch einiges an Spendengeldern benötigt.

Das Jubiläumsjahr wird bereits am 16. November, 19 Uhr mit einer Buchtaufe von Prof. Burkhard Helpap, dem einstigen ärztlichen Leiter der Klinik, der schon zum 80. Geburtstag ein Buch verfasst hatte, das in den folgenden Jahren vielfach zitiert wurde, eröffnet. Er hat die Geschichte der Klinik, mit der Fusion zum Gesundheitsverbund des Landkreises nach einem Bürgerentscheid, fortgeschrieben. Mit dem Veranstaltungsort im Singener Bürgersaal wolle man die Verbundenheit der Stadt Singen zum Ausdruck bringen.

An diesem Abend, zu dem der Krankenhausförderverein einlädt, der immerhin auch schon seinen 30. Geburtstag feiern kann, wird es auch schon einige Kostproben von Theaterszenen der Theatergruppe »Pralka« geben, die ihr Krankenhaus-Theater dann vom 12. bis 28. Oktober in der Klinik aufführen wird, kündigte Susanne Breyer von Pralka an. Dafür ist sie freilich noch auf der Suche nach »Geschichten aus dem Krankenhaus« von Patienten, die ihr unter 07731-912905 / info@mulitour.de übermittelt werden können.

Weitere große Aktionen des Jubiläumsjahrs sind zum Beispiel ein »Tag der Pflege« am 12. Mai in der Singener Fußgängerzone und ein richtiger »Tag der offenen Tür« mit vielen Blicken hinter die Kulissen am 16. Juni. Der eigentliche Festakt zum Jubiläum am 11. Oktober ist freilich nur für geladene Gäste gedacht.

8. NOVEMBER 2017

WOCHE	45
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Später Zustrom zu Martinimarkt Seite 3
Altkatholiken feierten Jubiläum Seite 6
Neuer Mann an Spitze der Kreisschulen Seite 14
Riesenapplaus für »Boeing Boeing« Seite 17
Die lange Nacht der großen Kämpfe Seite 32

Gedenken

Die Theresienkapelle ist Mahnmal und Symbol der Hoffnung gleichermaßen. Vor 70 Jahren, am 9. November 1947, wurde sie feierlich geweiht. Vor allem dank des französischen Capitaine Jean Le Pan de Ligny wurde aus dem Hungerlager ein Ort in Singen der Hoffnung, des Glaubens an eine bessere Zukunft. Auch in unserer heutigen Zeit ist es, wie die Vorsitzende des Fördervereins Carmen Scheide erklärte, nötig, die Erinnerung wachzuhalten. Denn der Frieden in Europa ist nicht selbstverständlich. Am Sonntag, 12. November, feiert der Förderverein Theresienkapelle dieses 70. Jubiläum. Um 16 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirche St. Josef (Worblinger Str. 14) statt, um 18 Uhr folgt im St.-Josef-Gemeindesaal ein Festakt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Gespannt auf das neue Motto

Hegaustraße, Bahnhofsvorplatz und natürlich noch immer das Conti: Themen für die Martinisitzung der Poppele gehen den Narren der Singener Zunft nun wahrlich nicht aus. Und am Samstag, 11.11. um 11.11 Uhr erwacht ja auch noch der Popolius aus seiner Gruft. Und nicht nur die versammelte Lokalprominenz in der bestens gefüllten Gems wartet gespannt auf das neue Fastnachtsmotto der Poppele. Am Abend lädt diese zum gemütlichen Hock in die Zunftschüür ein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Alkoholisiert in Aach gefahren

Vermutlich aufgrund ihrer Alkoholisierung ist am Sonntagmorgen die Lenkerin eines auf der Remishofstraße fahrenden Ford nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen das Brückengeländer der Aachbrücke geprallt. Mit der Front im Wasser kam der PKW schließlich an der Aachböschung zum Stillstand. Die leicht verletzte Fahrerin konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Glücklicherweise gelangten in Folge des Unfalls keine Betriebsstoffe in die Aach.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Standards halten

Ausschuss einig über KTS-Zuschuss

Anlässlich des Berichts der Stabsstelle Rechnungsprüfung vom Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen (KTS) am Dienstag betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler, dass ein Zuschussbedarf von zwei Millionen Euro von Seiten der Stadt dauerhaft nötig sei. Zudem könne man nicht weiter an der Sparschraube drehen, machte der OB deutlich. Einigkeit herrschte bei den Mitgliedern des Betriebsausschusses der KTS mit der Aussage von Michael Burzinski (Freie Wähler), dass es notwendig sei, mittels Investitionen die Standards der zehn Jahre alten Stadthalle künftig zu halten. Einstimmig wurde dem Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses der KTS anempfohlen.

Ebenso einhellig votierten die Mitglieder des Ausschusses für eine moderate Erhöhung der Hallenmiete, wobei eine Ausnahme für Vereine aktuell nicht vorgesehen sei, erklärte Häusler.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Tourismus mit mehr Leben füllen

Um das im April angedachte Tourismus-Konzept mit mehr Leben zu füllen, Stichwort Erlebnisführung, Vulkanzentrum unternahmen Teile der Stadtverwaltung und des Gemeinderates kürzlich eine Tour in die Eifel, um in Trier und Bitburg entsprechende Beispiele zu begutachten. OB Häusler betonte in der Sitzung der KTS, dass man von Seiten der Verwaltung etwas mitgenommen habe. Um die Ergebnisse zu vertiefen, kündigte Häusler einen Workshop an.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Vortrag in Singen
Die., 14. November
Im Ernstfall alles geregelt
mit Testament,
Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung.
Ort: Bildungszentrum,
Zelglestr. 4,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER
Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 + 24
www.ruby-erbrecht.de

Singen

Bunte Shoppingkarte

Es ist soweit: Singen erhält einen neuen Stadtplan, der zugleich eine bunte Shoppingkarte für die gesamte Innenstadt und die Südstadt ist. Erhältlich ist der neue Stadtplan in den meisten Singener Geschäften, bei allen Behörden, der Stadtverwaltung sowie in der Wochenblattzentrale in Singen. Mehr dazu auf Seite 11.

ALDI SÜD

Markelfingen

SuiteHotel Kellhof

Über zwei Jahre hat die Sanierung des durch einen Brand beschädigten Kellhofs in Markelfingen gedauert. Nun sind die Arbeiten soweit vorangeschritten, dass das »SuiteHotel Kellhof« seine Türen wieder für Gäste öffnen kann. Diese dürfen sich auf ein Wohnen in schlichter Eleganz freuen.
Mehr auf Seite 20.

- Anzeige -

Es geht um IHR Bad
Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

PROMEDICA
Beratung für legale 24h Betreuung und Pflege zuhause
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Telefon 07551/8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen
dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen

Funkaktivität pur

Offene Tür bei Amateurfunkern

Der Singener Ortsverband des Deutschen Amateur-Radioclubs (DARC) öffnet am Sonntag, 12. November, von 13 bis 17 Uhr sein Clubheim auf der Insel Wehrdt, Inselwiese 3 in Singen, zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und der Rielasinger Straße für die interessierte Öffentlichkeit.

Der Ortsverband Singen bietet jede Menge Funkaktivität. Alle Funk- und Elektronik-Interessierten sind eingeladen, am Sonntag mitzumachen und in die Welt des Amateurfunks einzutauchen.

Der Tag der offenen Tür ist eine gute Gelegenheit, um Funkamateuren bei ihren Aktivitäten über die Schultern zu schauen. Neben allgemeinen Informationen über das Hobby Amateurfunk, über Elektronik, Notfunk in Krisenfällen und Funkwettbewerbe gibt es Funkvorführungen in analogen und digitalen Funkübertragungsverfahren. An der Clubstation werden die Mitglieder des Ortsverbands in unterschiedlichen Betriebsarten auf den Amateurfunkfrequenzen arbeiten und weltweit mit anderen Menschen in Kontakt treten.

Auch Schnupperfunken unter Anleitung ist möglich. Allen Interessierten wird ein tiefer Einblick in die faszinierende Welt des Amateurfunks geboten.

redaktion@wochenblatt.net

aktivoptik
Best of 2017
Für jeden die Richtige!
Komplette Brille*
in Ihrer Sehstärke mit Hartschicht & Entspiegelung
Einstärken NUR JETZT 39,90 € statt 69,90 €
Gleitsicht NUR JETZT 119,90 € statt 159,90 €
Individuelle Lesebrille**
Angepasst auf Ihren Pupillenabstand und die unterschiedlichen Dioptriewerte Ihrer Augen.
NUR JETZT 29,90 € statt 39,90 €
Sportbrille**
in Ihrer Sehstärke
NUR JETZT 79,90 €
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. * Eine 19,90 €-Fassung aus der Freunde-Kollektion inkl. Aktionsgläser; Kunststoff, 1.5, gehärtet, entspiegelt; Einstärken: ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl. ** Ausgewählte Modelle inkl. Aktions-Einstärkengläser, Kunststoff, 1.5, ± 6 dpt., + 2 cyl.
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

Singen

Pokalhit gegen den SC Freiburg

Hammerlos für die C-Junioren des JFV Singen: Im Verbandspokal trifft man im Achtelfinale auf die U15 des SC Freiburg, die in der Regionalliga Süd spielt. Ausgetragen wird die Partie am Mittwoch, 15. November, um 18.30 Uhr auf dem Ziegelei-Sportplatz. Fußballfans sollten sich den Termin unbedingt vormerken, die JFV-Jungs hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Ein schwarzer Spieltag

Alle drei Mannschaften der Schachfreunde Gottmadingen mussten am vergangenen Spieltag Niederlagen einstecken. Die erste Mannschaft trat in der Verbandsliga Südbaden bei der vierten Reserve des Seriensiegers der deutschen Bundesliga in Baden-Baden an. An den ersten drei Brettern spielten Alfred Weindl, Martin Leutwyler und Wolgang Steiger Remis. Thomas Akermann an Brett 4 konnte seine Partie gewinnen. Doch an den Brettern fünf bis acht kam es zu zwei Niederlagen und zwei Remis, so dass die Begegnung mit 4,5:3,5 für Baden-Baden endete.

Die zweite Mannschaft unterlag zuhause gegen die erste Mannschaft aus Meßkirch mit 5,5:2,5 und liegt nun auf dem siebten Platz.

Die ausschließlich mit Jugendspielern bestückte dritte Mannschaft verlor in der Kreisklasse gegen die Dritte aus Pfullendorf mit 3,5:0,5.

redaktion@wochenblatt.net

Thomas Tetzner
Karosserie & Lack
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Ramsen

Komplexe Herausforderung

Bei der Hauptprobe der Ramsener Feuerwehr hatte Menschenrettung oberste Priorität. *swb-Bild: hz*

In einer guten halben Stunde war alles vorbei. Ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Judenbömmlistraße gegenüber der Post und Kantonalbank wurde erfolgreich bekämpft, massive Rauchentwicklung zurückgedrängt und mehrere Personen mit dem Hub-Retter aus ihrer misslichen Lage befreit. Die Rede ist von der diesjährigen Hauptübung der Verbandsfeuerwehr Ramsen Buch.

Mehr als 60 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr, verstärkt durch den Stützpunkt Stein am Rhein und der Nachbarwehr aus Hemmenhofen, probten am letzten Freitag den Ernstfall. Als Zielvorgaben galten die Rettung mehrerer Brandopfer in maximal 45 Minuten, der Funkverkehr sowie die Funktion der Geräte trotz der enormen Rauchentwicklung. Ein weiterer Übungsschwerpunkt lag beim Eigenschutz der Rettungskräfte. Vizekommandant André Neidhart und Einsatzleiter Hansjörg Brütsch hatten die Übung vorbereitet. Für die vielen interessierten Zuschauer kommentierte das Geschehen Feuerwehrkommandant Daniel Gnädinger.

Bei der Übungsbesprechung zog Einsatzleiter Hansjörg Brütsch ein positives Fazit. Er schilderte das Szenario aus seiner Sicht und sagte: »Beim Eintreffen der Einsatzleitung waren vorerst drei Personen auf dem Balkon im zweiten Boden zu sehen. Von den Betroffenen kam sehr schnell die Information, dass sich im Keller und in der Tiefgarage offensichtlich weitere Personen befinden. Es entwickelte sich starker Rauch.« So lautete der priorisierte Einsatzbefehl: »Personenrettung aus der Tiefgarage«. Um die Brandopfer auf dem Balkon kümmerte sich der nachgeforderte Hub-Retter vom Stützpunkt. Zum Abtransport der betroffenen Personen wurden vier Rettungstransportwagen angefordert. Dann folgte der Löschangriff im Keller. Brütsch sprach von einer komplexen Übung mit großer Herausforderung und fuhr fort: »Sämtliche Aufträge wurden zügig erledigt, die Rückmeldungen waren korrekt, und der Informationsfluss war gewährleistet.« Nennenswerte Probleme bereiteten lediglich die schwierigen Angriffswege und die begrenzten Entlüftungsmöglichkeiten während des gesamten Einsatzes.«

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.ne

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C Südwest, BVDA, ADA

Rielasingen

Überzeugendes 38:25

Mit berechtigter Hoffnung auf den dritten Sieg in Folge ging die A-Jugendmannschaft der SG Rielasingen/Gottmadingen in das Heimspiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim. Die Spieler der SG RiGo wollten unbedingt den Schwung vom Auswärtssieg am letzten Wochenende bei der JSG Hegau mitnehmen und den Nachweis erbringen, dass sie sich als Mannschaft vor allem im spieltaktischen Bereich nachhaltig weiter entwickelt haben.

Da die Gäste aus dem Ortenaukreis körperlich unterlegen und spielerisch zum großen Teil auf Rückraumwürfe limitiert waren, erwies sich die klassische 6–0-Abwehr als richtige taktische Maßnahme des Trainers, denn über den gesamten Spielverlauf konnten so 15 Rückraumwürfe der Ortenauer geblockt werden. Daraus erwuchs auch eine große Sicherheit im Angriffsspiel der SG RiGo, die sich in 38 Torerfolgen niederschlug. Dementsprechend war der Spielverlauf nicht gerade von Spannung geprägt. Bis zum 3:3 in der 6. Minute konnten die Ortenauer Gäste noch mithalten, doch danach baute die SG RiGo ihre Führung kontinuierlich aus. Beim Halbzeitstand von 17:8 ging die Heimmannschaft mit einem 9-Torevorsprung in die Kabine. Auch in der zweiten Halbzeit ließ die SG RiGo nicht nach und feierte einen überzeugenden 38:25 Sieg.

Beim Auswärtsspiel am nächsten Sonntag bei der vom ehemaligen Bundestrainer Martin Heuberger trainierten TUS Schutterwald werden die Trauben wesentlich höher hängen.

Es spielten für die SG RiGo: Sandro Nagel (TW), Tobias Egger (TW), Sebastian Hecht (8), Marc Plesse (11), Anselm Feucht (3), Julian Speicher, Lenio Vogt (5), Julius Schmid (1), Marius Raff (3), Florian Jäckle (7).

redaktion@wochenblatt.net

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierwurst in vielen Variationen
geschnitten / als Kugel oder in der Portion, auch als Bierwurst-Fleischkäse und Käsebierwurst
100 g 1,10
Bauernbratwurst / Büllenwurst
als deftig Rohe oder mild Gebrühte oder als Büllen mit Zwiebel
100 g 1,10
Zungenwurst
mit viel Einlage, deftig gewürzt
100 g 1,20
Hinterschinken
der Kochschinken aus der mageren Keule
100 g 1,55
Schweinerücken / Kasseler Rücken
schöner Zuschnitt ohne Haut und Sehnen
100 g 1,00
Schweineschnitzel
mager, aus der Oberschale / auch paniert
100 g 1,00
Rinderroulade
aus der Oberschale / auch bereits gefüllt in 3 Sorten
100 g 1,48
Entrecote
saftiges Rumpsteak mit kleinem Fettdeckel
100 g 2,65
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Fertig für Sie gekochte Gulaschsuppe, Gerstensuppe Bündner Art, Chili con Carne, Bolognese Sauce, saure Linsen, saure Kutteln, Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond
alles Gute von der Pute
Puten-Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,29
immer beliebter
Schweinehals
als Braten oder als Steaks
100 g € 0,99
da freut sich der Mann
FEUERWÜRSTLE
sind sie zu scharf, bist DU zu schwach
100 g € 1,50
die beliebte Vesperwurst
hausgemachte Bure-Schübling
Stück nur € 1,59
einfach lecker
Bratenaufschnitt
vom Schwein 3-fach sortiert
100 g € 1,59
die hausgemachten Klassiker
Weißwürste
mit Kalbskopf und frischen Peterle und Lauch
100 g € 0,99
natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
mit viel Geflügelfleisch und Ananas
100 g € 1,49
bei allen beliebt
Kaiserjagdwurst
mit Schinkeneinlage und Paprika, Paprikalyoner
100 g € 1,39
Anlässlich unseres 110-jährigen Jubiläums erhalten Sie bis zum 11.11.2017 gegen Abgabe dieses Bons eine unserer Jubiläumstaschen.

Singen

Später Zustrom zu Singener Martinimarkt

Regen am Mittag, herbstliche Stimmung an Nachmittag und Abend

Erst verspätet setzte am Sonntag der Zustrom der Besucher des Singener Martinimarkts ein. Grund dafür war die Regenphase am Vormittag, die manchen davon abhielt, nach Singen zum Markterlebnis und Shopping-Sonntag zu fahren. »Gerade Besucher mit weiterem Anfahrtsweg haben sich da wohl eher entschieden, lieber zuhause zu bleiben«, ist der Eindruck des Vorstandsvorsitzenden des Singener Stadtmarketingvereins »Singen aktiv« Dr. Gerd Springe gewesen.

Erst als der Regen am frühen Nachmittag aufhörte, setzte dann der Zustrom auf das Marktgelände, die Singener Innenstadt und insbesondere die Fachmärkte im Singener Süden ein.

»Mehr geht eigentlich auch nicht«, sagte Klaus-Peter Wentzel von Möbel-Braun, wo der große Parkplatz angesichts des starken Zustroms nicht mehr ausreichte. Zu den verkaufsoffenen Sonntagen werden hier stets mehrere tausend Besucher gezählt.

In der Innenstadt gingen viele Besucher am verkaufsoffenen Sonntag gezielt zum Shoppen. Schließlich lud das Wetter im Gegensatz zu den milden Vorjahren diesmal nicht zum Flanieren in der Fußgängerzone ein. Dafür gab es in vielen Läden erste vorweihnachtliche Dekorationen, und es wurde beispielsweise entsprechende Winterbekleidung in großer Vielfalt angeboten.

Viele Teilnehmer waren zum Martins-Umzug zur Zunftschüür der Poppele gekommen. Dank einer Projektion (oben rechts) konnten diese die Martinilieder mitsingen. Die Jugendfeuerwehr sorgte für die Illumination. *swb-Bild: of*

Auf dem eigentlichen Martinimarkt blieb mancher Stand frei, weil die Marktbeschicker wegen des Wetters nicht in den Hegau gekommen waren. So wurde einiges improvisiert. Am Vormittag wurde sogar noch überlegt, den Martiniumzug angesichts des Regens eventuell sogar abzusagen, erklärte Dr. Gerd Springe im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Dass es richtig war, dies nicht zu tun, zeigte der immense Zustrom von Eltern mit Kindern und Laternen am späten Nachmittag. Dabei konnte eine besondere Premiere erlebt werden: Denn der Burggeist Poppele erschien als der Römer Martin, der sein Gewand geteilt haben soll. Er ritt auch auf dem Pferd vorneweg und bestieg dann die Dachkammer des Poppele Zunftschopfs, um bei festlicher Illumination eine Geschichte von zwei Laternen vorzutragen, die sich gegenseitig geholfen haben im dunklen Wald. Die Jugendfeuerwehr illuminierte mit Fackeln die Szenerie. Der Umzugsweg war zusätzlich mit Bodenfackeln beleuchtet. Zwei Bläsergruppen begleiteten den Umzug, bevor am Ziel beim Rathaus wieder die berühmten gebackenen Martinsgänse verteilt wurden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Arlen

Fasnetseröffnung in Katzdorf

Traditionell eröffnen die Katzdorfer ihre Fasnet am 11.11. um 19 Uhr in der Gems in Arlen. Alle Freunde der Arlener Fasnet sind am Samstag eingeladen, zusammen mit Katzen, Bauern, Mägden und Oberholzern den Beginn der wichtigsten Jahreszeit närrisch zu feiern.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Turnschau in Talwiesenhalle

Der TV Rielasingen lädt zu seiner traditionellen Turnschau am Sonntag, 26. November, 15.30 Uhr, in die Talwiesenhalle ein. Für diesen besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr bereiten die Vereinsgruppen wieder ein abwechslungsreiches Programm vor unter dem Motto: »Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei - 4 x F – wir sind dabei«. Die Zuschauer werden von der bunten Vielfältigkeit des Vereins bei der Turnschau überrascht sein. Die Halle ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Natürlich findet während der Veranstaltung eine Bewirtung statt.

Mehr Informationen finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.turnverein-rielasingen.de.

▶ MUSICALS

In diesem Jahr führt die Jugendmusikschule Singen am Samstag, 11. November, 19 Uhr, gleich zwei Musicals im Rahmen der Sparkassen-Kulturtage unter der Leitung von Melinda Liebermann auf. Das Musical »Coco Superstar ... und unsere Schule steht Kopf« proben bereits intensiv die »großen« Vocalinos mit viel Spaß, und die ganz jungen Vocalinos haben sich vorbereitet auf das Musical »Tuishi pamoja – eine Freundschaft in der Savanne«. »Die Teenager sind total begeistert und kommen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Auch das Bläserensemble teilt diese Begeisterung«, berichtet Melinda Liebermann vorab. Die Generalprobe des »kleinen« Musicals über die Freundschaft »Tuishi pamoja« fand bereits beim Inselfest im Juli statt und begeisterte das Publikum. Aufgeführt werden beide Musicals nun zum ersten Mal im neuen Veranstaltungssaal der Sparkasse Hegau-Bodensee in Singen. Karten gibt es noch wenige in der Hauptgeschäftsstelle. Der Erlös kommt wie immer der Jugendmusikschule zugute. Mehr: www.singen-kulturpur.de

Volkertshausen

Erstmals Martinimarkt

In Volkertshausen sind alle, ob Jung, ob Alt, zum 1. Martinimarkt in der Gemeinde eingeladen. Er findet am Freitag, 10. November, von 17 Uhr bis 20 Uhr auf dem Kindergartenparkplatz beim Freizeitgelände Espen statt. Verschiedene Vereine bieten Essen, Trinken, Spiele und Kreatives zum Verkauf an. Um 17 Uhr wird der Martinimarkt durch die Kindergartenkinder mit einem Begrüßungslied eröffnet. Um 18 Uhr beginnt der traditionelle Laternenumzug. Der Narrenverein, der Turnverein, der Jugendtreff, der Sportverein, der Radsportverein, der Deutsch-Italienische Freundeskreis, die Schule, die Kinderkrippe und der Kindergarten sind auf dem Fest zudem präsent.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gedenkmesse für Franz Knittel

Die Pfarrgemeinde von St. Peter und Paul feiert am Donnerstag, 9. November, um 18.30, Uhr eine Gedenkmesse für den verstorbenen früheren Pfarrer, Franz Knittel, der von 1968 bis1982 die Gemeinde sehr geprägt hat.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Heim für Flüchtlinge

Gemeinde Steißlingen feiert Richtfest

»Allzeit Glück und Segen« wünschten die Zimmerleute vom obersten Stockwerk herab allen zukünftigen Bewohnern des gemeindeeigenen neuen Wohnhauses in der Korisstraße, ehe sie einen kräftigen Schluck nahmen und die leeren Gläser gezielt und mit Wucht vom dritten Stock auf den Boden vor dem Neubau warfen.

elektro-sofort.net

Anschließend begrüßte Bürgermeister Artur Ostermaier die zur Richtfeier geladenen Gemeinderäte, die Nachbarn und natürlich alle, die bislang am Bau mitgewirkt hatten. Es sei wohl die letzte Richtfeier, die er in seiner langen Amtszeit als Steißlinger Bürgermeister mitmache, aber sie sei ihm nicht nur deshalb von besonderer Bedeutung, so Ostermaier weiter. Bekanntlich wird er am Donnerstag, 11. Januar, verabschiedet.

Für die zukünftige Entwicklung im Land sei es vermehrt wichtig, dass eine Kommune im Bedarfsfall schnell und ohne größere Komplikationen Wohnraum für den sozialen Bereich sowie zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden bereitstellen kann. Mit dem Neubau sei dies in Steißlingen möglich.

Die Gemeinde habe das angebotene Grundstück im Sommer 2016 erworben, um darauf ein dreistöckiges Wohngebäude mit insgesamt neun Wohnungen zu bauen. Die einzelnen Wohnungen werden so gebaut, dass sie sowohl für Familien wie auch zur Unterbringung von Einzelpersonen geeignet sind. Die neuen Wohnungen werden voraussichtlich im April oder Mai des kommenden Jahres bezugsfertig sein, wurde mitgeteilt.

Auch eine Erweiterung durch ein Gebäude mit einer Tiefgarage und 14 Stellplätzen ist bei Bedarf ohne größere Probleme an dem Standort möglich.

Abschließend dankte der Steißlinger Bürgermeister noch einmal allen am Bau Beteiligten, allen voran der Baufirma Arnold Zimmermann und dem Architekturbüro Graf, die von den Kosten her gesehen mit rund 1,4 Millionen Euro trotz der guten Baukonjunktur bislang fast eine Punktlandung geschafft hätten und lud dann zum fröhlichen Richtschmaus ein.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Glück und Segen wünschten die Zimmerleute allen zukünftigen Bewohnern des neuen Hauses mit neun Wohnungen in der Korisstraße. *swb-Bild: le*

Leserbrief

Bezahlbarer Wohnraum

Das »entblätterte« Conti sorgt weiter für viele Diskussionen. *swb-Bild: dh*

Zum Abriss des Conti-Hochhauses in Singen erreichte die Redaktion folgender Leserbrief: »Alle politischen Parteien, Bürgermeister, Gemeinderäte, Mietvereine, Gewerkschaften, Asyl-Pro-Vereine, Kirchen, Sozialverbände und politisch Interessierte sehen die Notwendigkeit, sozialverträglichen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Wenn man nun das entkernte, in seiner nackten Schönheit dastehende Conti-Hochhaus sieht, drängt sich der Gedanke auf, diesen Rohbau, vorausgesetzt die Statik stimmt, für Wohnzwecke auszubauen. Die ursprünglich berechneten Abbruchkosten erhöhen sich jetzt nochmals erheblich, weil das geplante Vorgehen nicht genehmigungsfähig ist.

Legt man die alte Regel zugrunde, dass 40 bis 50 Prozent der Gesamtkosten auf den Rohbau entfallen, könnte man mit einem vernünftigen, nicht Luxus-Innenausbau für verhältnismäßig zumutbare Investitionen günstigen Mietwohnraum anbieten und trotzdem noch eine Rendite erwirtschaften.

Die Stadt ist Eigentümer des Objekts und hat immer noch das Sagen und nicht, natürlich gewinnorientierte, auswärtige Bauträger, deren Neubau aufgrund der heutigen Baukosten niemals zu einer günstigen Miete angeboten werden kann. Das würde allerdings seitens der Stadtverwaltung und des Gemeinderates die Bereitschaft voraussetzten, das ursprüngliche Konzept zu überdenken, auf die für den Abriss zugesagten Zuschüsse zu verzichten und Zuschüsse für den Mietwohnungsbau zu beantragen. Wir lesen in der Zeitung, dass in den Koalitionsverhandlungen dafür Mittel vorgesehen sind.«

Horst Frommherz, Singen

Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers und nicht die, der Redaktion dar.

Rielasingen-Worblingen

E-Bikes auch für Vollzugsdienst

Thüga gibt Zuschuss für Anschaffung

In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sollen in Zukunft E-Bikes für kürzere Dienstfahrten genutzt werden, um damit Autofahrten auf Kurzstrecken überflüssiger zu machen, aber auch um ein bisher genutztes Fahrrad mit Hilfsmotor zu ersetzen, welches in die Jahre gekommen ist. Auch der Gemeindevollzugsdienst werde seine bisher zu Fuß bewältigten Runden künftig per E-Bike schneller schaffen, kündigte Bürgermeister Ralf Baumert bei der Übergabe der zwei Gefährte durch Jens Gohres, Leiter des E-Bike-Centers des Zweiradhändlers Joos aus Radolfzell, an. Die Gemeinde kann bei der Anschaffung auf einen Zuschuss von jeweils 100 Euro pro Rad setzen, mit dem der regionale Energieversorger Thüga die E-Bike-Käufe seiner Kunden unterstützt. Deshalb war auch Karl Mohr, Leiter des Thüga-Regio-Centers in Singen, bei der Übergabe dabei. Der Zuschuss werde recht rege in Anspruch genommen, wie überhaupt der Wunsch nach elektrisch unterstütztem Radeln immer stärker werde, wie Jens Gohres betonte. Am meisten wird wird wahrscheinlich der Umweltschutzbeauftragte Matthias Möhrle mit einem der beiden Räder unterwegs sein, aber auch Bürgermeister Ralf Baumert meinte nach einer Probefahrt über den Rathaushof, dass cool sei, mal so bequem an der frischen Luft unterwegs zu sein. »Jetzt fehlen nur noch die elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuge«, so Möhrle bei der Übergabe.

Bei der Übergabe (von rechts): Bürgermeister Ralf Baumert, Umweltberater Matthias Möhrle, Jens Gohres von Fahrrad Joos, Karl Mohr von der Thüga Energie und Jonas Gruber, Bufdi im Umweltamt der Gemeinde. *swb-Bild: of*

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Narrentheater im Theater

Martinispiel auf dem Rosenegg

Ein Theater im Theater - dieser reizvollen Aufgabe stellt sich dieses Jahr die Theatergruppe des Narrenvereins Burg Rosenegg um Dagi Wenzler-Beger und Peter Brütsch. Soll heißen, dass das damalige Bauernvolk zur Belustigung der Herrschaft auf dem Rosenegg, sprich dem Junker Hans und seinem Vogt Spindler, ein Bauerntheater einstudiert hat. Das Theaterstück heißt »Die wählerische Prinzessin«.

Eine bedeutende Rolle spielt dabei der Henker, der, wie anno dazumal leider oft der Fall, der Trunksucht verfallen war, alldieweil er sein grausiges Handwerk psychisch nicht verkraften konnte. Eine tragische Gestalt, der nichts gelingt.

Der besondere Reiz des diesjährigen Spiels liegt darin, dass Theaterspiel und Realität ineinander greifen. Natürlich muss Junker Hans einschreiten, bevor die Geschichte gänzlich aus dem Ruder läuft.

Der Eintritt ist frei. Spenden für Speck und Most der Schauspieler werden aber gerne angenommen.

Das Schauspiel beginnt pünktlich am Samstag, 11.11., um 11.11 Uhr mit den Fanfarenklängen des Arlener Fanfarenzuges. Für die Bewirtung sorgt wieder die Rattengruppe des Narrenvereins, und selbstverständlich fährt ab 10 Uhr wieder der Shuttlebus ab der ehemaligen Rosenegghalle.

redaktion@wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11./12.11.2017
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.11.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen; 11 Uhr musikalische Matinee.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Generationsübergreifender Gottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Käfergottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst; anschl. Gemeindevers.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.11.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Festl. Eucharistiefeier, anschl. Sektempfang; 18 Uhr Vesper.
St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Termine

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 20.11., 14 - 15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 9.11., 12 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren: Treffen am Di., 14.11., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Lichtbildervortrag »Botanische Schätze unserer Gemeinde«, Do., 9.11., 18.30 Uhr, Hotel Krone (Saal), Rielasingen. Gemeinschaftsveranstaltung des BUND und des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen; Eintritt frei. Auch Nichtmitlieder sind eingeladen!

Veranstaltungen der Stadtbücherei Singen für Kinder und Jugendliche: Sa., 11.11., 14 Uhr »Star-Wars« Reads Day 2017. Mo., 13.11., 10 Uhr - Sa., 18.11., 14 Uhr, Kinder- und Jugendbuchtage 2017. Eintritt zu allen Veranstaltungen frei; verbindliche Anmeldung unter 07731/85-290 während der Öffnungszeiten Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr.

Mitgliederversammlung des Stadtseniorenrats Singen: am 13.11., 15 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67. Tagesordnungspunkte sind Tätigkeitsbericht und Neuwahlen. Anschl. Vortrag vom Seniorenbüro der Stadt Singen.

Senioren-Bildungskreis: Einzigartige Bilder einer Weltreise von Markus Mauthe, Naturfotograf für Greenpeace, Fr., 10.11., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.

Taizé-Andacht, Fr., 10.11., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 12.11., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 15.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag - Vortrag »Die neue Pflegereform 2017« (neue Pflegegrade), Gemeindesaal St. Anna; Referenten: Herr Scülfort, Heimleiter von St. Anna, Frau Jänicke, Elisabethenverein Sozialstation; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Trauercafé jeweils am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 18.11. und 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 15.11., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Vereine

Rielasingen

1. FC
Mitgliedervers., Di., 14.11., 19.30 Uhr, Vereinsheim Talwiese Rielasingen. U. a. stehen Wahlen an.

BUND
»Botanische Schätze« Do., 9.11., 18.30 Uhr, Krone Rielasingen. Herr Gessendorfer zeigt ausgewählte Bilder.

FÖRDERVEREIN 1. FC
1. Winter-Hallenfußballcamp vom 3.1. - 5.1.18. Jahrgang 2005-2008. Anm. bis 14.12. Anmeldeformular auf der Hompage des 1. FC oder reinhard.graf@fc-rielasingen-arlen.de

FREUNDESKREIS DER TEN-BRINK-SCHULE
Jahreshauptvers., Mi., 8.11., 18.30 Uhr in der Mensa II Cafeteria der Ten-Brink-Schule, Rielasingen. U. a. stehen Wahlen an.

NV ARLEN
Fasneteröffnung in Katzdorf Arlen, Sa., 11.11., 18.30 Uhr in der Gems in Arlen.

Singen

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorennachmittag Do., 9.11., 14.30 Uhr im FC-Clubheim.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste Hilfe am Kind, am 17./24.11 sowie 1.12. von 19.30 - 22 Uhr. Infos und Anmeldung: Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, andreas.bach@johanniter.de.

NV NEU-BÖHRINGEN
Fasneteröffnung, Sa., 11.11., 18.11 Uhr im St. Anna Saal. Saalöffnung ab 17.30 Uhr. Anm. bei den Gruppenvertretern.

SCHNUPFVEREIN
Monatsvers., Do., 9.11., 19 Uhr in der Singener Weinstube.

VOLKSBÜHNE
Hauptvers., Do., 30.11., 18.15 Uhr, Seminarräume Stadthalle Singen.

Mühlhausen-Ehingen

Tierisch gut: der Auftritt des Musical-Nachwuchses in Mühlhausen. *swb-Bild:ha*

Ein tierisches »Muuh-sical«

Familienmusical begeistert

Am Wochenende verwandelte sich die Mägdeberghalle in Mühlhausen in einen bunten Bauernhof. Unter dem Titel »Do-re-muuh« oder »Der musikalische Bauernhof« fand unter der Gesamtleitung von Katja Deuer und dem Förderverein für Jugendarbeit im Musikverein Mühlhausen e.V. zum wiederholten Male ein Musical für die gesamte Familie statt.

Es wirkten Kinder fast aller Altersklassen mit, die zusammen mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Bauer Hape und Gemeinderat Tassilo Deuer als eitler Hahn Orpheus ein geniales Musical auf die Beine gestellt hatten. Darin geht es um ein Casting, bei dem ein Nachfolger für Hahn Orpheus gefunden werden soll, da dieser seinen morgendlichen Weck-Pflichten nicht mehr nachkommt. In der voll besetzten Mägdeberghalle konnten die stolzen Eltern und Großeltern ihren Nachwuchs als Rap-Hühner, beim Schweinechor mit seiner Grunz-Arie (Kindergarten St. Ursula), als Kuh Esmeralda und Stier Alfonso, als Pferdekinder und beim Entenballett bewundern. Unter tatkräftiger Beteiligung der Kinder und Eltern entstand zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern und mit Unterstützung von Sponsoren diese wunderbare und lustige Aufführung. Das Bauernhof-Orchester (Jugendkapelle InTakt) leitete Jasmin Beck, den Projektchor Anja Selke. Für den Einführungsfilm konnte sich Rektor Werner Duffner von der GHS Mühlhausen-Ehingen als Filmemacher beweisen. »Ein Drittel des Drehbuchs haben die Kinder sogar selbst gestaltet«, bemerkte Katja Deuer am Ende äußerst zufrieden.

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen

Weniger ist mehr

Neue Ausstellung von Iti Janz in der Sparkasse

Iti Janz stellt noch bis 28. November in der Sparkasse in Engen aus. Werner Schwacha, Vorstandsmitglied der Sparkasse Engen-Gottmadingen, ist begeistert von der Kunst-Ausstellung im Hause. *swb-Bild: mu*

Sie ist ein Tausendsassa in der Kunstszene und immer wieder für Überraschungen gut: Iti Janz zeigt bis 28. November, ihre Werksreihe »Weniger ist mehr«, die sie eigens für eine Ausstellung in der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Engen kreiert hat.

Der Titel ist Programm für die Künstlerin, die Freie Malerei und Grafik in Wien und Berlin studierte und seit Jahren durch ihre Vielseitigkeit besticht. Das zeigen die Projekte der vergangenen 20 Jahre, die von kreativem Glas- und Porzellandesigns über beeindruckende Skulpturen wie die »Happy Pasta« und einer Video-Dokumentation bis hin zu Auftragsarbeiten wie Wandgestaltungen, Kunstdrucken und Tuschezeichnungen reichen. Bis zu den Sommerferien unterrichtete Iti Janz neben ihrer Atelierarbeit mit Begeisterung an einem Gymnasium in Villingen bildende Kunst.

Für ihre Ausstellung in Engen stellte sie eine Reihe »maßgeschneidert« für die Sparkasse zusammen, betont Iti Janz. Der Stil spiegelt auch persönliche Erfahrungen wider, die geprägt sind von Verlust und Reduzierung. »Ich bin zufrieden und dankbar für das, was ich habe«, erklärt die Künstlerin. Wohlwissend, dass diese Einstellung dem allgemeinen Trend entgegensteht.

Allerdings bedeutet Reduzieren bei Iti Janz nicht Stillstand. Im Gegenteil. »Ich langweile mich schnell, deshalb will ich mich ständig weiterentwickeln und ich bin immer offen für Neues«, weiß die freischaffende Künstlerin, die in Singen, Berlin und zeitweise auf Mallorca lebt. Von dieser Neugierde sind auch die neusten Werke beeinflusst, die auf dem i-Pad entstanden und via digitaler Technik auf große Formate übertragen wurden.

Sie verschönern nun in einer erfrischenden Kombination von klaren Farben und einfachen Formen die Kundenhalle der Sparkasse. Ute Mucha
mucha@wochhenblatt.net

Gottmadingen

Gerstensäcke an Martini

Traditionell eröffnet am 11. November die Gerstensackzunft Gottmadingen die Fasnet. Die Gerstensäcke treffen sich am Samstag, 11. November, um 11.11 Uhr am Schnäggenbrunnen.

Dort wird zur Eröffnung der Fasnet 2018 auch die Gerstensackfahne gehisst. Gäste sowie Freunde der Gottmadinger Fasnet sind herzlich willkommen. Anschließend wird beim gemeinsamen Hock in der »Sonne« das Programm für die Fasnet 2018 vorgestellt.

Ab 19.30 Uhr lädt die Gerstensack-Zunft dann in die Fahr-Kantine ein.

Bereits zum vierten Mal werden dort die kleinen Narrensamen mit ihren selbst gestalteten Gerstensäckle prämiert. Alle Gruppen der Zunft haben gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Gottmadinger Gerstensack-Kapelle und der Fanfarenzug werden dabei die musikalische Unterhaltung übernehmen.

Den Schlussauftritt haben die Gerstensack-Schnäggen, die schließlich das Geheimnis um das Motto der Fasnet 2018 lüften.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Mehr Platz für die Kleinsten

Die Erweiterung und der Ausbau der Kinderbetreuung ist in der Hochrheingemeinde ein bekanntes Thema. Der Gemeinderat beschäftigte sich damit bereits in mehreren Sitzungen. Mittlerweile wird ein sinnvolles Investitionskonzept zwingend erforderlich. Nach der momentanen Sachlage wird der katholische Kindergarten zunächst um zwei Gruppenräume erweitert. Inwieweit dem Wunsch des Trägers nach einer Ganztagesbetreuung entsprochen werden kann, ist noch nicht absehbar.

Beim Kinderhort »Kindorado« ändert sich nichts, und der Waldkindergarten »Waldtrolle«, wird um eine weitere Kleingruppe erweitert. Derzeit betreuen die »Waldtrolle« zwanzig Kinder. Im Wesentlichen liegt das Problem beim »Zwergenstüble«.

Die Kinderkrippe Zwergenstüble benötigt dringend weitere Kapazitäten. *swb-Bild: hz*

Die Kinderkrippe braucht dringend weitere Plätze. Allerdings möchte das Jugendwerk seine Räumlichkeiten mittelfristig wieder selbst nutzen. Stellt sich also die Frage nach einem Ki-Ta-Neubau oder einer möglichen Alternative. Dazu informierten im Gemeinderat die Geschäftsführer des freien Trägers »Mehr Räume für Kinder gGmbH«, Rouven Baumann und Aila Becher über ihr Konzept und eine mögliche Zusammenarbeit. Der freie Träger betreibt im Großraum Stuttgart mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen und seit Sommer 2016 mit Erfolg die »KiTa Wirbelwind« in Worblingen. Der freie und gemeinnützige Träger kann sich gut vorstellen, weitere Einrichtungen im Hegau zu betreiben. Bei der Vorstellung wurde intensiv und auch kontrovers über die Pläne diskutiert. Die Gespräche gehen in eine weitere Runde.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

JUBILÄUMSWOCHEN IM INJOY

35 JAHRE »FIT SEIN«

Was bedeutet »Fit sein« für Sie?

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2012
Im Vergleich: 7 Fitness-Studio-Ketten
www.disq.de
n-tv

Jetzt schnell sein und 4 Wochen Gratis-Training sichern

In 4 Wochen zu einem gesünderen Leben – die Teilnahme ist kostenlos.

Gewicht reduzieren, wieder einen schmerzfreien Rücken haben, ohne zu schnaufen Treppen steigen zu können, Stress abbauen, die Haut straffen usw. – für Fitnesstraining gibt es viele Gründe.

35 Jahre Studioerfahrung und die Erfahrung aus über mehreren 10.000 Kunden bilden die Grundlage für einen Erfahrungsschatz, der deutschlandweit ziemlich einzigartig ist.

Wenn auch Sie zu den Menschen gehören, die die Winterzeit effektiv für ihre Gesundheit nutzen möchten, dann greifen Sie gleich zum Telefonhörer und sichern sich einen der begehrten Gratisplätze!
Platzreservierung unter der Hotline-Nummer: 07731 931 60.

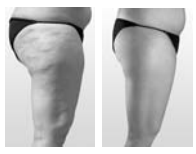
Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder (16+), der uns noch nicht kennt und gerne etwas fitter sein möchte. Auch wenn Sie schon länger keinen Sport betrieben oder etwas Übergewicht oder Rückenprobleme haben, können Sie teilnehmen und in nur 4 Wochen gesünder und fitter werden.

Der Körper ändert sich in 4 Wochen!

Was in den vier Wochen erreicht werden kann, das weiß das Fachpersonal vom INJOY ganz genau. Bis zu 4 kg abnehmen, das Gewebe etwas straffen und auch eine Verbesserung des Cholesterinspiegels sind möglich. Ebenso können auch schon Rückenprobleme verschwinden und sich das allgemeine Wohlbefinden und der Schlaf verbessern. Schon nach nur 4 Wochen fühlt man sich wie ein neuer Mensch.

Was erwaret Sie in den 4 Wochen?



– 60 Minuten kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
– 60 Minuten Trainingsplanerstellung und Geräteeinstellung mit einem Fachtrainer
– 4 Wochen kostenfreies Training, kostenfreie Teilnahme an allen Kursen wie Zumba, Yoga, Queenax usw.
– Kostenfreie Nutzung des Sauna- und Wellnessbereiches
– Kostenfreie Nutzung der Kaltgetränke

Das Fachpersonal und die technischen Voraussetzungen des INJOY Rielasingen bieten für jeden die ideale Ausgangsbasis. Sichern Sie sich jetzt einen der limitierten Gratisplätze und erleben Sie, wie viel Sie schon mit minimalen Veränderungen und gezieltem Training erreichen können.

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihre Figur und Gesundheit geht. Vertrauen auch Sie dem mehrfachen Testsieger!

Jetzt schnell sein und unter 07731 93160 einen der begehrten Gratisplätze sichern!

INJOY Rielasingen, Adam-Opel-Str. 10
www.Injoy-singen.de

Hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Fühl Dich NEU
INJOY

Radolfzell

Radolfzeller Bootsverleih zieht um

Die Bootsvermietung am Seeufer soll nach Angaben von Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, in Zukunft in das angrenzende Bootshaus integriert werden. Zudem gab Nöken in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Technik, Bauen und Wohnen bekannt, dass das Pachtverhältnis mit dem jetzigen Betreiber der Bootsvermietung bis 2024 verlängert wird. »Somit erreichen wird das Ziel, dass die beiden Betriebe Bootsvermietung und Kiosk in einem Gebäude untergebracht werden«, erklärte Nöken. Ab 2018 soll dies der Fall sein, obwohl die beiden Betriebe trotz der räumlichen Zusammenlegung wirtschaftlich selbstständig bleiben. Damit wird auch der Betrieb des Kassenhäuschens der Bootsvermietung zum Saisonende eingestellt. Damit verbunden sei auch die Beendigung des Getränke- und Eisverkaufes über die Bootsvermietung.

Diese Lösung der Koexistenz, wie Nöken die neue Situation ab 2018 bezeichnete, fand auch im Ausschuss große Zustimmung. Einstimmig stimmten die Mitglieder dem Beschlussvorschlag zu. »Das ist ein guter Kompromiss für beide Parteien«, sagte Walter Hiller von den Freien Wählern. Der Bootsverleih sei Jahr für Jahr gewachsen und sei zu einer Attraktion am Radolfzeller Seeufer geworden. »Es ist ein Akt der Fairness, dass wir nun die Person berücksichtigen, die diese Attraktion jahrelang aufgebaut hat«, so Hiller weiter.

Auf die Frage von Gisela Kögel-Hensen von der Freien Grünen Liste, wie fortan die Karten für eine Bootsmietung verkauft werden, gab Nöken zu verstehen, dass ab der kommenden Saison ein temporärer Eintrittskartenwagen möglich wäre: »Ein neues Kartenhäuschen ist aber nicht geplant.«

Siegfried Lehmann, Fraktionssprecher der FGL, betonte, dass der Bootsverleih so zu einer Art »Open-Air-Veranstaltung« werde. Eine Überdachung wäre besonders bei schlechtem Wetter wünschenswert.

Matthias Güntert
guentert@redaktion.de

Singen

Seit hundert Jahren im eigenen Haus

Festakt der Altkatholiken mit Blick in die Geschichte

Vor knapp 150 Jahren bildeten die Alt-Katholiken eine Protestbewegung zur römisch-katholischen Kirche und spalteten sich ab. Die im 1. Vatikanischen Konzil erlassenen Papstdogmen führten zum Widerstand einiger Bischöfe, Theologen und Einzelpersonen. Zu wenig demokratisch war ihnen die Alleinentscheidungsbefugnis und die Unfehlbarkeit des Papstes »bei endgültigen Entscheidungen in Glaubens- und Sittenlehren«.

Auch in Singen bildete sich 1873/74, dem Jahr der alt-katholischen Kirchengründung, eine neue Gemeinde mit etwa 120 Personen heraus. Wenige Jahre später wurde die alt-katholische Kirche staatsrechtlich anerkannt und konnte eigene Kirchen eröffnen. Von der römisch-katholischen Kirchengemeinde abgelehnt, durfte die neu gegründete alt-katholische Gemeinde ihren Gottesdienst damals in der evangelischen Kirche abhalten. Für die Singener Alt-Katholiken bestand keine dogmatische Schranke zur evangelischen Konfession.

»Unsere Gottesdienste sind seit jeher ökumenisch«, sagt Pfarrer Robert Geßmann. Rund 50 Jahre später, im Jahr 1917, konnten die Alt-Katholiken das evangelische Kirchengebäude für 25.000 Reichsmark erwerben. Anlass für die Singener alt-katholische Kirchengemeinde, das 100-jährige Bestehen ihrer Kirche St. Thomas zu feiern. Während eines Festaktes im Hegau-Museum gab der alt-katholische Theologe Prof. Dr. Günter Esser einen Überblick zur Abspaltung und zum Entstehungsprozess der alt-katholischen Kirche. Die Singener Stadtarchivarin Britta Panzer berichtete über die Gründungsphase der lokalen alt-katholischen Gemeinde Singen. In der Rolle des Pfarrers Schäufele, des letzten evangelischen Pfarrers vom Hohentwiel, ließ Fritz Möhrle aus Singen den geschichtlichen Ablauf Revue passieren. Sehr humorvoll schilderte er, aus Schäufeles Sicht, das damalige Verhältnis und die Partnerschaft zu den Alt-Katholiken. Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgte Elias Gabele an der Harfe.

Pfarrer Robert Geßmann überreicht den Referenten ein kleines Präsent: (v. li.) Professor Günter Esser, Britta Panzer, Fritz Möhrle, Robert Geßmann. *swb-Bild: eck*

Die alt-katholische Gemeinde Singen zählt gegenwärtig rund 260 Mitglieder. Von Anbeginn ökumenisch und weltoffen, schließt sie Geschiedene und Wiederverheiratete von den Sakramenten nicht aus, somit auch nicht von einer weiteren Eheschließung. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden gesegnet. Die gleichgeschlechtliche Ehe ist in der Diskussion und werde bei der nächsten Synode thematisiert, sagt Pfarrer Geßmann. Über alle wichtigen Fragen der alt-katholischen Kirche entscheide die alle zwei Jahre stattfindende Synode, zu der aus allen Kirchengemeinden, auch aus Singen, Abgeordnete entsandt werden. In der alt-katholischen Kirche werden die Priester nach ihrer Bewerbung durch die Kirchengemeinde gewählt. Das Priesteramt steht beiden Geschlechtern offen. Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

»Hegau West und darüber hinaus«

Reinhard Frank und Elisabeth Waibel sind schon voller Vorfreude auf die Ausstellung »Hegau West und darüber hinaus«. swb-Bild: dh

Jedes Jahr gibt es in der Sozialstation Hegau West zwei Kunstausstellungen. Immer im Frühjahr und Herbst bekommen Künstler dabei die Gelegenheit, ihre Werke in den Räumlichkeiten der Sozialstation auszustellen. An der diesjährigen Herbstausstellung können ausgewählte Werke von Reinhard Frank bewundert werden. Darunter diverse Landschaftsaquarelle, Kunstwerke aus natürlichen Materialien wie Sand und Steine oder der brennende Dornbusch aus OSB-Platten, der ein biblisches Motiv aufgreift. »Der Gottmadinger Reinhard Frank ist schon der dritte Künstler aus der Region, der seine Werke in den Räumen der Sozialstation ausstellen darf«, erklärt Elisabeth Waibel, die Leiterin der Sozialstation. Auf die Frage, wie er zur Malerei gekommen sei, antwortet Reinhard Frank lächelnd: »Ich habe als Kind angefangen zu malen und einfach nie damit aufgehört«. Die Vernissage findet am 10. November um 19 Uhr in der Sozialstation Hegau West, Pfarrer-Adler-Platz 1, statt.

Besichtigt werden kann die Ausstellung dann bis 1. Dezember immer Sonntags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Singen

Neue ambulante Psychiatrie

Am Freitag, 10. November, von 13 bis 15 Uhr, präsentiert sich das Gemeindepsychiatrische Zentrum Singen, bestehend aus der Psychiatrischen Institutsambulanz des ZfP Reichenau (PIA) sowie der Sozialpsychiatrie der Arbeiterwohlfahrt, in ihren neuen Räumen am Heinrich-Weber-Platz 1. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die PIA ermöglicht Menschen mit psychischen Erkrankungen eine langfristige und kontinuierliche ambulante psychiatrische Behandlung. Die Institutsambulanz kann aber auch tätig werden, wenn niedergelassene Fachärzte nicht erreichbar sind oder in psychiatrischen Notfallsituationen eine schnelle Hilfe erforderlich ist. Aktuell werden rund 150 Patienten/-innen behandelt.

Das Arbeitsangebot der Arbeiterwohlfahrt Sozialpsychiatrie bietet jetzt zentral im Herzen der Stadt 24 psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit, ihren Tag zu strukturieren und ihre Arbeitsleistung zu erproben und zu trainieren.

Auch der Sozialpsychiatrische Dienst als Beratungsstelle für psychisch Erkrankte und deren Angehörige sowie das ambulant betreute Wohnen konnten hier neue Büroräume beziehen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Talente können schwimmen

Bestens besuchtes Konzert der Bürgerstiftung

Die Frage von Egon Graf, den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, ob denn seine musikalischen Gäste auf der Bühne auch schwimmen könnten, wurde fast zum laufenden Gag eines höchst genussvollen Nachmittags in der Talwiesenhalle, denn schwimmen konnten sie natürlich alle: und dank eifriger Sponsoren aus der Gemeinde können sie sich für ihren Auftritt unter anderem über eine Saisonkarte fürs Naturbad als symbolischen Dank dafür freuen, dass sie sich den rund 400 Zuhörern vorgestellt haben. Egon Grafs Idee war es, dieses »Konzert der Talente« durch die Bürgerstiftung auf die Beine zu stellen, um zu zeigen, was an musikalischer Zukunft bestens ausgebildet wird.

Für die Zuhörer war es ein vielseitiger Genuss, für die Technik-Crew der Talwiesenhallen viel Stress, denn jedes der vielen Talente bekam die Bühne jeweils nur für ein Stück. Und dann musste meist einiges umgebaut werden. Robin Nitschke und Pascal de Sombre als Percussion-Duo eröffneten das Konzert, die erst 12-jährige Ardonisa Masurica brillierte anschließend am Klavier mit »Rondo Sombre«. Sarina Vitillo erfreute als soulige Sängerin mit »You raise me up«, dann als Gitarristin zusammen mit Mateo Hille und anspruchsvollen brasilianischen Klängen. Johanna Nowak spielte als Geburtstagskind gemeinsam mit Annika Stöckle - da wurde es an den Querflöten richtig romantisch. Das jüngste Talent dieses Nachmittags war acht Jahre alt: Oliver Hennes begeisterte das Publikum auf seinem seiner Größe entsprechenden Kontrabass. Erst neun Jahre alt ist Alissa Xantinis, die seit zwei Jahren Geige lernt und diese schon recht gut beherrscht. Ardosina Masurica trat als hoffnungsvolle Pianistin auf, uns als talentierte Sängerin mit Alicia Vitilo. Kim Zedler, Lukas Wieland, Robin Nitschke und Nico Ranzinger brauchten nicht mal ein Instrument: mit ihrer Körperpercussion ernteten sie stürmischen Applaus. Maria Elisabeth Graf faszinierte mit Klavierbegleitung an ihrem Cello mit einem Allegro von Georg Goltermann. Und immer wieder die schönen Stimmen: schon ein Star ist Musical-Spezialist Markus Störk, der mit Marisa Mercedes Eppler den bösen Wolf mimte, seine Begleiterin bekam noch einen gefeierten Solo-Auftritt mit »Il Bacio«. Den Atem hielten viele Zuhörer an, als Alina Nitschke ihre Oboe meisterhaft erklingen ließ. Und auch Jonathan Heil waren zwei Auftritte beschieden. Einmal als Musical-Talent in der Begleitung von Musikschulleiterin Ulrike Brachat am Keyboard und von Initiator Egon Graf am Schlagzeug. Und dann noch als hochklassiger Posaunist im Trio mit Jakob Heim und Gregor Rupp.

Johanna Nowak konnte sich beim Konzert der Talente mit dem Bürgerstiftungs-Vorsitzenden Egon Graf freuen. *swb-Bild: of*

Diese Mischung, die noch durch Vor- und Nachspiel der »Oldstar-Kapelle« aus Mühlhausen-Ehingen abgerundet wurde, machte diesen Nachmittag höchst interessant. Ein nächstes Konzert der Talente ist bereits in Vorbereitung, kündigte Egon Graf an, denn die Liste der Bewerbungen war viel länger als der straffe Zeitrahmen gewesen. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen | Jahrgang 16 | Ausgabe 39 | 8. November 2017

Conti-Abriss: Verzögerung liegt nicht an der Stadt

Die Verzögerung der Abbrucharbeiten am ehemaligen Conti-Hochhaus hat nichts mit einer möglicherweise mangelhaften Planung seitens der Stadt zu tun, denn die Planungsverantwortung liegt nicht in städtischen Händen, heißt es aus der zuständigen Abteilung des Rathauses.

Der Auftrag zum Abbruch des Conti-Hochhauses wurde auf Basis einer öffentlichen funktionalen Ausschreibung vergeben. Funktional bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die potentiellen Auftragnehmer im Rahmen der Angebotserstellung eigenverantwortlich ein geeignetes sicheres Abbruchverfahren auswählen mussten und dieses nicht vorgegeben war. Diese Form der Ausschreibung wird häufig gewählt, wenn man sich vom Spezialwissen des potentiellen Bieterkreises einen Vorteil verspricht.

Die beauftragte Firma, die aus technischer Sicht hervorragende Referenzen vorweisen kann, hat sich für ein Abbruchverfahren entschieden, dessen Durchführbarkeit sie nun selbst in Frage stellt, erläutert dazu der verantwortliche Projektleiter Christian Kezic von der Stadt.

„Es gab für uns vor der Auftragsertei-lung keinen Grund an der Fachkompetenz des beauftragten Unterneh-mers zu zweifeln“, fügt Kezic an.

Die Fachfirma hat inzwischen ein Statik-Gutachten anfertigen lassen, dass Kezic nun vorliegt. „Wir nehmen die Sicherheitsbedenken seitens der Spezialfirma sehr ernst und prüfen derzeit das vom Unternehmen vorgelegte Gutachten. Dabei sind wir mit Hochdruck daran, um gemeinsam mit der Spezialfirma eine Lösung zu finden, wie dann das Conti effizient und gefahrlos rückgebaut werden kann“, erklärt Christian Kezic. „Niemand klopft einem auf die Schulter, wenn das Conti zwar abgerissen wurde, aber jemand dabei zu Schaden gekommen ist.“

Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, das ehemalige Conti-Hochhaus in Singen effizient und vor allem sicher rückzubauen.

Kinder- und Jugendbuchtage Singen mit fünf bekannten Autoren

Die Kinder- und Jugendbuchtage gehören längst zum festen Bestandteil des Singener Kulturangebots. In diesem Jahr reisen insgesamt neun Autorinnen und Autoren aus ganz Deutschland in die Region und sind zwischen 10. und 24. November 2017 zwischen Konstanz und Stockach unterwegs, um aus ihren Büchern vorzulesen.

Bereits 1978 wurden die Singener Kinder- und Jugendbuchtage ins Leben gerufen, seitdem haben jedes Jahr im Herbst unzählige Autorinnen und Autoren Singen und die Singener Schulen besucht. Lesungen in Schulklassen bilden damals wie heute den Schwerpunkt dieser Veranstaltung. Die Nachfrage ist ungebrochen.

Bücher, Bücher, Bücher... - Viel geboten ist bei den Kinder- und Jugendbuchtagen Singen.

Seit einiger Zeit schon kooperieren die Bibliotheken Singen, Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Stockach bei der Planung der Kinder- und Jugendbuchtage. Nicht zuletzt dank der Unterstützung durch die Sparkasse Hegau-Bodensee können somit im ganzen Landkreis interessante Lesungen für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Nach Singen kommen die Autoren **Thomas Feibel, Franziska Gehm, Juma Kliebenstein, Sabine Ludwig und Heiko Wolz.** Sie lesen aber nicht nur aus ihren spannenden Büchern vor, sondern antworten den Kindern und Jugendlichen auf alle nur denkbaren Fragen. Auch bei zwei öffentlichen Veranstaltungen bietet sich für Singener Kinder die Gelegenheit, einem Autor persönlich zu begegnen.

Auftakt mit „Star wars reads day“

Zum Auftakt der diesjährigen Singener Kinder- und Jugendbuchtage feiert die Stadtbücherei am Samstag, 11. November, in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Greuter den STAR WARS READS DAY: „Möge die Macht mit dir sein!“. Durch Geschichten, Rätsel und Spiele rund um die fernen Galaxien können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren hier zum Jedi-Meister werden.
Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr in der Stadtbücherei und beendet wird sie um 16 Uhr mit einer Preisverlosung in der Buchhandlung Greuter. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind während der Öffnungszeiten sowohl in der Stadtbücherei (oder telefonisch: 07731/85290) als auch in der Buchhandlung Greuter (oder telefonisch: 07731/87690) möglich.
Seit rund 40 Jahren fasziniert die fremde Welt um Darth Vader, Yoda, Luke Skywalker und Prinzessin Leia Erwachsene und Kinder gleichermaßen und die Begeisterung reißt nicht ab: Mitte Dezember 2017 läuft der neunte Star Wars Film „Die letzten Jedi“ in deutschen Kinos an.

Heiko Wolz, am Montag, 13. November, um 15.30 Uhr im LOS Singen (Hadwigstraße 11). Er liest aus seinen „Superhelden“-Büchern vor.

Die Lesung mit **Franziska Gehm** ist am Dienstag, 14. November, 16.15 Uhr, im Kinderhaus Langenrain (Langenrain 8c). Sie wurde v.a. durch die fürs Kino verfilmten „Vampirschwestern“ bundesweit bekannt.

Noch lange nach den Lesungen wird in der Stadtbücherei und auch in den Singener Buchhandlungen nach Büchern der eingeladenen Autoren gefragt – das zeigt, welch starke Wirkung diese Autorenbegegnungen auf die Kinder haben.

Kontakt: Städtische Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292, www.bibliotheken-singen.de

Ausstellung Theresienkapelle in der Sparkasse

Anlässlich der Museumsnacht konzipierte das Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Theresienkapelle e.V. die Ausstellung „70 Jahre Theresienkapelle – Zwangsarbeit, Gefangenschaft und Gottesdienst“. Auf der Theresienwiese war in den 1930er Jahren ein Lager für Zwangsarbeiter untergebracht, das nach Kriegsende für die Unterbringung von deutschen Kriegsgefangenen genutzt wurde.

Seit 2016 ist die Theresienkapelle Gedenkstätte des Landes Baden-Württemberg. Wer bisher keine Gelegenheit hatte, die Ausstellung zu besichtigen, kann dies bis zum 17. November in der Kundenhalle der Sparkasse Hegau-Bodensee zu den Öffnungszeiten (9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr) nachholen.

Die Begleitpublikation zur Ausstellung gibt es zum Preis von 9,80 Euro im Stadtarchiv, bei der Buchhandlung Greuter und im Hegau-Museum.

Zivilcourage wird in Singen belohnt: Drei Preise für besonderes Engagement

Drei Preise für Zivilcourage vergab die Stadt Singen an Menschen und an eine Initiative, die sich im alltäglichen Bereich des Zusammenlebens beispielhaft verhalten haben, die einen außergewöhnlichen Einsatz für das friedliche und tolerante Zusammenleben in Singen leisten. Der Verleihungsabend fand in der Gems statt; (TV-)Anwalt Ingo Lenßen führte durch das abwechslungsreiche Programm und überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit Bürgermeisterin Ute Seifried und Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP).

Die mittlerweile sechste Veranstaltung wurde erneut von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau unterstützt.

Zivilcourage kommt nicht von selbst, fällt nicht in den Schoß. Zivilcourage muss erworben, verteidigt und immer neu verwirklicht werden. Zivilcourage braucht es im Kleinen und im Großen.

(Ute Seifried
Bürgermeisterin)

Außerdem wurde der Tag der Zivilcourage durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (Bundesprogramm „Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie“).

Bürgermeisterin Ute Seifried ging in ihrer Begrüßung auf die Bedeutung des Wortes Zivilcourage ein: „Als Bürger sollen wir mit dem Herzen und beherzt handeln.“

Sie forderte alle dazu auf, sich für Freiheit, Einheit, Gleichheit und Brüderlichkeit einzusetzen, denn „diese Ideale sind seit der Französischen Revolution immer noch aktuell“. Seifried betonte, dass zivilcouragiertes Verhalten vom Kindergarten an ein Thema sein und auch eingeübt werden müsse. Deshalb sei auch diese Preisverleihung, die vom Bündnis unterm Hohentwiel unter der Federführung der Singener Kriminalprävention veranstaltet wird, so überaus wichtig. Am Vormittag fanden zahlreiche Workshops und Vorträge an Singener Schulen für über 600 Schülerinnen und Schüler statt.

Den ersten Preis erhielt Regine Frey-Domoslai. Dank ihrer Hilfe konnte eine Diebin, die in einem Drogeriemarkt geklaut hatte, gefasst und abgeführt werden. Regine Frey-Domoslai verhielt sich vorbildlich, da sie sich durch diese Aktion selbst nicht in Gefahr brachte, indem sie zum richtigen Zeitpunkt die Polizei einschaltete.

Die Gastmahlgruppe Singen bekam den zweiten Preis. Diese Gruppe, die aus einem Vorschulverein entstand und u.a. von Frede Möhrle gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, den Flüchtlingen etwas von ihrem Selbstwertgefühl zurückgeben. Die Gastmahlgruppe setzt sich aus ausländischen und deutschen Mitbürgern zusammen, die sich regelmäßig treffen, sich gegenseitig unterstützen, aber auch in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig sind. Frede Möhrle nahm den Preis, stellvertretend für die ganze Gruppe, entgegen.

Den dritten Preis durften sich Dietmar Vogler und Bernhard Grunewald teilen. Beide Männer haben sich in den vergangenen Jahren außerordentlich in der Flüchtlingshilfe engagiert. Dietmar Vogler als ehrenamtlicher Leiter der Projektgruppe „Deutsch“ organisiert Arbeitsgruppen, verwaltet und erarbeitet Stundenpläne und vieles mehr. Bernhard Grunewald leitet im Helferkreis die Projektgruppe „Arbeit“ und hat bereits vielen Flüchtlingen zu Praktika, Ausbildung und Beschäftigung verholfen. Beide Männer setzen sich unermüdlich und mit großem Engagement für die Integration von Flüchtlingen ein.

Zwischen den Preisverleihungen sorgte Martin Burmeister mit Gitarre und Gesang für beste Unterhaltung; außerdem konnte das Publikum eine Tanzaufführung der Mädchengruppe vom Haus am Mühlebach erleben. Zu guter Letzt sorgte Comedian Pu mit Geschichten seines interkulturellen Lebens für große Begeisterung beim zahlreich erschienenen Publikum.

Sie wurden für ihr beispielhaftes Verhalten und ihr großes Engagement mit dem Singener Zivilcouragepreis ausgezeichnet: Regine Frey-Domoslai (kleines Bild links), die Gastmahlgruppe unter der Leitung von Frede Möhrle (großes Bild) sowie Dietmar Vogler (links im rechten kleinen Bild) und Bernhard Grunewald.

Der Fachbereich Bauen kommt zurück ins Singener Rathaus

Der Fachbereich Bauen, bislang in den Räumen im DAS 2 in der Julius-Bührer-Straße ansässig, kommt bis kurz vor Weihnachten komplett zurück ins Rathaus – gestaffelt nach einzelnen Abteilungen. Die Vermessung, der Gutachterausschuss sowie die Abteilung Straßenbau sind bereits im Rathaus, Am Hohgarten 2, zu finden. Vom 27. bis 30. November zieht die Abteilung Stadtplanung um; vom 4. bis 6. Dezember sind Grün/Gewässer und die Umweltschutzstelle an der Reihe. Zwischen dem 11. und dem 15. Dezember folgen dann die Abteilungen Baurecht sowie Verwaltung/Liegenschaften und die Grundbucheinsichtsstelle.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 14. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2016

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Singen

3. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2017

4. Dringende Vergaben

5. Mitteilungen/Anträge-

6. Offenlage

6.1 Schlussabrechnung für die Fenstersanierung zu Punkt 3. Fensteraustausch und Fassadensanierung an der Hardtschule

6.2 Schlussabrechnung für die Fenstersanierung zu Punkt 4. Fensteraustausch an der Aachtalhalle in Bohlingen

6.3 Schlussabrechnung für die Fenstersanierung zu Punkt 5. Fensteraustausch an der Verwaltungsstelle Beuren

6.4 Schlussabrechnung für die Fenstersanierung zu Punkt 7. Fensteraustausch Hohenkrähenhalle Schlatt

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 15. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Klimaanalyse für die Stadt Singen: Zwischenbericht

2. Vorstellung Verwaltungsinterner Workshop Bruderhof

3. Sanierungsgebiet „Ziegeleiweiher“
– Beginn der vorbereitenden Untersuchungen

4. Planungsrechtliche Steuerungsmöglichkeiten von Gewächshäusern

5. Baugesuche

5.1 Singen, Schlatter Weg, Flst. Nr. 2206, 2207, 2208: Neubau Gewächshaus zum Anbau von Gurkengemüse

5.2 Singen, Engener Straße, Flst. Nr. 1924: Neubau von Unterkünften für Saisonarbeitern

5.3 Singen, Lise-Meitner-Straße, Flst. Nr. 2484/4: Neubau einer Werkstatt für behinderte Menschen

5.4 Singen, Überlinger Straße 7-15, Flst. Nr. 10125 u. a.: Innenentwicklung Überlinger Höfe

6. Mitteilungen zu Baugesuchen

7. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

8. Baubeschluss Kreuzplatz Überlingen

9. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Offwiese A - 1. Änderung“
- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsbeschluss
- Beschluss der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss der Durchführung der Anhörung der TÖB und Behörden

10. Baubeschluss Schule Beuren, Neugestaltung Schulhof

11. Dringende Vergaben

12. Mitteilungen/Anträge

13. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN:
DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN:
DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN:
DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke kann man bei der Stadtkasse anfordern: Telefon 07731/85-219.

Künftig im DAS2

Seniorenbüro öffnet am 14. November In neuen Räumen

Das Seniorenbüro zieht derzeit in das DAS 2 um. Ab kommenden Dienstag, 14. November, erfolgt dann der offizielle Start unter der neuen Adresse in der Julius-Bührer-Straße 2 (Erdgeschoss).

Wohngeldbehörde zieht um

Die Wohngeldbehörde und die Rentenantragstelle/Sozialpass ziehen um und sind daher ab Donnerstag, 9. November, vorübergehend geschlossen. Die Sprechstunden am Mittwoch, 8. November, enden bereits um 12 Uhr.
Die Wohngeldstelle ist dann ab Mittwoch, 15. November, wieder zu den üblichen Sprechzeiten in den neuen Räumen im Erdgeschoss des DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) zu erreichen.

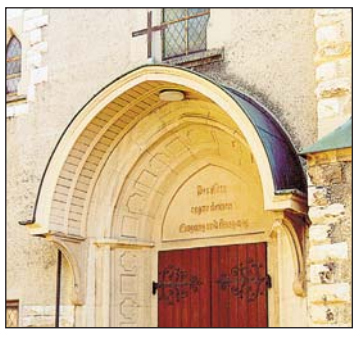
Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Hegau-Klinikum:
Samstag, 11. November, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienst in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 12. November, 11 Uhr:
Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr:
St. Elisabeth – Festgottesdienst zum Patrozinium

Freitag, 10. November, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50



Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen (Telefon 07731/79 68 187)

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de
Dem Meer der Sprachlosigkeit Land abgewinnen. Seelsorge nach sexuellem Missbrauch. Seminar am Donnerstag, 9. November, 10.30 - 20.15 Uhr und Freitag, 10. November, 9 - 12 Uhr. In Kooperation mit der Diözesanen Ko-operationsstelle Prävention in der Erzdiözese Freiburg.

Kanalsanierung in der Hohenkrähenstraße

Der Kanal in der Hohenkrähenstraße wird zwischen der Schaffhauser Straße und der Straße Lerchenespel wegen Schäden dringend saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Dezember.
Die Sanierungsarbeiten werden in geschlossener Bauweise auf einer Länge von 442 Meter ausschließlich untertage abgewickelt – und zwar nachts zwischen 20 und 5 Uhr, um tagsüber den Verkehr nicht zu behindern. Dennoch kann es im Bereich der Sanierungsabschnitte kurzzeitig zu Behinderungen kommen.

Öffentliches WLAN

Kostenloses öffentliches WLAN steht im **Bereich Rathausplatz/Stadthalle** zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGENconnect“ einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode.

Glascontainer

Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.
Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

10. November: „Der Pantoffel-Panther“ mit Jochen Busse und Billie Zöckler in den Hauptrollen.

STADTHALLE SINGEN

„Der Pantoffel-Panther“ mit Jochen Busse

Ein Spiel von Zufall und ums Leben in einer Mischung aus Boulevardtheater und Kabarett ist die Komödie „Der Pantoffel-Panther“. Mit Jochen Busse und Billie Zöckler in den Hauptrollen präsentiert sie die Münchner Tournee am Freitag, 10. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.
Hasso Krause hat ein Problem: Seine Firma für den Import und Vertrieb edler Lederpantoffeln ist pleite. Um an Geld zu kommen, hatte er zuerst seine Lebensversicherung aufgelöst und sich anschließend an der Börse verspekuliert. Nun sitzt er auf einem Riesenberg Schulden...

Eine Alltagstragödie, die jedoch flugs zu einer Komödie voller wahnsinniger Überraschungen mutiert, die bei der ausverkauften Premiere einen Beifallssturm entfachte“, hieß es im Bonner „General-Anzeiger“ zur Uraufführung 2016. - Lars Albaum und Dietmar Jacobs schreiben schon seit einigen Jahren Komödien mit kabarettistischem Einschlag für Jochen Busse.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist-Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Singener Seniorengruppen vernetzen sich

Verena Zupan vom städtischen Seniorenbüro lud Vertreterinnen und Vertreter Singener Seniorengruppen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch ein. Auch Wünsche an die kommunale Seniorenarbeit wurden formuliert. Die Treffen sollen künftig halbjährlich stattfinden. Die Seniorengruppen leisten einen wichtigen sozialen Beitrag, u.a. werden ältere Menschen vor Vereinsamung geschützt. Weitere Infos: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709; Terminvereinbarung für Beratung: Gabriele Glocker, Telefon 07731/85-540 (Montag bis Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr). Auf dem Bild sind die Vertreterinnen und Vertreter der Seniorengruppen der Nordstadt und der nördlichen Singener Gemeinden zu sehen.

Gesamtelternbeirat: Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des Gesamtelternbeirats der Tageseinrichtungen für Kinder in Singen findet am Dienstag, 21. November, um 20 Uhr im „Taka-Tuka-Land“ (Schlachthausstraße 32, Singen) statt. Alle Elternbeiräte sowie interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.
Jeder Elternbeirat einer Kindertageseinrichtung kann einen Delegierten zur Mitgliederversammlung entsenden. Dabei muss der Delegierte nicht zwingend Mitglied des Elternbeirats sein. Kindertageseinrichtungen mit mehr als zwei Gruppen können einen weiteren Delegierten entsenden.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 14 Uhr, Mittwoch 12 - 18 Uhr, Donnerstag 12 - 18 Uhr, Freitag 10 - 14 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr.

Klinikum Singen

Onko-Plus-Raum steht für eine moderne Krebsmedizin

Er sieht kein bisschen nach Krankenhaus aus: Der sogenannte Onko-plus-Raum im Klinikum Singen, der allen Selbsthilfegruppen (SHG), die sich um Krebspatienten kümmern, als Heimat dient. Zudem wird er für sensible Arzt-Patienten-Gespräche und von Patienten des Krebszentrums Hegau-Bodensee genutzt. Hier finden auch Veranstaltungen statt. „Wir wissen um die Nöte der Patienten“, so Silke Asal bei der offiziellen Einweihung und Übergabe an die Nutzer und Vorstellung des ersten Onko-plus-Programms.

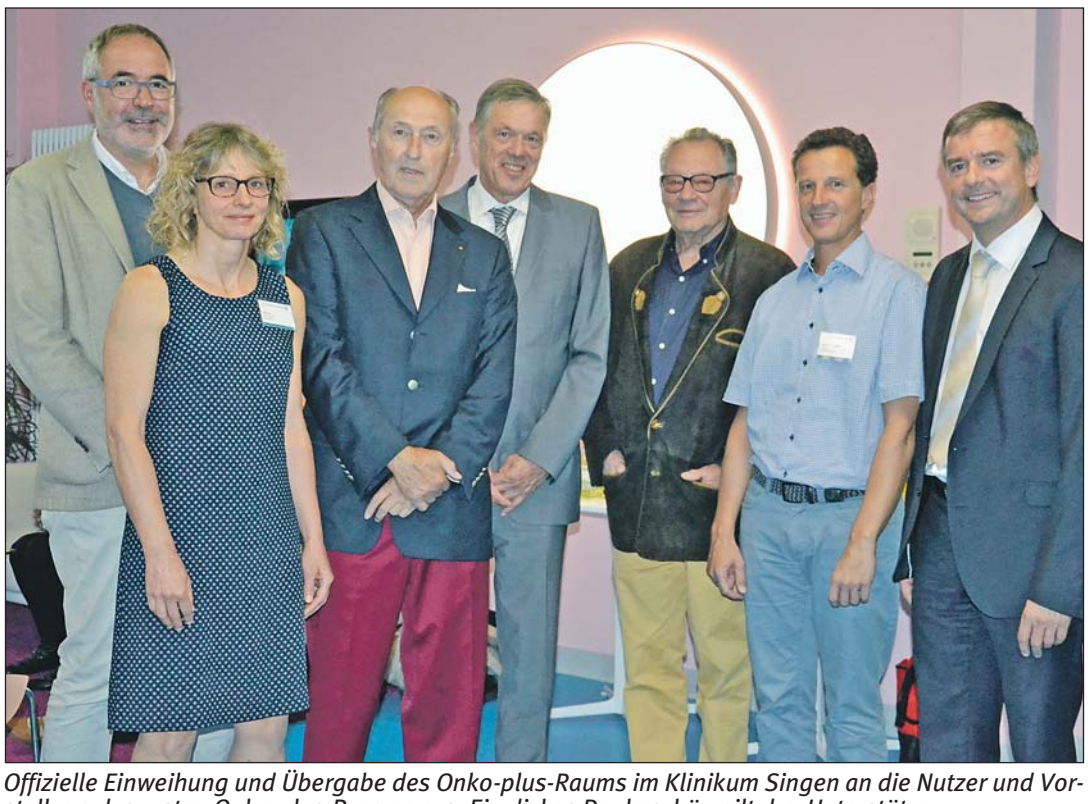
Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums, hat ein Programm zusammengestellt, dessen Angebote Krebspatienten helfen sollen, während und nach der Krankheit wieder mehr Kraft zu bekommen, zu mehr Lebensqualität zu finden und Sicherheit für den Alltag zu erhalten. Das reicht beispielsweise vom Seminar „Kommunikation in der Krankheit“ oder „Ernährung bei Krebs“ über das Schnupperangebot „Tanzen mit Krebs“ bis hin zum Kurs „Pflege von palliativen Patienten zu Hause“ oder dem Kurs „Naturheilkunde bei Krebs“.

Onko-plus, weil sowohl die Angebote – Vorträge, Kurse, Seminare – als auch der Raum an sich für das „Plus“ in der Versorgung der Krebspatienten am Klinikum Singen gewertet werden können. Als „große Bereicherung für das Krebszentrum“, empfindet Chefarzt Prof. Jan Harder, Leiter des Krebszentrums, das neue Angebot. Singen sei eines der ersten Krebszentren in Deutschland, die ein solches Angebot vorweisen könnten. Statt Fremdbestimmheit selber aktiv werden zu können, sei wichtig für Krebspatienten, der Onko-Plus-Raum sei ein wichtiger Beitrag für diese Art der „modernen Krebsmedizin“. Er dankte der Geschäftsführung, dass diese diesen Weg mitgehe, denn wirtschaftlich bringe das „Plus“ in der Singener Onkologie dem Haus nichts, den Patienten bringe es aber unendlich viel an Lebensqualität.

Möglich wurde der neue Onko-plus-Raum nur dank der tatkräftigen Unterstützung des Lions-Club Singen-Hegau, der die Mittel für die Umgestaltung des Raumes akquiriert hatte – sei es in Form von Geld- oder von Sachspenden. Lions-Mitglied Architekt Jörg Wuhrer zeichnet sich für die Planung, Abwicklung und für das Firmensponsoring verantwortlich, der regional bekannte Künstler Harald F. Müller für das Farbkonzept des Raumes. Das Projekt Onko-plus-Raum wurde von vier Lion-Präsidenten in Folge vorangetrieben (Dr. Werner Hammon, Franz Hirschle, Jörg Wuhrer) – am Ende des Spendeneinsammelns waren es rund 33.000 Euro.

Doch nicht nur der Raum wurde Spenden finanziert, auch die Onko-plus-Angebote sind aus Spenden finanziert. Kein Wunder also, dass Silke Asal darum warb, das Krebszentrum weiterhin mit Spenden zu unterstützen. Eine Spende für die technische Ausstattung über 5.000 Euro kam von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Konstanz, von Johannes Fuchs von kommit. Er lobte das Singener Klinikum als herausragendes Beispiel für ein „Selbsthilfefreundliches Krankernhaus“.

Annette de Groot von der SHG chronische Schmerzen freute sich über den „geschützten Raum“ mit Wohlfühlatmosphäre. Für Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor des Klinikums Singen, ist es gar „der schönste Raum im ganzen Klinikum“. Weil ein solcher Raum aus dem operativen Geschäft nicht zu finanziere sei, wisse man das ehrenamtliche Engagement der Lions-Brüder und weiterer großzügiger Spender umso mehr zu schätzen.



Offizielle Einweihung und Übergabe des Onko-plus-Raums im Klinikum Singen an die Nutzer und Vorstellung des ersten Onko-plus-Programms: Ein dickes Dankeschön gilt den Unterstützern.

Vorsicht: Rutschgefahr auf Herbstlaub

So schön der Herbst auch sein kann, mit ihm kommen auch die Blätter und die Frage: Wer ist für die Laubbeseitigung zuständig? Denn zu Herbstbeginn verwandelt sich nasses Laub schnell in eine echte Rutschgefahr.

Hier die wichtigsten Bestimmungen gemäß der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege:

- Gehwege müssen gereinigt werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen zwei Meter und in Fußgängerzonen vier Meter.

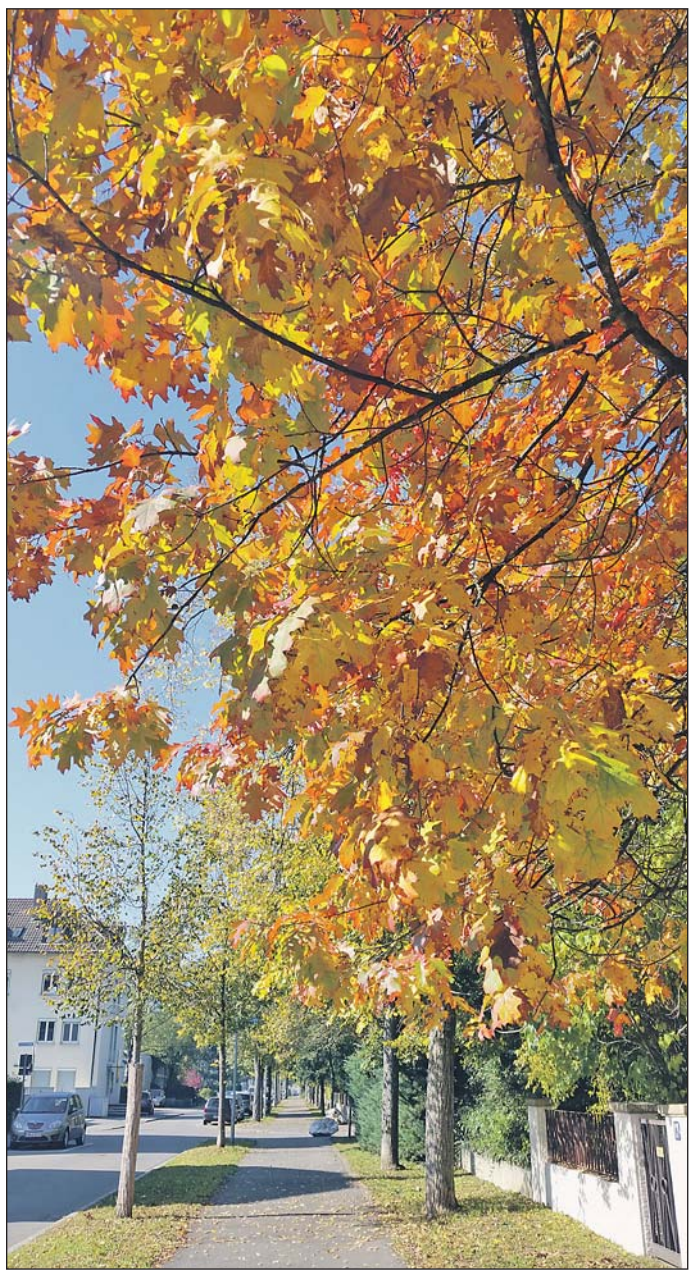
- Zum Reinigen verpflichtet sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (beispielsweise Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass diese Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

- Das Laub darf dabei weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinnen, andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Wichtig: Auch wer krank oder im Urlaub ist, muss diese Pflichten erfüllen.

Verstöße gegen die städtische Satzung sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeld geahndet werden. Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Reinigens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Weitere Fragen zur Laubbeseitigung? Die Abteilung Sicherheit und Ordnung hilft gerne weiter: Telefon 85-620 und 85-627.



Wer ist für die Laubbeseitigung zuständig? Die städtische Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege gibt die Antwort.

Volksbühne Singen: Hauptversammlung vor Shakespeare-Komödie

Vor dem Start der neuen Theatersaison mit der Aufführung der Komödie „Sommernachtstraum“ durch die Shakespeare Company Berlin findet am Donnerstag, 30. November, um 18.15 Uhr die Hauptversammlung der Volksbühne Singen e.V. in den Seminarräumen der Stadthalle Singen statt. Alle Abonnenten der Volksbühne Singen e.V. sind automatisch Vereinsmitglieder und können im Verein mitgestalten. Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick auf die Saison 2016/2017 sowie ein Ausblick auf die Theater-Spielzeit 2018/2019. Stephan Glunk, der 2. Vorsitzende des Vereins, wird nach der Hauptversammlung um 19.15 Uhr eine Einführung zur Shakespeare-Komödie halten.

„Auf ein Wort“:

Sonntags-Talk auf der Färbe-Bühne

Der Sonntags-Talk „Auf ein Wort“ auf der Färbebühne steht am 19. November, unter dem Thema „Kultur“. Beginn um 11 Uhr, Einlass ab 10 Uhr. Eintritt frei, um eine Spende für den Verein „Menschen helfen“ wird gebeten.

Gäste aus Celje zu Besuch in Singen

Eine Delegation aus der slowenischen Partnerstadt Celje war zu einem zweitägigen Besuch in der Hegaumetropole. Mit dabei: das Orkester Akord, das am Abend dann mit einem fulminanten Konzert in der Aula des Hegau-Gymnasiums das Publikum begeisterte.

Bei der offiziellen Begrüßung der Delegation unter Führung von Celjes Bürgermeister Bojan Srot würdigte Oberbürgermeister Bernd Häusler die gute und lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Städten. „Seit 27 Jahren besteht unsere Partnerschaft und sie ist die intensivste von allen“, sagte das Stadtoberhaupt in seiner Begrüßungsrede.

Der kulturelle Austausch steht bei den zahlreichen gegenseitigen Besuchen dabei immer im Mittelpunkt. So auch diesmal, denn das Orkester Akord war sozusagen der musikalische Botschafter der slowenischen Stadt.

Bürgermeister Bojan Srot bedankte sich in seiner kurzen Ansprache für die große Gastfreundschaft, die ihm und seiner Gruppe in Singen entgegengebracht wurde. „Unsere Städte ähneln sich sehr. Singen hat einen sehr schönen Stadtkern“, lobte Srot.

Er komme immer wieder gerne nach Singen, betonte der Celjer Bürgermeister.

Zum Abschluss des offiziellen Empfangs im Ratssaal erläuterte Museumsleiter Christoph Bauer den Gästen aus Celje die Bedeutung des Otto-Dix-Gemäldes „Krieg und Frieden“.

Die Delegation aus der slowenischen Partnerstadt Celje wurde von der Verwaltungsspitze im Ratssaal des Singener Rathauses herzlich begrüßt.

2. Demokratiekonferenz am 22. November

Themenschwerpunkte sind Gewalt, Alltagsrassismus, Menschenfeindlichkeit, Zivilcourage und Mobbing: Die zweite Demokratiekonferenz findet am Mittwoch, 22. November, von 18 bis 20.30 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Die Stadt mit der Singener Kriminalprävention lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, regionalen Träger, Vereine und Einrichtungen ein (mehr dazu in der nächsten Ausgabe).
Infos: Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail: kp@singen.de, www.demokratie-leben.in-singen.de, www.singen.de

Walburgissaal, Musikinsel Singen

Studiokonzert: „Russische Trilogie“ mit feinem Ton und Liebe zum Detail

Fazliddin Husanov (Klavier) spielt beim Studiokonzert unter dem Titel „Russische Trilogie“ am Samstag, 18. November, um 19.30 Uhr im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen Werke von Sergei Rachmaninow, Igor Strawinsky und Alexander Scrjabin. Husanov, ein junger Pianist von internationaler Reputation mit einer Karriere auf vier Kontinenten, ist bekannt für seine außergewöhnliche Technik mit feinem Ton und Liebe zum Detail, sein breit gefächertes Repertoire.

Der aus Usbekistan stammende Künstler musiziert bereits in Ungarn, Deutschland, Frankreich, Italien, Irland, der Tschechischen Republik, Russland, der Slowakei, in den USA, Japan, Südkorea, Kuwait und im Vereinigten Königreich. Er hat mit großem Erfolg Aufführungen in Konzerthäusern wie der Wigmore Hall und St. Martin in the Fields in London, der New Yorker Carnegie Hall und der Disney Hall in Los Angeles gegeben. Als Solist trat er unter anderem mit den Symphonieorchestern Usbekistans und Kasachstans, dem Paul-Gerhardt-Kammerorchester Stuttgart und dem Moskauer Tschaikowski-Symphonie-Orchester auf.

18. November: Fazliddin Husanov (Klavier)

Der Künstler gewann den Ersten Preis beim internationalen Musikwettbewerb sowie den Maisie Lewis Award in London und die Bronze-Medaille beim internationalen Rachmaninow-Klavierwettbewerb und -festival in Los Angeles.Fazliddin Husanov begann seine Ausbildung im Alter von sechs Jahren am Konservatorium in Taschkent. Sein Konzertdebut war nur vier Jahre später. Husanov studierte bei Lew Naumow in Moskau, Reinhard Becker in Trossingen sowie bei Michael Schreider in Cardiff und besuchte Kurse führender Pianisten. Inzwischen ist er selbst ein gefragter Lehrer, der neben seiner Konzerttätigkeit und der Professur in Kuwait regelmäßig zu Kursen in Großbritannien, auf dem europäischen Festland, in Japan und in Usbekistan eingeladen wird.

Vorverkauf: Tourist-Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 9. November, 7.55 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 10. November, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag 12. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 14. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Fasnachtseröffnung

Die Narrenzunft Buronia lädt alle närrischen Freunde zur Fastnachtseröffnung am Samstag, 11. November, um 18.11 Uhr ein. Gestartet wird an der „Alten Linde“ in der Kirchstraße mit einem Umzug zum Zunftschopf, wo man den Abend mit einem kleinen Programm und heißen Würsten ausklingen lässt.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Baugesuche (u.a. die Bauvoranfrage Gasthaus Sternen), eine Bürgerfragestunde und Verschiedenes.

St. Martinsfest

Der Kindergarten St. Raphael lädt zum St. Martinsfest am Freitag, 10. November, herzlich ein. Treffpunkt: 17.20 Uhr am Parkplatz vor dem Sportplatz. Von dort läuft man zum Kirchplatz. 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche; danach Ausklang bei Wienerle und Glühwein/Punsch (bitte eigene Tassen mitbringen). Bei schlechtem Wetter beginnt das Fest um 18 Uhr in der Kirche. Unsichere Wetterlage? Anrufbeantworter des Kindergartens ab 14 Uhr, Telefon 07731/27460.

Rentnertreffen

Dienstag, 21. November, 14 Uhr: Rentnertreffen im Siedlerheim (Worblinger Straße 67). Evtl. wird ein Film über sichere Teilnahme älterer Menschen im Straßenverkehr gezeigt. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich unter Telefon 23782.

Terminkalender: Viel los in Bohlingen

14. November: Rentnernachmittag
18. November: Konzert des Musikvereins
19. November: Ortspatrozinium
19. November: Volkstrauertag, umrahmt u.a. vom Musikverein
21. November: Rentnernachmittag im Siedlerheim in Singen
24. November: Heimat- und Museumsverein Vortrag Bohlinger Flurnamen (19 Uhr Sportlerheim)
25. November: Weihnachtsmarkt im „Eckle“
25. November: Helferfest der Pfarrgemeinde im WBGH
2. Dezember: Christkindlmarkt der KFD (Ausstellung im WBGH bis 5. Dezember.)
2. Dezember: Kirchenchor singt im Pflegeheim in Singen
9. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins
10. Dezember: Seniorennachmittag unter Mitgestaltung des Aachtalchors
12. Dezember: Adventsfeier der Rentner (Siebenschläfer in Überlingen)
28. Dezember: Winterwanderung der Feuerwehr
5. Januar: Lüecherhöll der Guggenmusik Heulüecher in der Aachtalhalle
6. Januar: Neujahrsempfang im WBGH
14. Januar: Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde im WBGH und Mitgestaltung von Pfarrer Steidle
16. Januar: Rentnernachmittag im „Zappa“
27. Januar: Generalversammlung Feuerwehr
28. Januar: Trubehüeter-Zunft fährt zum Narrentreffen nach Gailingen
3. Februar: Narrenspiegel
6. Februar: Frauefasnet im WBGH
8. Februar: Schmutzige Dunschtig mit Frühstück im Sportlerheim
9. Februar: Fleischkäsobed des Musikvereins in der Aachtalhalle
10. Februar: Weibertrunk
11. Februar: Närrisches Treiben uff de Gass
12. Februar: Rentnerfasnet im WBGH
12. Februar: Trubehüeter-Zunft nach zum Narrentreffen nach Stühlingen
12. Februar: Käs-Spätzle-Obend im Sportlerheim (nach dem Umzug)
13. Februar: Frauefasnet im WBGH
24. Februar: Generalversammlung Musikverein
3. März: Generalversammlung Schützenverein mit Wahlen
9. März: Generalversammlung Kirchenchor
13. März: Rentnernachmittag
17. März: Generalversammlung Trubehüeter-Zunft im Sportlerheim (19.30 Uhr)
21. März: Kulturausschusssitzung im WBGH (20 Uhr)
24. März: Helferfest der Trubehüeter-Zunft
7. April: Generalversammlung SVB mit Wahlen
8. April: Weißer Sonntag in Arlen
14. April: Verschenk's doch Markt

Friedingen

Neubürgerempfang

Ein Empfang für Neubürger (mit Einladung) findet am Donnerstag, 9. November, um 18.30 Uhr im Rathaus statt; begleitend dazu gibt es eine öffentliche Ausstellung (7. bis 19. November zu Rathausöffnungszeiten sowie am 19. November) mit Fotos, Bildern und Zeitungsberichten über Friedingen.

Narrenverein

11. November, 20 Uhr: **Mitgliederversammlung bzw. Generalversammlung** des Narrenvereins Kä-Stock – im Rahmen der Fastnachtseröffnung. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Vorstandswahlen (2. Vorsitzende, Kassiererin, zwei Beisitzer). Alle sind herzlich eingeladen.

MV-Konzert

Der Musikverein lädt zum Konzert „In 80 Minuten um die Welt“ am Sonntag, 12. November, um 11 Uhr in die Schlossberghalle herzlich ein (Eintritt frei). Nach dem Konzert gibt es Braten mit Spätzle und Gemüse. Der MV freut sich auf viele Gäste.

Hausen an der Aach

Volkstrauertag

Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 19. November, um ca. 10.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) auf dem Friedhof am Ehrenmal statt.

Termine Bürgercafé

Donnerstag, 9. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 16. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Papiertonne

Donnerstag, 9. November: Altpapiertonne

Kegelnachmittag

Die Altersgruppe der Feuerwehr trifft sich zum Kegelnachmittag am Freitag, 10. November, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Fußball

Jugend
Samstag, 11. November, 12 Uhr: SG Hausen C – SG Meersburg
16 Uhr: SG Hausen A – Litzelstetten (in Steißlingen)

Aktive
Sonntag, 12. November, 12 Uhr: FC Steißlingen III – SV Hausen II
14.30 Uhr: FC Steißlingen I – SV Hausen I

Fasnachtseröffnung

Die Reblauszunft lädt zur Eröffnung der fünften Jahreszeit am Samstag, 11. November, um 20.11 Uhr in die Zunftstube ein.

Schlatt unter Krähen

Musik und Wein

Der Musikverein lädt zu „Musik und Wein“ am Freitag, 10. November, ab 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein (Eintritt frei). Dirigent Michael Bohnenstengel präsentiert mit seinen Musikerinnen und Musikers ein abwechslungsreiches Programm; mit dabei ist die Tanzgruppe „Dynamite“ aus Überlingen.

St. Johanneskirche

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 12. November, 9 Uhr: Hl. Messe

Adventsfenster

Für die Adventfensteraktion werden noch Familien gesucht, die mitmachen möchten. Bis 17. November kann man in der Kindertagesstätte, unter Telefon 45034 seinen Wunsch-Termin anmelden.

Fasnachtseröffnung

Samstag, 11. November, 20.11 Uhr: Fasnachtseröffnung mit Unterhaltungsprogramm (u.a. Aufnahme neuer Aktiver sowie Bekanntgabe des Fasnachtsmottos) durch Narrenzunft Breame in der Unterkirche. Alle sind herzlich eingeladen. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein.

Überlingen am Ried

Perukreis

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Partnerschaftskaffee am 12. November ab 14 Uhr ins Franziskusheim herzlich ein. Neben Kuchen und Kaffee aus Peru gibt es auch Information. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein.

TSV-Termine

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – JFV Singen D3
18.30 Uhr: SG Salem B – SG Bohlingen B (Beuren)
Samstag, 11. November, 12 Uhr: SG Bodman-Ludwigshafen C – SG Überlingen/Ried C (Wahlwies)
12.15 Uhr: SG Böhringen A – ESV Südstern Singen A (Böhringen)
Sonntag, 12. November, 12.30 Uhr: SG Überlingen/Böhringen 2 – FC Italiana Singen 2

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Friedingen

In 80 Minuten um die Welt

Am Sonntag, 12. November begibt sich der Musikverein Friedingen mit seinem musikalischen Leiter Daniel Bölli zusammen mit dem Publikum auf eine musikalische Reise einmal rund um die Welt. Das Jahreskonzert des Vereins in der Schloßberghalle beginnt um 11 Uhr und nimmt seine Besucher mit, Länder und Menschen auf dem Globus musikalisch zu erleben.

Intensive Probearbeit liegt hinter den Musikerinnen und Musikern. Im Rahmen eines ausgiebigen Probewochenendes mit Registerproben haben sie fleißig am Feinschliff der Stücke gearbeitet.

Am Konzert können die Zuhörer das Ergebnis dieser intensiven Probearbeit genießen. Von Deutschland über Amerika, Asien und Afrika geht die Reise nach 80 Minuten wieder zurück nach Friedingen.

Da Reisen bekanntlich hungrig macht, bietet der Musikverein seinen Gästen im Anschluss an das Konzert ein Mittagsmenü an. Der Musikverein Friedingen freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher, die mit ihm auf die Reise gehen.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

In der »Musikantenscheune«

MV Bohlingen lädt zum Konzert ein

Die Vorfreude steigt langsam aber sicher bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Bohlingen. Nachdem ihr Konzert im Frühjahr hatte ausfallen müssen, beschlossen sie dieses Jahr als Ersatz dafür ein Konzert im Herbst zu geben. Quasi zum Abschluss der Festzelt-Saison.

Das wollen sie nun unter dem urig, volkstümlich klingenden Motto: »Musikantenscheune« umsetzen. Am Samstag, 18. November ist es soweit, dann erwartet die Konzertbesucher in der Bohlinger Aachtalhalle ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm. Die rund 30 Musikerinnen und Musiker haben dafür in zahlreichen Musikproben ihr Sommerprogramm nochmal deutlich aufpoliert und zusätzlich noch viele neue Stücke in das Programm aufgenommen, die sie an diesem Abend präsentieren werden.

»Wir werden die Aachtalhalle für unsere Konzertbesucher natürlich wieder entsprechend dem Konzertmotto umdekorieren. Die Besucher können sich also auf eine gemütliche Scheune freuen«, verrät Heike Erb, die erste Vorsitzende des Vereins, schon vorab.

Beste Unterhaltung versprechen die Bohlinger Musikerinnen und Musiker ihren Konzertbesuchern. Dabei werden sie nicht nur als Gesamt-Orchester sondern auch in kleinen Ensembles auftreten.

swb-Bild: Verein

Ein weiteres Highlight dürfte der Besuch der »Singenden Bierbrauer« sein. »Die beiden Musiker aus Weilersbach bei Villingen-Schwenningen haben wir vor einigen Jahren bei einem Vereinsausflug kennengelernt«, erklärt Heike Erb. »Sie werden an dem Abend mit ihrer launigen, mitreißenden Art auch einige Stücke zum Besten geben. Es wird also sicher ein bunter, kurzweiliger Abend.« Selbstverständlich kommt dabei das leibliche Wohl auch nicht zu kurz, wie es sich für so einen gemütlichen Abend eben gehört.

Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr, Einlass in die Halle ab 19.00 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Vorlesetag im »Taka Tuka Land«

Am 17. November ist es wieder soweit: Bereits zum 14. Mal findet in Deutschland der bundesweite Vorlesetag statt. Im letzten Jahr waren es deutschlandweit über 130.000 Teilnehmer, die ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzten. Denn für das Lesen und Vorlesen brauchen Kinder Vorbilder, die ihnen Lesefreude vermitteln, damit sie später mit mehr Begeisterung selbst zu Büchern, Zeitungen oder E-Books greifen.

Im »Taka Tuka Land« wird bereits am Vormittag mit dem Vorlesen gestartet. Alle Kinder des Familienhauses freuen sich bereits jetzt auf die Kinderbuchautorin Tiziana Gentili-Nenning aus Moos am Bodensee, die unter anderem aus ihrem Buch »Niki, die kleine Sumpfschildkröte« vorlesen wird. Auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler hat sich bereiterklärt, an diesem besonderen Tag im »Taka Tuka Land« vorbeizuschauen und den Kindern eine Geschichte vorzulesen. Auch nachmittags wird das Lesen in der Kindertagesstätte »großgeschrieben«, hier werden Eltern, Freunde und Bekannte dazu eingeladen sich gemeinsam die Zeit zu nehmen und zu lesen, in Büchern zu schmökern oder auch nur zuzuhören.

Wie auch im täglichen Betrieb der Kita kommt dabei die sogenannte »Lese-Oase« zum Einsatz. Diese stammt aus einem Projekt im Jahr 2014. Damals hatte der Förderverein des »Taka Tuka Lands« bei dem Projekt »Jugend in Aktion« einen Preis gewonnen.

Von dem Preisgeld dieses Projekts wurde für die Kinder eine gemütliche Sofa-Ecke im ersten Obergeschoss des Hauses eingerichtet. Natürlich wurden auch Bücher und Regale besorgt, und so haben die Kinder seit dem immer einen besonders großen Spaß bei ihrer täglichen Lesestunde.

Wer Interesse daran hat selbst im Taka Tuka Land vorzulesen, auch außerhalb des bundesweiten Vorlesetages, kann sich beim Förderverein der Kita online unter www.takatukalandsingen.de informieren und anmelden.

redaktion@wochenblatt.net

SHOPPINGSPASS MIT NEUEM STADTPLAN

Nach über einem Monat emsiger Tüftelei, detaillierter Ausarbeitung und Gestaltung ist es endlich soweit: Singen bekommt einen neuen Stadtplan, der zugleich eine Shoppingkarte für Einheimische und Touristen darstellt. »Die Idee dafür kam ursprünglich von den Singener Händlern, von Singen aktiv sowie vom WOCHENBLATT«, berichtet Anzeigenberaterin Christine Wittmer, die das ehrgeizige Projekt gemeinsam mit Mediengestalterin Silvia Stiegeler in die Tat umgesetzt hat.

Auf dem Plan abgebildet sind die Singener Innenstadt und die Südstadt. Neben den Straßennamen stehen auf jeder Seite drei verschiedene Legenden, in welchen die Geschäfte und Shops, Restaurants und Bäckereien sowie viele kulturelle Institutionen, Hotels und Banken aufgelistet sind. Auch eingezeichnet sind Parkhäuser und Denkmäler, die als weitere Stützpunkte zusätzlich für Orientierung sorgen sollen.

»Wir haben uns immer wieder gefragt, was für Einheimische und Touristen wohl interessant ist. Was wollen sie auf diesem Plan sehen? Und wie gestalten wir das?«, so Silvia Stiegeler zur Gestaltung und zum Konzept.

Und auch für Christine Wittmer war das ganze Projekt von besonderer Bedeutung: »Etwas Außergewöhnliches auf den Markt zu bringen, das belebt und vielen Freude bereitet, fand ich sehr interessant.«

Doch was sich im Nachhinein unkompliziert anhört, verlief für die beiden WOCHENBLATT- Projektleiterinnen oftmals alles andere als glimpflich. Denn für Mediengestalterin Silvia Stiegeler war es das erste Mal, einen ganzen Stadtplan im Alleingang zu gestalten: »Die Detailgenauigkeit, die das Projekt gefordert hat, war enorm. Jede einzelne Straße musste abgeklappert werden.« Und auch für Anzeigenberaterin Christine Wittmer verlief der Weg nicht immer gradlinig. Doch schließlich war der Aufwand alle Mühe wert. Denn war die Anfangsphase erst einmal überwunden, lief alles wie am Schnürchen.

Herausgekommen ist eine bunte Shoppingkarte die Kunden, Besucher, Touristen und Einheimische gleichermaßen begeistern soll und die – auch in Zeiten von Google Maps – Mehrwert bietet. Denn die mühevolle Websuche auf offener Straße wird dadurch schnell überflüssig. »Mit dem Plan hat man alles auf einmal im Blick und kann sich bequem Anregungen holen«, so Christine Wittmer.

Erhältlich ist der neue Stadtplan in den meisten Singener Geschäften, beim Bürgerzentrum, der Stadtverwaltung sowie in der Wochenblattzentrale in Singen.

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

Christine Wittmer und Silvia Stiegeler präsentieren den neuen Stadtplan für die Singener Innenstadt und die Südstadt. *swb-Bild: de*

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

»DER VULKANTEUFEL HAT UNS NOCH GEFEHLT«

Die junge Narrenzunft verbindet Singener Fasnet mit Brauchtum und Moderne / von Uwe Johnen

Die Singener Fasnet ist schon etwas Besonderes. Bunt, fröhlich und laut ziehen seit jeher die einzelnen Gruppen durch die Straßen und locken Hunderte von Zuschauern bei den Umzügen an die Straßenränder. Zu den wichtigsten Fastnachtsfiguren gehört bekanntermaßen die Hexe, die hier im Hegau ihr Unwesen treibt. Für die Macher der Narrenzunft Vulkanteufel hat jedoch bisher eine wichtige Figur gefehlt, denn zu Singen gehört der Hohentwiel und zu dem prächtigen Vulkanberg gehört der Vulkanteufel. Im Mai 2016 hoben daher eine Handvoll Närrische die Narrenzunft Vulkanteufel aus der Taufe. »Der Vulkanteufel hat uns auf der Straße gefehlt«, erzählt Schriftführerin Daniela Weiß dem WOCHENBLATT. Die Singener Fasnet, mitten in der Hegauer Landschaft, mitten zwischen den Vulkanbergen, alles voller Asche und Lava, da musste einfach der Vulkanteufel her. Zumal dieser die perfekte Ergänzung zur Hexe ist.« Und nun gilt es, im Sinne der Gemeinschaft mit anderen Vereinen zusammen das Brauchtum zu leben und mit der neu geschaffenen Figur die Fasnet noch bunter und vielfältiger zu gestalten. Eine der wichtigsten Aufgaben ist nun, mit den anderen Vereinen in Kontakt zu kommen. Das funktioniert schon ganz gut, denn den Vulkanteufel gibt es nicht nur in Singen auf der Straße zu sehen, die Zunft nimmt auch beispielsweise an den Umzügen in Gailingen und Gottmadingen teil.

Noch sind die Singener Vulkanteufel eine verwegene kleine Gruppe in der Hegauer Fastnacht, doch nach der Gründungsphase sollen nun die Kreise weiter gezogen werden. swb-Bilder: Verein/UJ

Der Verein ist jung, die Erfahrungen sind weitreichend. Die Mitglieder sind alte erfahrene Hasen, die seit jeher die Fastnacht gefeiert haben und gut vertraut damit sind, wie eine Narrenzunft auszusehen hat.

»Es ist toll, was wir in diesen 17 Monaten seit der Vereinsgründung auf die Beine gestellt haben«, erzählt die Schriftführerin. »Vom eigenen Konzept, über die Gestaltung des Häs, der Beschaffung der Holzmasken bis hin zu einem ›Vulkanwagen‹, einem wirklich toll umgebauten Bollerwagen, der als Bar fungiert.« Tatsächlich ist der Vulkanwagen die Anlaufstelle für Interessierte und der Treffpunkt, an dem man sich mit den Teufeln unterhalten und das eine oder andere Schnäpsle genießen kann. »Auf diesen Erfolg bin ich richtig stolz«, betont Weiß. Erfolg mit diesem Konzept hatten sie beispielsweise beim närrischen Jahrmarkt auf dem Hohgarten. Dort fand der Vulkanwagen großen Zulauf. Die handgemalten Holzmasken stammen von Simon Stiegeler aus dem Schwarzwald und repräsentieren echte Vulkanteufel. Während auf der linken Seite der Teufel noch einen langen Haarschweif besitzt, ist auf der rechten Gesichtshälfte durch die herunterlaufende Lava alles verkohlt. Die Fasnet soll mit viel Lärm den Winter vertreiben. Deswegen besitzt das schwarz und rot gehaltene Häs auch acht große Schellen, die deutlich zu hören sind, wenn sich der Teufel nähert. Die Ziele des jungen Vereins sind ambitioniert. Der Vulkanteufel soll fester Bestandteil der Singener Fastnacht werden. »Wir brauchen eine tolle Truppe an Leuten, die auch außerhalb der Fasnet Spaß haben und Aktionen starten wollen«, erzählt Weiß leidenschaftlich.

Unter Aktionen versteht der Verein auch das Engagement an sozialen Projekten, das den bisher zehn Mitgliedern äußerst wichtig ist. Sie suchen intensiv den Kontakt zu Pflege-, Kinder- und Obdachlosenheimen, um den Betroffenen in diesen Heimen etwas Abwechslung in ihrem Alltag bieten zu können. Intensiv arbeiten die Macher des Vereins derzeit daran, Kontakt zu einem Kinderheim zu knüpfen, denn gerade der Kinderumzug bietet sich mit den Vulkanteufeln besonders an. Welches Kind findet es nicht schaurig schön und gruselig, mit dem Teufel im Bunde zu stehen? Für dieses Engagement, gerade auch mit Senioren, Obdachlosen und Kindern, können sich die Vulkanteufel alles vorstellen, was Spaß macht, sei es Sommergrillen, Ausflüge und alles, was vom Alltag ablenkt.

Modern sein und das Brauchtum leben ist kein Widerspruch, finden die Zunftmitglieder. Derzeit arbeiten sie intensiv an der Rezeptur des Vulkandrinks, der an der Infoveranstaltung »Singen meets Vulkanteufel« am 25. November das erste Mal ausgeschenkt werden soll. Dabei wird es sich um einen lavaroten und teuflisch-scharfen Drink handeln. Gleichzeitig mixen die Teufel derzeit auch an einer kindertauglichen Variante, denn die Kinderfreundlichkeit steht bei den Teufeln im Vordergrund. »Unser Verein bereichert die Singener Fasnet um eine weitere wichtige Figur und macht sie bunter. Und deswegen brauchen wir noch aktive und passive Mitglieder, denn es müssen zukünftig noch viel mehr Teufel auf der Straße zu sehen sein.«

Der erste Vorsitzende Tobias Heise und die zweite Vorsitzende Natalia Rüther sind aktuell die Botschafter für den jung gegründeten Verein. swb-Bild: Weiß

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:

Kuh & Co. e. V.:

Es ist ein junger, »etwas anderer Verein« aus Tengen, der sich nächste Woche in der Vereinstrophy vorstellen wird: Kuh & Co e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf das Leid der sogenannten Nutztiere aufmerksam zu machen. Die 13 Mitglieder engagieren sich in ihrer Freizeit, um den Tieren ein schönes tier- und artgerechtes Leben in Zukunft zu ermöglichen. Und sie wollen Kindern, Jugendlichen und allen Interessierten ihre geretteten Rinder als soziale, fühlende und charaktervolle Lebewesen vorstellen. Mehr über Kuh & Co gibt es in der nächsten Vereinstrophy.

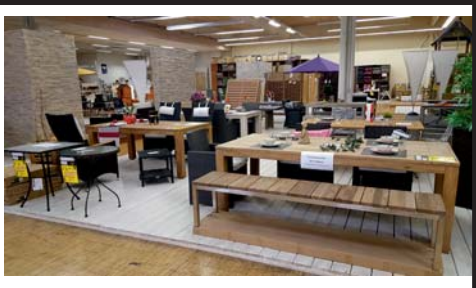
In Kürze

Gründung: Mai 2016
Mitglieder: 10 Mitglieder, 6 aktive 4 passive
Vorsitzende:
1. Vorsitzender: Tobias Heise
2. Vorsitzender: Natalia Rüther
Kassier: Patrik Pittelkow
Schriftführerin: Daniela Weiß
Besonderheiten: Brauchtum und moderne Fasnet sind für die Vulkanteufel kein Widerspruch, sondern eine Ergänzung.
Derzeit mixt der Teufel an einem teuflischen Vulkandrink.
Vereinslokal: Hölzlekönig Nordstadt
Nächste Termine: 25.11.2017 ab 19 Uhr in der Sonne auf dem Hohgarten »Singen meets Vulkanteufel«
Kontakt unter:
www.vulkanteufel-singen.de
info@vulkanteufel-singen.de
www.facebook.com/vulkanteufel-singen/

Gartenmöbel und Polster jetzt frei verhandelbar

Holzland Renner geht beim Räumungsverkauf aufs Ganze

Singen. Diese Nachricht sollte bei Interessenten für Gartenmöbel und Sitzpolstern **einschlagen wie eine Bombe.** Aufgrund des hohen Warenbestands hat sich die Geschäftsführung von Holzland Renner, Gaisenrain 7, im Industriegebiet Singen Süd (an der Automeile) zu einer **drastischen Maßnahme** entschieden, die es so noch nie gegeben hat. **Ab sofort gibt es auf sämtliche Gartenmöbel und Sitzpolster die einmalige Chance, den Preis frei zu verhandeln.** Holzland Renner geht aufs Ganze !!! **„ 50% Rabatt*** (vom Verkaufspreis) auf die beiden Warengruppen garantiere ich auf jeden Fall. Nun aber gebe ich dem Kunden darüber hinaus die Möglichkeit noch mehr **Schnäppchen** zu machen. Jeder Interessent kann mir für seinen Traum-Artikel **sein eigenes Preis Angebot*** unterbreiten, was aber bitte realistisch sein sollte. Da wir in der Tat etwas unter zeitlichem Druck stehen, werde ich **jedes akzeptable Angebot annehmen,** ohne Rücksicht auf Verluste. Trotzdem sollte hier ausdrücklich fair gehandelt werden, für unseriöse Angebote bin ich nicht zu haben", so der Geschäftsführer Marcus Renner.
Noch ist die Ausstellung gut bestückt.
Dennoch sollte man nicht allzu lange warten, denn wer zuerst kommt, malt bekanntlich zuerst. Aber auch für andere Warengruppen lohnt sich natürlich der Weg nach Singen. So sind im Zuge des **totalen Räumungsverkaufs** wegen Geschäftsaufgabe selbstverständlich **alle Artikel gnadenlos reduziert.** Egal ob Zäune, Sichtschutz, Gerätehäuser, Spielgeräte, Spieltürme, Sandkästen, Pflanzkästen oder Terrassenböden, ….. beim **Holzland Renner** findet jeder etwas **zu reduzierten Top Preisen.** Auch Böden wie Fertigparkett, Laminat, Vinyl oder Kork sind da nicht von ausgeschlossen, ebenso wie hochwertigste Marken-Massivholzmöbel. Überall werden **hohe Rabatte** gewährt, da das renommierte Traditionshaus rund ums Holz bis Weihnachten weitestgehend geräumt sein muss.
Die Weitervermietung der Immobilie ist schon in trockenen Tüchern. Jetzt lohnt sich auch der weiteste Weg. Ein letztes Mal zum **Holzland Renner** in Singen fahren, heißt mächtig viel **Geld sparen.** Ein Paradies für **Schnäppchenjäger** und all die, die noch schnell ihren **Traumartikel ergattern** wollen. Der Abverkauf findet in den Geschäftsräumen von **Holzland Renner,** Gaisenrain 7 in 78224 Singen statt. Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.



* nur auf Lagerware

D - 78224 Singen, Gaisenrain 7 - info@holzlandrenner.de

Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Singen

Straftätern auf den richtigen Weg helfen

Der Einladung der Grünen-Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger ist Jürgen Filius, Strafvollzugsbeauftragter und ebenfalls Mitglied der Grünen Landtagsfraktion, gerne gefolgt: Gemeinsam besuchten sie die Justizvollzugsanstalt Singen als eine von neun Örtlichkeiten der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW). Dort wurden durch Amtsrat Klaus Schwarz, Sandra Greschat, Abteilungsleiterin der Einrichtung, sowie mit Mitarbeiterin Susanne Egger Erfolge, Bemühungen, Ziele, Wünsche, aber auch Verbesserungswürdigkeiten der umgangssprachlichen Bewährungshilfe diskutiert, die seit dem 1. Januar 2017 wieder in staatlicher Trägerschaft ist, nachdem sie zuvor als freier Träger agierte.

Amtsrat Klaus Schwarz (links) im Fachgespräch mit den Landtagsabgeordneten Jürgen Filius und Dorothea Wehinger. swb-Bild: ly

Dass Bewährung heißen kann, »die Chance zu nutzen«, verdeutlichte Klaus Schwarz nicht nur zum Thema Bewährungshilfe, sondern auch bei der Gerichtshilfe, die einen Überblick über die Lebenssituation des Beschuldigten oder den Täter-Opfer-Ausgleich geben soll. »Bei diesem bietet sich im Rahmen des Strafverfahrens die Möglichkeit, einen Konflikt außergerichtlich beizulegen mit dem Ziel, für beide Parteien eine faire und tragfähige Lösung des Konflikts herauszuarbeiten - immer mit dem Ziel, das soziale Gefüge wieder herzustellen«, so Schwarz. Aktuell werden in Singen 357 Bewährungsfälle betreut, wobei Sandra Greschat Wert darauf legt, dass der Betreuungsbedarf je nach Fall unterschiedlich intensiv ist. Zu den sechs Angestellten der BGBW kommen fünf Ehrenamtliche hinzu, wobei auf eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den »Mediatoren im Strafrecht« geachtet werde, erklärte Greschat. Ein ehrenamtlicher Bewährungshelfer betreut in der Regel zwei bis maximal fünf Klienten parallel.

Dass man die Arbeit der BGBW durchaus als, salopp gesagt, Sozialarbeit in Problembereichen ansehen kann, brachte Dorothea Wehinger mit ihrem Statement auf den Punkt: »Sie verbessern die Welt bei Konflikten, bringen Toleranz, Offenheit und Geduld mit«. Jürgen Filius zeigte sich erfreut über soviel Engagement unter dem Aspekt der Resozialisierung, die den Straftätern einen guten Start nach der Haftentlassung gewährleisten soll. Karin Leyhe-Schröpfer

redaktion@wochenblatt.de

Volkertshausen

Luther in Volkertshausen

Männergesangverein mit Konzert zur Reformation

Das Jahr der Reformation, das dem 500. Jahrestag der Proklamierung von Luthers Thesen gegen Papst und Ablasshandel gewidmet ist, hat sich der Männergesangverein Volkertshausen in besonderer Weise mit einem Herbstkonzert vorgenommen. Zwar konnte kürzlich kein kirchlicher Vertreter begrüßt werden, dafür weit über 100 gespannte Zuhörer, die mehr über »Luther in Volkertshausen« erfahren und erhören wollten. Rainer Kenzler, der als Moderator des Abends auftrat, hatte tief in die Geschichtsbücher geblickt und konnte manchen Lebensschritt Luthers aufzeigen und zu vielem den gesamtgeschichtlichen Kontext erläutern. Seit dem Konzil von Konstanz 100 Jahre zuvor war die Welt in Bewegung geraten, sogar erste Ansätze weiblicher Emanzipation waren spürbar, erklärte Kenzler. Doch Luthers Thesen waren letztlich ein Moment der Geschichte, und in diesem Moment folgte die Spaltung der christlichen Kirche für die einen, die Möglichkeit der Wahl für die anderen – und der 30-jährige Krieg. Dirigentin Annemarie Grüning, die auch die Gesamtleitung dieses Abends hatte, erzählte aus dem Leben Käthe Luthers, die schließlich die Managerin des Familienunternehmens Luther wurde und in deren Namen in Thorgau inzwischen ein Preis für Frauen, die sich engagieren, verliehen wird.

Der Männergesangverein Eintracht Volkertshausen und die »Notenladies« bei ihrem gemeinsamen Auftritt zum Thema Reformation in der Alten Kirche. swb-Bild: of

Natürlich war dieser Abend mehr als nur eine spannende Geschichtsstunde. Der Männerchor hatte sich viele Werke aus der Zeit Luthers vorgenommen, einige wurden von ihm sogar verfasst oder übersetzt - »Nun kommt der Heiden Heiland«, das Glaubensbekenntnis, »Erhalt uns Herr bei deinem Wort« und natürlich »Ein feste Burg....«. Die Volkertshauser Notenladies widmeten sich spirituellem Liedgut, eher aus der Gegenwart, mit Liedern oder auch besonderen Werken wie John Rutters »Angel's Carol« und fanden immer wieder mit dem Männerchor zusammen, im Finale gar zum adventlichen »Vom Himmel hoch....«. Der Chor steht vor Neuland. Denn noch immer ist die Lücke durch den im Sommer verstorbenen Vorsitzenden Georg Dietsche nicht gefüllt, auch nicht organisatorisch.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kalbsbraten, 1 kg 7.99
Schweinekotelett, 1 kg 3.69
Hackfleisch vom Schwein, 1 kg 2.69
Lamm-Vorderviertel am Stück, 1 kg 6.49
Gültig von Mo. 06.11. bis Sa. 11.11.2017 *
MIX Markt
Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325 www.mixmarkt.eu
Dicke Rippe vom Schwein, 1 kg 2.99
Puten-Mägen, Herzen, Leber, Herkunft: laut Auszeichnung je 1 kg 2.49
Hähnchenbrustfilet frisch, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 4.99
Seewolf ohne Kopf, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 5.49
Rotbarsch zerlegt, gesalzen, kaltgeräuchert, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 9.99
Amurkarpfen frisch Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 4.99 Super Angebot nur am Donnerstag
Möhren Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0.49
Chinakohl Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0.55
Mango Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 St. 0.75
Granatäpfel Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 1.59
Äpfel versch. Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, je 1 kg 0.99
Orangen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 1.19
Vodka „Nemiroff" versch. Sorten 40% vol., 1 L Fl. 10.99 TV-WERBUNG
Wurst Krakauer Art geräuchert „Domaschnaja tschesnotschnaja", 300 g St., 1 kg = 7,17 2.15
Ungarischer Pasta Filata Käse „Kashkaval" 45% Fett i. Tr., je 350 g Pack., 1 kg = 9,00 3.15
Buckellachskaviar „Bering", 400 g Dose, 1 kg = 54,88 21.95
Zwiebeln 5 kg Sack Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg = 0,30 1.49
Türkischer Weißkohl Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0.39 Super Angebot nur am Mittwoch
Schaumzucker-ware „Sefir Vkusnjascha" versch. Sorten, 250 g - 350 g Pack., 1 kg = 4,76 - 3,40 1.19 TV-WERBUNG
Rumänischer halbfester Schnittkäse aus Schafmilch und Kuhmilch „Branza de burduf", 200 g Pack., 100 g = 0,85 1.69
Hefegebäck mit 20 % Cremefüllung, Schoko- oder Orangenstückchen und Baiserguss, je 500 g Pack., 1 kg = 7,98 3.99 NEU
* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:
Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
+49 7731 8279819
Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen

Landkreis

Der neue Mann an der Spitze der Kreisschulen

Martin Pohlmann-Strakhof sieht eine Menge Arbeit vor sich

Zum letzten Schuljahresende wurde Manfred Hensler nicht nur als Schulleiter der Robert-Gerwig-Schule verabschiedet, sondern auch als geschäftsführender Leiter der sieben beruflichen Schulen des Landkreises. Die Position hat Anfang des Schuljahres nun Martin Pohlmann-Strakhof übernommen, der seit 2014 Leiter der Wessenbergschule in Konstanz ist. Mit dem WOCHENBLATT sprach er über die aktuelle Situation und die vielen Baustellen, die für die weitere Entwicklung des beruflichen Schulangebots im Kreis anstehen, auch nach der Vollendung des bisher größten Kreisprojektes mit dem Neubau des Berufsschulzentrums in Radolfzell. Denn nun wird es an die Schaffung eines Berufsschulzentrums an einem Standort in Konstanz gehen, bei dem die Zeppelin- und Wessenberg-Berufsschule als weiter eigenständige Einrichtungen zusammenkommen werden – voraussichtlich bis zum Jahr 2023.

Klar ist für den 54-Jährigen, der einst der Liebe wegen von Niedersachsen zunächst nach Freiburg und dann an den Bodensee wechselte, dass er den Leitsatz seines Vorgängers, dass »kein Schüler verloren gehen soll«, konsequent weiterverfolgen will. Dabei geht es zum einen um die Übergänge von Schule in den Beruf genauso wie um die Erfüllung der Berufsschulpflicht und auch die Versorgung von Flüchtlings- und Ausländerklassen, wo der Landkreis nach seinem Empfinden bislang sehr gute Arbeit geleistet habe.

Mit der derzeitigen Lehrerversorgung könne man zufrieden sein, auch wenn man sich immer mehr wünsche. »Wir sind zufrieden, weil es gerade passt und das strukturelle Defizit der letzten Jahre doch immer kleiner wird«, macht er deutlich.

Seit Beginn des neuen Schuljahrs ist Martin Pohlmann-Strakhof neuer geschäftsführender Leiter der beruflichen Schulen im Landkreis.

swb-Bild: gü

Während die Schülerzahlen in den beruflichen Gymnasien leicht sinken würden, steigen sie im dualen Ausbildungssystem derzeit wieder an, zum Beispiel bei der Hohentwiel-Gewerbeschule.

Ein großes Thema im Frühjahr waren die Überkapazitäten, die durch den Neubau in Radolfzell entstanden waren. Zusammen mit seinen sechs Kolleginnen und Kollegen habe man sich hier auf einen Strukturplan geeinigt, der auch vom Kreistag so angenommen und in der letzten Sitzung des Gremiums vorgelegt wurde. Danach wechselt der Bereich Lagerlogistik nach Radolfzell. Das Biologisch-Technische Gymnasium wird sukzessive von der Mettnauschule ins BSZ Radolfzell verlagert bis 2019. In den Schuljahren 2019/20 werden Klassen für den Einzelhandel von der Robert-Gerwig-Schule und der Wessenbergschule nach Radolfzell verlagert, womit man auch eine Bestandsgarantie für eine Einzelhandelsklasse in Stockach erreicht habe. Für die Jahre 20/21 ist der Umzug der Grundstufe Metall von Stockach nach Radolfzell vorgesehen, für 21/22 dann die Konzentration der BK Fremdsprachen in Radolfzell. Auch die Friseurklassen werden von der Zeppelin-Gewerbeschule 2018/19 nach Radolfzell verlegt. Martin Pohlmann-Strakhof geht davon aus, dass mit diesem Modell alle sieben beruflichen Schulen im Landkreis erhalten bleiben, auch die Mettnauschule an ihrem jetzigen Standort.

Eine weitere Herausforderung sieht der geschäftsführende Schulleiter für das Schuljahr 2018/19, wenn die ersten größeren Jahrgänge aus der Mittelstufe der Gemeinschaftsschulen entlassen werden und vermutlich auch in größerer Anzahl in die beruflichen Gymnasien wechseln wollen, da es erst eine Oberstufe als »Konkurrenz« in Planung in Konstanz für den ganzen Landkreis gibt. »Dafür sind wir allerding ganz gut gerüstet, denn wir sind es ja gewohnt, hier heterogene Schülergruppen, die von ganz unterschiedlichen Bildungseinrichtungen kommen, bei uns aufzunehmen«, macht Martin Pohlmann-Strakhof im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich. Was den Bau des neuen Berufsschulzentrums in Konstanz betrifft, verweist Pohlman-Strakhof auf nächstes Jahr. Bis zum Sommer werde klar sein, in welchen Dimensionen neu gebaut werden müsse.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Krimi im Remigiushaus

Zur Eröffnung der Ausstellung im Remigiushaus in Steißlingen liest Ulrike Blatter aus ihrem Krimi »Vor dem Erben kommt das Sterben« am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr. Am Samstag, 11. November, öffnen sich die Türen des Remigiushauses für die Buchausstellung von 14 Uhr bis 18 Uhr, ebenso am Sonntag, 12. November, von 10 bis 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Mit Waggons über das Wasser

Mit Eisenbahnwaggons über das Wasser? Was klingt wie eine wilde Fantasie, war auf dem Bodensee bis 1976 ganz normal. Der Warentransport über den See war seit jeher von großer Bedeutung. In ihrem Vortrag im Rahmen der Reihe »Thema des Monats« am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Zunftsaal des Rosgartenmuseums gibt Ursula Steinhauser, Leiterin des Seemuseums Kreuzlingen, einen Einblick in ein spannendes Kapitel Schifffahrtsgeschichte. Anmeldung: ursula.benkoe@konstanz.de oder 07531/900913.

»Auf ein Wort . . .«

Die Kunst ist angekommen in Singen

Ist sie das?

Moderator Walter Studer

ws. Der letzte Sonntags-Talk in der Färbe in diesem Jahr ist dem Thema »Kunst« gewidmet. **Er findet statt am Sonntag, den 19. November und beginnt um 11.00 Uhr. Die Überschrift lautet: »Kunst ... wie viel darf es denn sein?«**

Eine vielleicht provokative Frage, angesichts der Tatsache, dass Singen sich in den letzten Jahren einen Namen als Kultur- und Kunststadt geschaffen hat. Die Politik widmet dem Thema viel Aufmerksamkeit und Kunstliebhaber und Mäzene haben mit hohem Engagement eine Szene und eine Infrastruktur geschaffen, die bundesweite Beachtung findet.

In Singen fragen Fremde nach dem Weg zum MAC und nicht nach dem Weg zum Einkaufszentrum. Kunst hat einen Namen in Singen. Kunst ist angekommen in der Stadt.

Wirklich? Ist Kunst ein Thema unter dem Hohentwiel? Wie viel Kunst darf es denn sein. Und welche Kunst soll es sein?

Kunst ist Teil unserer Gesellschaft. Hohe Geldsummen werden in Kunstwerke investiert. Doch viele Künstler können kaum überleben. Dazwischen steht der Durchschnittsbürger, der manchmal den Eindruck nicht los wird, dass der Kunstbetrieb ihn auf Abstand halten will.

Ein komplexes Thema, die Kunst. Dieses komplexe Thema diskutiert ein exzellent besetztes Podium.

Die Sicht des Künstlers bringt Antonio Zecca ein.

Die Galeristin Helena Vayhinger, kennt die Gesetze des Kunstmarktes.

Catharina Scheufele vertritt als Fachbereichsleiterin Kultur die Stadt Singen.

Der Konstanzer Theaterintendant Christoph Nix kennt als Manager eines öffentlichen Hauses den Kampf um finanzielle Mittel und die Aufteilung dieser Mittel auf Infrastruktur und Künstler.

Moderiert wird die Veranstaltung vom Schweizer Journalisten Walter Studer.

So beantworten die PodiumsteilnehmerInnen die Frage:

Was ist Kunst?

Helena Vayhinger
Galeristin Singen

»Schon Nietzsche brachte es auf den Punkt: ›nur als ästhetisches Phänomen ist das Dasein und die Welt ewig gerechtfertigt.‹ Ein Satz, der von Josef Kosuth, einem der bedeutendsten Gegenwartskünstlern, sozusagen als Fanal an der Kartause Ittingen angebracht wurde. Als Interpretation mag gelten: Nur durch die Kunst oder eine künstlerische offene Sichtweise im weitesten Sinne lässt sich die Welt überhaupt erfahren und verstehen – deshalb ist sie notwendig - oder noch einfacher mit Beuys ›Kunst ist Lebensmittel‹.«

Catharina Scheufele
Fachbereichsleiterin Kultur bei der Stadt Singen

»Kunst schafft Bewusstsein und Identität und sie verbindet ohne das Mittel der Sprache, was gerade in der heutigen Zeit, in der viele verschiedene Nationalitäten und Kulturen aufeinandertreffen, von immer größerer Bedeutung wird.«

Antonio Zecca
Künstler Singen

»Die Kunst ist immer anwesend. Die Kunst hilft dem Menschen, den Alltag zu vergessen.«

Christoph Nix
Intendant Theater Konstanz

»Der Mensch braucht keine Kunst; sie ist ein lästiges Übel, schwer monetarisierbar und kaum profitabel – ein Ärgernis!«

WOCHENBLATT

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907

»METZGEREI DENZEL« IN SINGEN FEIERT JUBILÄUM MIT DEN KUNDEN AM 11. NOVEMBER VON 10 BIS 16 UHR

GLÄSERNE PRODUKTION ZUM 110. GEBURTSTAG

Ganz im Zeichen gelebter regionaler Handwerkstradition und Erzeugung steht der 110. Geburtstag der Singener Metzgerei Denzel am kommenden Samstag, 11. November. Das Handwerksunternehmen wird an diesem Tag ein großes Hoffest mit »Gläserner Produktion« von 10 bis 16 Uhr am Stammhaus in der Schwarzwaldstraße 22 für seine Kunden und natürlich alle Interessierten veranstalten. Dabei werden Führungen durch die laufende Produktion in der Zerlegung und der Wurstküche mit der Produktion verschiedener Wurstsorten angeboten, informiert Inhaber Karl Denzel im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Im Hof des Unternehmens wird ein Festzelt aufgebaut, auf dem Grill sollen zwei Wildschweine aus der Jagd Alfred Gohm aus Aach für die Gäste gegrillt werden um hier für ein besonderes Genusserlebnis zu sorgen.

Die Metzgerei Denzel ist einer der traditionsreichsten Handwerksbetriebe in Singen überhaupt. Erhard Grundler vom Hofgut Langenmoos auf dem Schienerberg, eröffnete bereits in der Schwarzwaldstraße 22 in Singen damals seine Metzgerei mit seiner Ehefrau Maria.

Er führte es fast 50 Jahre lang bis ins Jahr 1956! Es folgte eine Phase von acht Jahren, in der das Unternehmen von der damals im Bodenseeraum bekannten Metzgerei Morgen geführt wurde, bis Enkel Wolfgang Denzel am 4. Mai 1964 das Familienunternehmen genau zu seinem 25. Geburtstag übernahm. Ab 1965 führte er das Unternehmen dann zusammen mit seiner Ehefrau Christel und schon bald wurde erweitert.

1966 wurde der Laden erstmals erweitert, 1971 kamen dann die neuen Produktionsräume in einem eigenen Gebäude hinzu. 1976 und 1985 folgten weitere Erweiterungen und Modernisierungen des Ladengeschäfts.

1983 eröffnete die Metzgerei eine Filiale im damaligen »Gönner Markt« in Hilzingen, nach dessen Schließung ist die Metzgerei Denzel noch immer mit einen Verkaufswagen zwei Mal in der Woche vor Ort präsent, um die Kunden vor Ort mit den hochwertigen Fleischwaren und Wurstspezialitäten versorgen zu können.

1989 wurde dann eine zweite Innenstadt-Filiale in der damaligen Marktpassage eröffnet. Nach deren Schließung im Jahre 2011 besann sich Karl Denzel, der das Geschäft im Jahr 2004 zusammen mit seiner Schwester Andrea übernommen hatte, auf die Konzentration des Unternehmens am Stammsitz in der Schwarzwaldstraße. Zuletzt wurde das Ladengeschäft im Jahr 2015 mit barrierefreiem Zugang und topmoderner Verkaufseinrichtung komplett modernisiert.

Mehrfach wurde die Metzgerei am Stammsitz in der Singener Schwarzwaldstraße 22 modernisiert. Zuletzt im Jahr 2015 gab es einen barrierefreien Zugang und eine komplett neue Ladeneinrichtung. *swb-Bilder: of*

Die Expansion erfolgte dann zudem über den Verkaufswagen, der neben Hilzingen inzwischen auch auf dem Wochenmarkt in Radolfzell präsent ist wie auch in Moos, was sehr stark nachgefragt wird, wie Karl Denzel betont.

Denn die Kunden schwören auf die hohe Qualität, die hier aus regionaler Erzeugung über die Schlachtung im Singener Schlachthof in der Zusammenarbeit mit bewährten Landwirten einschließlich der Lämmer vom Hohentwiel geboten werden kann. Auch greifen die Kunden sehr gerne auf den bewährten Partyservice und das Catering zurück die ein festes Standbein der Metzgerei Denzel geworden sind.

Aktuell ist die Metzgerei Denzel rund 35 Mitarbeiter stark in Produktion und Verkauf – und immer wieder auch ein aktiver Ausbildungsbetrieb.

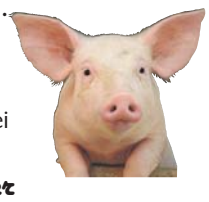
Als Obermeister der Metzgerinnung Schwarzwald-Bodensee ist Karl Denzel ein aktiver Werbeträger für sein Handwerk und auch die Ausbildung. Gerade die »Gläserne Produktion« am Samstag soll auch deutlich machen, wie viel Zukunft in diesem regionalen Handwerk steckt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ihr Lieblingsbäcker
Wir stellen unser gesamtes Brot noch nach traditionellen Rezepturen ohne jegliche Backhilfsmittel und Convenience-Produkten her.
BÄCKEREI & KONDITOREI
Wir gratulieren zum 110-jährigen Jubiläum!
Künz

Volker Riede
Krützenbühlerhof 1
78247 Hilzingen
Tel.: 07731/61381
Fax: 07731/985027
Handy: 0175/59 79 421
Krützenbühlerhof
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Ihre Familie Riede

Wir liefern die Schweine auf kurzen Wegen.
Das ist für Mensch und Tier ein Segen.
Denzel's machen Wurst daraus,
die ist für jeden ein Gaumenschmaus.
Wir gratulieren zum Jubiläum der Metzgerei
und hoffen, wir sind noch viele Jahre dabei.
Familie Klopfer



Stadelhofer
DIE SÜDSTADT
BÄCKEREI-KONDITOREI
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Filiale :
78224 Singen
Burgstrasse 12
Telefon 07731/41722
Rielasinger Straße 142, 78224 Singen
Tel. 07731/21701, Fax 07731/54613
info@baeckerei-stadelhofer.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Inh. Francesco Statti
78239 Rielasingen
0171-6537168
fst@kaelte-klima-statti.de
KÄLTEKLIMASTATTI

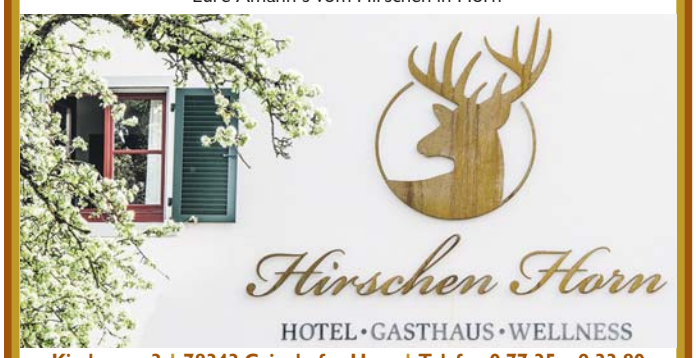
beyerbach
SYSTEM-LÖSUNGEN FÜR DIE LEBENSMITTELWIRTSCHAFT
Wir lieferen die Bedarfsartikel für die Metzgerei!
Wir bedanken uns bei der Metzgerei Denzel für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!
Beyerbach GmbH
Auf Luckenburg 12 | 78056 Villingen-Schwenningen |
Tel. +49(0)7720/80858-0 | Fax.: +49(0)7720/80858-20
info@beyerbach.de | www.beyerbach.de

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Herzlichen Glückwunsch zum 110-jährigen Jubiläum und weiterhin auf gute Zusammenarbeit.
Auer
bäckerei & konditorei
Ekkehardstraße 75
78224 Singen
Telefon: 0 77 31 / 6 16 83
www.baeckerei-auer.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!
GROSS C&C MARKT
NETZHAMMER
Netzhammer Großhandels GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31 / 99 88 66
Fax 0 77 31 / 99 88 17

Wir gratulieren herzlich zum 110-jährigen Bestehen der Metzgerei Denzel.
Danke für beste Qualität und allzeit gute Zusammenarbeit
in dritter Generation.
Hotel Gasthaus Hirschen & Viehhandel
Eure Amann's vom Hirschen in Horn



Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn | Telefon 0 77 35 – 9 33 80

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
78224 SINGEN
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

Herrenlandstr. 58 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732 / 9407699
Josef-Schüttler-Straße 19 · 78224 Singen · Tel. 07731 / 144874

Kommen Sie fit durch den Winter!

12 Monate trainieren
10 Monate bezahlen*

24 Monate trainieren
20 Monate bezahlen*

* inkl. Anmeldegebühr
*gültig bis 30.11.2017

Nutzen Sie unsere verschiedenen Kursangebote in unseren beiden Studios.

Ab 36,99 €*
***gültig bis zum 30.11.2017**

Training möglich in allen Happy-Fit-Anlagen Konstanz – Radolfzell + Singen!

Mitgliedchip einmalig 20,– €*
Angebot gilt für beide Studios Singen und Radolfzell!

www.happy-fit.eu

HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

Trainieren in jedem Happy Fit-Studio

Termine

Der **Alpenverein** Singen lädt am Do., 9.11., 19 Uhr zur Monatsvers. ins Siedlerheim ein.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen mit Kreißsaalführung, Mi., 8.11., 15.11., 22.11., jeweils 19.30 Uhr, Treffpunkt Eingangshalle.

Die **Borreliose und FSME Selbsthilfe-Gruppe** trifft sich am Di., 14.11., 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz Pro Seniore, Untertorstr. 24/26, Radolfzell. Infos: 07731/921333.

Die **Rheumaliga / Fibromyalgie-Gruppe** trifft sich, Mo., 13.11., 19 Uhr, Emil-Sräga-Haus, Freiburger Str. 1b, Singen, zum offenen Gesprächskreis. Info: 07731/21664.

Der **Landseniroenverband Südbaden im BLHV** lädt zur Mitgliedervers. am Do., 16.11., 13.30 Uhr in das Gasthaus Kranz, Römerstr. 18, Hüfingen-Behla ein. Ab 15 Uhr: »Kabarett d'Hödinger Rohrspatzen«.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 12.11., 11 Uhr, Eucharistiefeier.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 11.11., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Die Lichtbildner-Gruppe Singen zeigt am Do., 9.11., 20 Uhr im Vereinsraum UG, Leimdölle 1, Schanzstuben, Singen, Fotos aus der neuesten Produktion.

Singen

Liebe auf der Zeitbombe

Riesenapplaus zur Premiere von »Boeing Boeing«

Bereits 1991 hat es das Theaterstück »Boeing Boeing« von Marc Camoletti ins Guiness-Buch mit dem Rekord als meistgespieltes französisches Theaterstück geschafft. Dass man aus diesem turbulenten Klassiker noch eine ganze Menge herausholen kann, stellte Färbe-Regisseur Peter Lüdi in der Premiere von »Boeing-Boeing« in der Singener Fassung am letzten Mittwochabend unter Beweis.

Mit Patrick Hellenbrand als der Charmeur Bernard, Angelika Dill von der Air France, Milena Weber als Janet von der »PANAM«, Nina Carolin Eichmann als Stewardess der »Swissair«, Alexander Klage als der Freund »Robert« aus Aix en Provence zu Besuch und nicht zuletzt Dina Roos als das Hausmädchen wurde hier in der mit viel Aufwand zur Stubenbühne verwandelten »Basilika« (inklusive »Pop-Art«-Versuch von Gero Hellmuth) der Färbe die temporeiche Komödie begeisternd aufgespielt – sogar mit einigen Gesangsleinlagen der Schauspieler, die dieses Theater ein bisschen zur Operette werden lassen. Der lange anhaltende Applaus zeigte, das war ein Stück ganz nach dem Geschmack der rund 120 Besucher. Das Färbe Schauspiel-Team und Regisseur Peter Lüdi haben dabei aus der »Klamotte«, die noch den Geist der 1960er atmete, ein Juwel köstlichster Unterhaltung gemacht. Denn nicht nur Patrick Hellenbrand geht erstklassig in seiner Rolle des bornierten Manns auf, welcher der Meinung ist, dass ihm bei zwei Geliebten immer die dritte fehlen würde und der ganz froh ist, wenn sein Damenbesuch eben auf dem Durchflugsmodus bleibt und er ihre Heiratswünsche abwimmeln kann.

Das Publikum hat meist einen Vorsprung vor den Akteuren, denn es weiß ja, wer hier wo versteckt werden muss, wenn es zu den Terminkollisionen mit den drei Stewardessen kommt. Auch wer den Film oder das Stück schon öfter gesehen hat: hier wird diese Komödie nochmals neu erfunden!

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Viel Applaus gab es bei der Premiere der Singener Färbe für die Schauspieler wie Regisseur Peter Lüdi zur Spielzeiteröffnung mit »Boeing Boeing«. swb-Bild: of

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Aus der Wirtschaft

30 Jahre pro optik

Eine Erfolgsgeschichte

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: 1987 eröffnete pro optik die ersten beiden Niederlassungen. Was folgte ist Geschichte – Erfolgsgeschichte, um genauer zu sein.

Im 30. Jubiläumsjahr kann die pro optik-Gruppe mit Stolz auf 140 Fachgeschäfte blicken, die im vergangenen Geschäftsjahr mit knapp 125 Millionen Euro Gesamtumsatz erneut ein Rekordergebnis erzielt haben. Für das laufende Jahr steht bereits ein ordentliches Wachstum von über fünf Prozent fest. Denn wer auf qualitativ hochwertige, modische Brillen zu kleinen Preisen mit großartigem Service und erstklassiger Beratung setzt, hat heute in erster Linie pro optik im Blickfeld.

1985 treffen Peter Hoppert und Rainer Hildebrandt an der Meisterschule für Augenoptik erstmals aufeinander. Ihr Ziel: selbstständig sein und dabei viel Brille für wenig Geld anbieten. Heute gehört die pro optik-Gruppe zu den drei größten der Augenoptikbranche, ist fest etabliert, weiter auf Wachstumskurs und der Abstand zur Konkurrenz wird mittlerweile immer größer.

Pro optik feiert sein 30-jähriges Jubiläum. swb-Bild: pro optik

Aus den zur Zeit 140 Fachgeschäften sollen mittelfristig 200 werden, die im Jahr 2018 aktuell zehn geplanten Niederlassungen sind ein weiterer Schritt dahin. Kunden kennen und schätzen pro optik nicht nur für äußerst günstige Preise, sondern ebenso für das rundum überzeugende Angebot: modische Brillen in hervorragender Qualität und Markengläser renommierter Hersteller verbunden mit kompetenter Beratung, verbraucherfreundlichen Leistungen und weitreichenden Garantien. Auch als Jobliefe-rant in der Augenoptikbranche spielt die pro optik-Gruppe mit derzeit 1.300 Mitarbeitern und 180 Auszubildenden eine wichtige Rolle.

redaktion@wochenblatt.net

Herbstzauber vom 10.11. – 12.11.*
Im Mussotter Küchenstudio fallen nicht nur die Blätter

Wir suchen 25 Häuser / ETW, die wir mit Musterküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

Bewerben Sie sich jetzt und profitieren Sie von unserer Herbstaktion 30% AUF ALLES

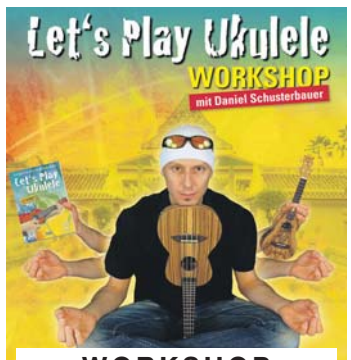
Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche unter Tel. +49 (0) 7731 82 28 20.

— Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
— Individuelle Beratung durch unsere Mussotter-Küchenspezialisten.
— Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
— Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
— Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.

Mussotter Küchenstudio
Gaisenrain 18 | D–78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 82 28 20 | mussotter-kuechen.de

Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 18.30 Uhr
* Sonntag keine Beratung und kein Verkauf

Ihr Team des Mussotter Küchenstudio in Singen



WORKSHOP
Fr., 17. Nov., 18–21 Uhr
im Musikhaus Assfalg
Kursgebühr
inkl. 1 Fl. Randegger Mineral 30,–
Anmeldeschluss: 15. Nov. 2017
MUSIKHAUS ASSFALG
Hegaustraße 20, 78224 Singen
Tel. 07731 62838

www.waswannwo.tips

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Suchen Nachfolger für gut florierenden Hausmeisterservice ab 01.01.2018.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201629 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/2 49 91
Die Praxis bleibt vom 13. – 17.11.2017 wegen Fortbildung geschlossen.
Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33; Dr. Höppner, Tel. 2 29 41
Dr. Merk, Tel. 2 22 54; Dr. Spur, Tel. 5 25 55

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
KÜCHEN
Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
Ständig ca. 100 Küchen vorrätig, große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerküchen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Rielasingen-Worblingen

Sozialstation bald ganz E-Mobil

Ganze Flotte von 22 Fahrzeugen soll auf E-Mobilität umgestellt werden

Das Pflegezentrum St. Verena mit seiner Sozialstation war einer der Initiatoren eines Modellversuchs zur E-Mobilität für die Einsatzfahrzeuge gewesen, an den sich vor drei Jahren eine Reihe weiterer Sozialstationen angeschlossen hatten. Damals wurde das Projekt mit einem Zuschuss der katholischen Kirche zusätzlich zur staatlichen Förderung beim Kauf von E-Mobilen angestoßen. Nachdem dieses Programm zunächst ausgelaufen ist, steht für die Leiterin des Pflegezentrums, Gisela Messmer, und Energieberater Andreas Gerlach fest: in nächster Zeit soll die ganze Flotte von 22 Fahrzeugen der Sozialstation auf E-Mobilität umgestellt werden, da dieses nun durch ein spezielles Zuschussprogramm für Sozialstationen wie Taxi- und Carsharing-Unternehmen auch wirtschaftlich sehr interessant werde: denn zu den 4.000 Euro Zuschuss aus Berlin winken nun weitere 6.000 Euro Zustupf bei der Anschaffung, was die aktuellen Mehrkosten ausgleichen kann. Und weil die Sozialstation zum Aufladen ihrer Fahrzeuge die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pflegezentrums anzapfen kann, werde damit nicht nur ein wirtschaftlicher, sondern auch ein echter Vorteil in der Umweltbilanz erreicht, macht Andreas Gerlach beim Medientermin klar.

Gisela Messmer vom Sozialzentrum St. Verena und Umweltberater Andreas Gerlach sind mit dem dreijährigen Modellversuch zur E-Mobilität sehr zufrieden. Aufgrund neuer Förderungen soll hier in nächster Zeit komplett auf E-Mobilität für die Sozialstation gesetzt werden, kündigten sie nun an. *swb-Bild: of*

Mit drei E-Mobilen war die Sozialstation vor drei Jahren zunächst gestartet, seither sind nochmals drei Fahrzeuge hinzugekommen, die über das »Car Sharing Arlen« von Andreas Gerlach zu den Einsatzzeiten morgens und abends genutzt werden können, erläuterte Gisela Messmer. Andreas Gerlach hatte zuvor errechnet, dass ein benzinbetriebenes Auto durch das extreme Kurzstreckenprofil rund neun Liter auf 100 Kilometer brauchen würde. Im Verbrauch seien die E-Mobile da schon um einiges günstiger, zumal man eben auf auch selbst erzeugten Strom zurückgreifen könne und die Autos auch tagsüber aufgeladen werden können wenn der Sonnenstrom zur Verfügung steht, machte er deutlich. »Bei diesen Kosten sind E-Mobile eigentlich unschlagbar«, so Gerlach. Allerdings sind die E-Mobile gegenwärtig eben noch erheblich teurer und das Pflegezentrum musste noch ganz schön in die Ladeinfrastruktur investieren, was die Bilanz bisher drückt. Durch das neue Zuschussmodell werde E-Mobilität nun zum klaren Kostenvorteil. Und: die Resonanz von MitarbeiterInnen wie den Kunden auf die leisen und sauberen Fahrzeuge sei sehr positiv und imagefördernd gewesen, ist aus dem Abschlussbericht des Modellversuchs zu lesen. »Über den wirtschaftlichen Aspekt sehen wir uns auch in einer Vorbildfunktion um unsere Schöpfung zu erhalten«, macht Gisela Messmer ihr Motiv deutlich.

Bei einer zukünftigen Anschaffung von E-Mobilen für die Sozialstation wolle man wahrscheinlich auf das von der TU-Aachen entwickelte »E.Go« setzen, welches derzeit als neues »Postauto» Furoe macht. Denn gerade für die Kurzstrecken im Sozialstationsbetrieb mit einem Radius von 30 bis 50 Kilometern sei dies eine wirtschaftlich noch interessantere Lösung. Das „E.Go“ soll ab Frühjahr 2018 produziert werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Kleintierzüchter stellen aus

Der Kleintierzuchtverein Singen veranstaltet am 11. und 12. November von 11 bis 17 Uhr in der Vereinshalle, Römerziel 1, eine Kleintierausstellung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, geht aus einer Pressemitteilung hervor. Eine große Tombola ist auch vorhanden. Der Eintritt für Kinder zur Ausstellung ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Lesung im Hesse-Museum

Am Sonntag 12. November, um 11 Uhr findet im Hesse-Museum Gaienhofen im Rahmen der Ausstellung Manfred Bosch – Literarischer Sekretär der Region eine »Nachlese« und gleichzeitige Finissage statt. Inga Pohlmann und Siegmund Kopitzki, die Kuratoren der Ausstellung, treffen sich zu einem Gespräch mit Manfred Bosch.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Bergfest« bei zweiter Ausbildung

»Bergfest« konnte unlängst mit 14 spätberufenen Schülern in der Singener Bildungsakademie gefeiert werden. Die Männer im Alter von 25 bis 51 Jahren können auch zu Recht stolz auf das bisher Erreichte sein, betonten Peter Krumnau, Personalchef von Georg Fischer Automobilguss in Singen, und Klaus Schramm als Leiter der Arbeitsagentur in Singen zum festlichen Anlass.

Denn nachdem das Unternehmen vor acht Jahren bereits schon einmal eine Aktion zur Qualifikation von Mitarbeitern in der Produktion gestartet hatte, kam es nun zu einer zweiten Runde, denn das Unternehmen ist nach wie vor sehr daran interessiert, den Qualifizierungsgrad in der Produktion zu erhöhen.

Zum Zuge kamen dieses Mal nicht nur Mitarbeiter aus dem eigenen Unternehmen, sondern auch Zeitarbeiter der Firmen »ARCOM« und »Impart«, die in der Produktion in Singen eingesetzt sind. Etwa 200 Zeitarbeiter seien gegenwärtig bei Georg Fischer beschäftigt, sagt Peter Krumnau.

Was den 14 Mitarbeitern gemeinsam ist: sie haben entweder keine oder eine ganz andere Ausbildung bisher gehabt und sich ohne diese Grundlage bislang durchs Leben geschlagen, wie sie im Gespräch am Rand der Feier sagten. Einen 44-Jährigen hat zum Beispiel der Ehrgeiz gepackt, weil der eigene Sohn derzeit eine Ausbildung im Metallbereich macht und er eben immer noch nur angelernt war. All diese Männer haben das Zeug zu mehr. Das Programm »WeGebAU« der Arbeitsagentur macht's möglich, dass sich die Angelernten zum »Maschinen- und Anlagenführer« ausbilden lassen können. Der Zuschuss kommt dabei den Unternehmen zugute, die damit die Zeit ersetzt bekommen, wenn die Mitarbeiter die Schulbank drücken müssen. Das hat den Zeitarbeitsunternehmen die Zustimmung erleichtert, auch wenn die nach dem Kurs damit rechnen müssen, ihre Mitarbeiter recht schnell ganz an Georg Fischer zu verlieren, sagten Thorsten Budde von Impart und Stephanie Wunsch von ARCOM beim Medientermin. Wichtig sei ihnen aber, die Chancen dieser Männer, die in einem Auswahlverfahren zum Zug kamen, zu verbessern. Der Unterricht findet an der Singener Bildungsakademie mit Werner Graf (Industriemeistervereinigung) und Dipl. Ing. Peter Hermann statt, die ihre Klasse für ihren Willen zur Qualifikation lobten.

Die Teilnehmer des Qualifzierungskurses zum Maschinen- und Anlagenführer bei Georg Fischer konnten kürzlich eine erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen. *swb-Bild: of*

»Die Gruppe hat inzwischen gut zusammengefunden, denn am Anfang waren sie alle noch Einzelkämpfer.« Und: dass man schon fast das Niveau eines Meisterkurses erreicht habe. Bis zum Frühjahr können die Absolventen nach 15 Monaten im Kurs ihren Abschluss in der Tasche haben.

redaktion@wochenblatt.net

ANZEIGE

SUITEHOTEL KELLHOF AM BODENSEE

NEUERÖFFNUNG »SUITEHOTEL KELLHOF«
IN MARKELFINGEN AM BODENSEE AM 10. NOVEMBER 2017

STILVOLLES WOHNEN IN SCHLICHTER ELEGANZ

Ein paar letzte Handgriffe müssen noch getätigt werden, bevor das »SuiteHotel Kellhof« eröffnen kann. Da packt Ahmet Ertekin auch gerne nochmal selbst mit an. *swb-Bild: dh*

Die Arbeiten im Außenbereich werden sich voraussichtlich leicht verzögern, aber innen soll alles pünktlich zur Eröffnung am Freitag fertig sein. *swb-Bild: dh*

In neuem Glanz erstrahlt der altehrwürdige Kellhof in Markelfingen. Nach mehr als zwei Jahren Bauzeit ist es endlich soweit. Das »SuiteHotel Kellhof« öffnet am Freitag seine Türen für die ersten Gäste. Im Moment verrichten die Handwerker noch die letzten Handgriffe um den Gästeapartments den letzten Schliff zu verleihen, aber bis Freitag sollen die Arbeiten, zumindest die im Innenbereich, abgeschlossen sein.

Für die Gäste stehen dann insgesamt 13 große, lichtdurchflutete Apartments zur Verfügung. »Bei der Einrichtung haben wir bewusst darauf geachtet, dass alles schlicht, aber trotzdem elegant ist«, erklärt Ahmet Ertekin, der das Hotel gemeinsam mit seinem Bruder Ismail zukünftig selbst betreiben will. Für das zugehörige Restaurant wird momentan noch ein passender Pächter gesucht.

Jedes Apartment verfügt jedoch neben einem komfortablen Badezimmer auch über eine eigene kleine Küche. Wer lieber selbst kocht kann das also tun. Das gibt den Gästen größtmöglichen Freiraum. »Es war uns bei der Planung von Anfang an wichtig, dass sich unsere Gäste bei uns rundum wohlfühlen. Egal ob es sich um Familien, Kleingruppen oder Geschäftsreisende handelt«, erklärt Ahmet Ertekin.

EINE UNTERKUNFT FÜR JEDEN GESCHMACK

Die unterschiedlich großen Apartments verfügen alle über einen Balkon, von dem sich die Aussicht über Markelfingen wunderbar genießen lässt. Das komplette Gebäude ist barrierefrei zugänglich und die Zimmer sind allergikergerecht eingerichtet. Zudem wurde bei der Sanierung größten Wert darauf gelegt die modernsten Standards im Hinblick auf Wärmedämmung, Energieeffizienz und Brandschutz zu erfüllen. »Vielfach liegen wir dabei sogar über den gesetzlichen Anforderungen«, berichtet Ahmet Ertekin. Dabei waren viele Schwierigkeiten zu überwinden.

Nachdem der Dachstuhl des altehrwürdigen Kellhofs Anfang 2015 ausgebrannt war musste zunächst mit der Versicherung alles abgeklärt werden, bevor man mit der Sanierung beginnen konnte. Dabei mussten die Pläne immer wieder an die Gegebenheiten des Altbaus angepasst werden, um die alten Gebäudeteile zumindest im Erdgeschoss erhalten zu können. Insgesamt sind rund 2,1 Millionen Euro in die Sanierung geflossen.

ENTSPANNEN IN BESTER LAGE

Die Gäste des »SuiteHotels Kellhof« können während ihres Aufenthalts die einmalige Lage am Bodensee genießen. Vom Kellhof bis zum See sind es nur rund 400 Meter Fußweg, genau wie zum Mindelsee. Für Ausflüge mit dem Fahrrad steht den Urlaubern ein Fahrradkeller zur Verfügung.

Sport kann man jedoch nicht nur draußen machen, sondern auch drinnen, im hoteleigenen Fitness- und Saunabereich. Einige Apartments verfügen über ein zweites oder sogar drittes Schlafzimmer, die dann zum Beispiel auch als Kinderzimmer genutzt werden können. In den Gängen werden zudem Leseecken mit Bücherregalen für Kinder eingerichtet.

»Neben der großen Terrasse für das Restaurant wollen wir auch noch einen kleinen Spielplatz einrichten, damit auch die Kleinen einen schönen Aufenthalt bei uns genießen können«, so Ahmet Ertekin. Weitere Informationen zum »SuiteHotel Kellhof« gibt es online unter www.suitehotel-kellhof.de. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

SUITEHOTEL KELLHOF
AM BODENSEE

- Stilvolle Suiten zwischen 42 - 75 m², barrierefrei;
- Räume für 50 Personen; für Hochzeiten - Geburtstage - Familienfeiern.
- Unser Restaurant Garni für Gruppen mit Dinner buchbar.

Familie Ertekin
Markolfstr. 8
78315 Makelfingen
www.suitehotel-kellhof.de

Aus dem Herzen der Region

Sanierungstechnik Geringer
Für jede Abdichtung am Bauwerk das sichere Abdichtungssystem
- Außenabdichtung
- Innenabdichtung
- Schleierinjektion
- Riss-Injektion
- Fugenabdichtung
- Schimmelsanierung
- Horizontalabdichtung
- Oberflächenschutz
- Bauwerksstabilisation
- Betonsanierung

Mobil: 0178-1008195
www.sanierungstechnik-geringer.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Zur Neueröffnung ...

des Kellhofs
gratulieren wir herzlich.

WOCHENBLATT
Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/ 99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

Werden auch Sie zum Helfer.
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de
GERMAN DOCTORS

Wir gratulieren zur Eröffnung
1000 qm Ausstellung
Gerne sind wir auch für ihre Fliesenauswahl Ihr Fachhändler
Fliesen-Fessler
... eine der größten Fliesenausstellungen in der Region
Grenzstr. 9, 72488 Sigmaringen-Laiz, Tel. 07571/52115
www.fliesen-fessler.de

Wir gratulieren dem Hotel-Restaurant Kellhof zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!

Unsere Firma hat ihren Sitz im Kinzigtal. Für Großaufträge besuchen wir Sie gerne am Bodensee.

Kinzigtäler Fliesenleger
Russotto & Accardo GbR
Hauptstr. 15
77790 Steinach
Tel. 07832/9776004
Mobil: 0151/70121229
Mail: info@kinzigtäler-fliesenleger.de

FUCHS
Wir führten die Installation von Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär aus.

Fuchs GmbH
Macairestr. 16 | D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/59 95-0 | Fax 0 75 31/59 95-59
post@fuchs-haustechnik.de
www.fuchs-haustechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Projekt

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Jetzt in Ihrer Region:
Sichern Sie Ihr Geld
Pflegeimmobilie als Kapitalanlage
ab 150.000 € mit 4-5 % Rendite! Staatlich abgesichert! Miete auch bei Leerstand! Kein Verwaltungs-/Betreuungsaufwand! Provisionsfrei!
Jetzt informieren:
☎ 07158-986934, www.caresol.info

Treffpunkt / Doppelpunkt Bar
145 m², 2 Konzessionen, plus schöne Terrasse in Engen zu verpachten.
Tel. 0176 / 65 36 59 59 oder
0176 / 6 75 85 87 78
Terminvereinb. zw. 13.00 bis 16.00 Uhr

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
MVI-Immobilien
in Singen 0170/8 06 91 43

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.11.17**
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

3–4 Familienhaus zu kaufen gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch vermietet.
Kontakt: 07732/9406490
j.blumer@bk-baukonzepte.de

LIVING HAUS.
DAS SICHERE
AUSBAUHAUS-KONZEPT
Alles was (D)ein Zuhause ausmacht:
• Über 500 Grundrisslösungen
• Top-Qualität - made in Germany
• 24/7 Beratung-Service
• Profi-Ausbau Coaching
Ihr Hausbaupartner der Region:
Klaus Kahlert
78592 Egesheim · Bärastr. 17
Tel. 0160 / 287 60 65
info@livinghaus.de

livinghaus.de DEIN ZUHAUSE.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1 Zi.-Whg.
KN/R'zell/Si/Umgeb., von angehendem Studenten (28 J.) ges., ca. 45 m², bis 400.- KM, 0176-43237349

Witwe 62 J., deutsch,
nicht ortsgebunden sucht 1-2 Zi.-Whg., ab 30 m², bis 550.- WM, Tel. 0176-50013667

1 Zi.-Whg., Si./ Umgeb.
R'zell, gesucht, T. 0151-46445533

1 Zi.-Whg./FeWo in
R'zell/Umg. ges. ab Mai, ca. 4 Mon. bis 400€ WM T. 0159-02779442

2 ZIMMER

2 bis 2,5 Zi. Whg.
in Eigeltingen, Stockach und Umkreis v. 20 km, mit Blk. u. Garage von jungem Paar gesucht. Tel. 0160/94919548

Weg. Eigenbedarf sucht
seriöser Mieter 1-2 Zi.-Whg. im Großraum Singen/Stockach/R'zell. Tel. 0151-15650257

Solvente Mieterin (NR)
sucht langfristig 2 Zi.-Whg. in Rielas./Singen-Süd, T. 0151-58340593

3 ZIMMER

Paar sucht 3-4 Zi.-Whg.
dringend ab sofort in Grenznähe (Singen, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen usw.).0152/03647886

Radolfzellerin
finanz. gut abges., ordentl., NR, sucht in RZ 2-3,5 Zi.-Whg., kein OT. Tel. 0151-17593350

4 ZIMMER UND MEHR

3,5 - 4 Zi.-Whg. gesucht
von Ehepaar 36/38 m. Kind (3 M.) zw. Sto. u. Si., T. 0160-90638202

HÄUSER

Haus o. 5-6 Zi.-Whg.
Si./Umgeb./R'zell/KN ges., Garten, WM bis 1.700.-, 0152-08391741

SONSTIGE OBJEKTE

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi., Singen-Nord
in Wohngemeinschaft 350.- WM + KT, Tel. 07731/31205 ab 18 Uhr

Möbliertes Zimmer
direkt an der Schweizer Grenze, Gottmadingen-Bietingen. Monteur, Pendler oder Student. TV, Kühlschrank, keine Kochgelegenheit. 25.- pro Tag, Wochenpauschale 7 Tage 150.-. Langzeitvermietung mögl. Tel. 07734/4870611

2 ZIMMER

2 Zi. Radolfzell
ca. 45 m², EBK, Bad, teilm., sep. Eingang, WM 550,-€, Tel. 07732/10109 ab 18 Uhr

2,5 Zi.-Whg., möbliert
Gottmadingen, mit Blk., ab Januar zu verm., Tel. 0162-6719876

DG-Whg. Radolfzell
gemütliche 2 Zi., Küche, Bad, m. Blk. u. Stellplz., 40 m², KM 440.-, fußläufig zum See, 0170-3879861

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

Attraktive 3,5 DG-Whg.
100 m², an NR, ohne HT, ab 01.02.18, zu verm., KM 800.-, Tel. 07731/31420

4 Zi.-Whg., ca. 72 qm
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

3 Zi.-Whg. in Singen
an d. Aach, 65 m², 1. OG., kein Blk., Speicher + Keller, 6 FH, an NR., ab 15.12.17 frei, KM 615.- + 15.- Stellplz. + 120.- NK + Kaution, Zuschriften unter 116347 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., in Singen
75 m², hell mit Stellplz., altes Dorf, KM 660.- + NK 140 + KT 2 KM, Tel. 07731/186001 ab 18 Uhr

3,5 Zi.- Whg, Hilzingen
EG, ca 90 m², EBK, Bad, WC, Terrasse, Abstellraum, kompl. renov., KM 650.- + NK + 3 MM KT ab 01.01.18 an NR zu vermieten, Tel. 07731/13441 oder 0170-6321454

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Abstellraum
14 m², im **Zentrum Singen** zu vermieten. Zufahrt über Tiefgarage. **Tel. 07165 8781**

Gr. Gartengrundstück
eingezäunt, Si. (a.d. Aach) mit Obstbaumbestand u. Laube zu verpachten, Zuschriften unter 116345 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Lagerräume?
www.stein-am-rhein.com

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Für eine Familie mit Kind suchen wir dringend im Großraum Singen eine **3- bis 4-Zi.-Wohnung zu kaufen.** Finanzierung bis € 300.000,– gesichert.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

HÄUSER

Ehepaar sucht Haus,
Whg. z. Kauf, EG + Garten, ab 3 Zi., ab 100 m², 10 km Umkreis Si., Haus ab 600 m² Grundstück, solides Einkommen! T. 0176-34468320, neueszuhause78224@gmail.com

Haus oder Grundstück
in Ehingen o. Aach von jg. Fam. ges., Zuschriften unter 116346 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Haus oder Grundstück
von netter junger Familie in Singen und Umg. zum Kauf ges., Tel. 0152-54105215

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Wohngiftbelastetes Haus
(120 m² mit PCB, Lindan und Asbest, großer Garten), dringend zu verkaufen. Damit es gar nicht so weit kommt: Umwelt-Check auf Wohngifte, Elektrosmog, Wasser und Boden mit Auswertung.
Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.

Älteres Zweifam.-Haus
Bj. 1928, 250 m² Wfl., 3800 m² Grundstück + Nebengebäude in ortsrandlage OT Hilzingen zu verkaufen. Zuschriften unter 116344 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück
zum verpachten gesucht, zum Abstellen von mehrern Autos, Tel. 0178-5862717

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung
in Böhringen, ab sof. zu vermieten bis Ende März , Tel. 07732-8022236 oder 07732-8023129

1 Zi.-Fe.-Whg.
in R'zell, Allensbach, KN von berufst. Paar ges, Tel. 0151-22848148

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage Worbl./Umgeb.
für gewerbl. Zwecke zu mieten gesucht. Tel. 0152-34364690

BEKLEIDUNG

Damenmäntel
Ledermantel lang, Gr.38, grau, warm gefüttert, VB 150.-, Lodenmantel Resi Hammerer, lang, Gr.38, schwarz, VB 125.-, 0160-96303536

Günstig zu verkaufen:
4 He.-Jacken, Gr. 48, warmgefüttert; 2 Paar warme Wi.-Stiefel neu, Gr. 42/43, Tel. 07731/29443

LANDMASCHINEN

Bauernwagen
2-Achser, Marke Hirth, älters Bj., wenig gebraucht, s.gt. Zustand, 500.-, Tel. 07731/22343

Kleinballenpresse
zu verkaufen, sehr guter Zustand, Preis VB, Tel. 07733/8480

WERKZEUGE + MASCHINEN

Verkaufe günstig
ältere Drehmaschine, Durchm. 400 mm u. Drehlänge 1000 mm; Kompressor 5 kW dazu Lufttrocknungsgerät; Lossma Absauggerät für Werkzeugmaschinen. 07733/503414

KAUFGESUCHE

Suche PKW
ab BJ 2000, auch reparaturbedürftig, Tel. 0171-8309604

VERKÄUFE

Geldspielautomat,

nostalgisch, spielbereit, Marke: Monarch, mit techn. Unterlagen, zu verk., 50.-, Tel. 0170-6916440

Mehr. Holz/Kohlenöfele
auch z. Kochen,günst. 07771/3598

Sofa, neuw., L-Form
mit Bettfunktion, weißes Kunstleder mit grau-melliertem Stoff, 180.-, kl. Gefrierschrank neuw. mit 3 Fächern, 50.-, Tel. 07731/5919660

Achtung Tausende
Liebesromane, billig zu verkaufen, in Dürbheim bei Tuttlingen, Tel. 0162-3655832

8 Ster Brennholz Buche
ofenfertig, Tel. 0159-02370747

Div. Sportartikel
Peugeot Da.-Rennrad + Kleidung Gr. 38, 70.-; Langlaufski von Kneissl u. Schuhe, Gr. 39, 20.-; Carvingski von Head mit Bindung, 50.-; 2 Paar Schlittschuhe, weiß Gr. 39 u. Gr.40, je 10.-; Wanderbekleidung Gr. 38; Bergschuhe Gr. 40, 20.-; Segelturnausrüstung neuw. + Tasche, 150.-; BMW Oracle Seesack 30.-; Anfängergitarre m. Tasche 30.-; Raumteilerregal aus Kiefer, H: 140 cm, B: 160 cm, T: 33 cm, 50.-: Tel. 07732/941225

Zu verkaufen:
Elektrischer Fleischwolf von Unold, elektrisches Fondue, Design Multi-Reibe (alles original verpackt), neuw. Backbrotautomat.07731/23216

Neue weihnachts Deko
zu verkaufen, Tel. 07731/48466

Tettler Ergometer
X5-2013 + Pulscomputer, 100.-, Tel. 07731/46991

Elektromotor
4,5 PS, 50.-, Tel. 07734/6987

Alte Eichenbalken,
Baukreissäge 80.-, Handleiterwagen 50.-, Dezimalwaage m. Gewichten 25.-, Schleifstein, Holz-Kohleofen, alte Bilder, Möbel, Lampen, Kinderwagen, Näh- u. Schreibmaschinen, Holzwagenräder, Schmalz- u. Krauttöpfe, Beerenpresse, Elektro- u. Gasheizer, Schallplatten, Stockwinde, landwirtschaftliche Deko-Artikel, uvm., Tel.07733/5836

2 Termopur Matratzen
neu, orig. vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod., NP. je 1.095.-, umständh. je 395.-, Tel. 0174-1803250

UNTERRICHT

www.abacus-nachhilfe.de
Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 07531/692755

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte:
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung
EHRET
Fensterläden und Schiebeläden aus Aluminium
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de
© SWB

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
stumpp WOHNEN

TEILAUSGABE:

Wohnland Hauber
denn's Biomarkt
Dehner Gartencenter
Edeka Baur Hilzingen
Mauch
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
ZG Raiffeisen
pro optik
Fressnapf Singen
Kratt Radolfzell
Apotheke Dr. Vetter
VfR Stockach
Takko
Neukauf-Markt Sulger
HEM expert

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

ZU VERSCHENKEN

Großkopierer Toshiba
voll funktionsfähig zu verschenken. Tel. 07771/3598

Flurgarderobe Eiche
massiv, mit Schuhschrank, Spiegel, Schirmständer und Stuhl, Fernsehglastisch, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07732/941225

Computerschreibtisch
Farbe walnuss, mit hochwertigem Bürostuhl, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07739/9269888 ab 18 Uhr

Eckcouch, olivbraun,
ohne Schlaffunktion, ca. 3 x 2,50 m, an Selbstabholer zu versch., Tel. 0157-50170026

Da.-Fahrrad 28'
an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/29443

Wohnzimmermöbel
Schrank, Tisch und Sessel an Selbstabhholer zu verschenken, Tel. 0173-3902449

Schlafzimmermöbel
Bett, Schrank und Spiegelschrank an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0173-3902449

Miele Wäschetrockner
Deluxe Electronic, mit Umluft, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07738/9395155

Holzfenster, Isolierglas
145 x 120 cm und 54 x 69 cm an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/21924

Glas-Duschtüre
90 x 200 cm, und Badezimmerhochschrank, weiß, 33 x 200 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/44377

Holztor, massiv
2 auf 5 m und Kaminsteine 45 Stück, neu, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0163-9227287

Rollcontainer
(Schloß defekt), ca. B. 40 cm, H. 58 cm, T. 60 cm; Matratze, Lattenrost 200x100 cm und Liegesessel an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07771/649626

Brickett und Eierkohlen
an Selbstabholer zu verschenken Tel. 07738/274

Flachbildfernseher
funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/1238

Weinregale
verschiedene antike Spiegel, LPs, schöne Blumen o. Pflanzenübertöpfe, Flohmarktartikel u. Bauchtrainer, T. 0151-23991048 ab 19 Uhr

Eckschrank, Eiche
dunkel, 88 cm hoch x 85 cm breit und Hängeschrank mit Glastür, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0162-7932462

4 Paletten Weinflaschen
0,75 Liter Flaschen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07733/8480

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Alles muss raus
wegen Umzug, Kl. Möbel, Blumentöpfe, Geschirr, Tischwäsche uvm., Samstag 11.11., von 10-14 Uhr, Am Hagenweg 43, Mühlhausen

Wegen Umzug
abzugeben, Gartenfräse Montes mit Zubehör VB 300.-, Raimbo Staubsauger m. Zub. VB 150.-, 8 Terr. Stühle m. Auflage, 2 Gartenliegen m. Auflage, gr. Gartentisch ausziehb., zus. VB 250.-, Elektrokamin VB 150.-, Hifi Anlage m. Boxen VB 120.-, elektrischer Wok 30.-, Friteuse 50.-, Einbauspülmaschine VB 150.-, Tel. 07733/6514

ZUM VERLIEBEN

Attraktive Frau, 49 J.
aus ehem. Ju., sucht ehrl., freundl. Single. Zuschriften unter 116342 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er 66 Jahre,
1,78, sucht nette Frau. Zuschriften unter 116343 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Zärtlicher Mann, 50 J.
aus dem Raum Tuttlingen sucht vollbusige Frau, die bei ihm glückliche heiße Stunden erleben will, Tel. 0162-3655832

Singel Clique Woba
trifft sich immer mittwochs und freitags im Alibi in Gottmadingen ab 19 Uhr. Wenn du über 40 bist, nicht mehr allein sein und mit uns etwas unternehmen willst, dann komm vorbei. Whatsapp: 0174-4685322

Discofox Tanzkurs
für Singles! Wir die Single-Clique haben Plätze frei in unserem Tanzkurs, jeder kann jederzeit einsteigen. Gerne ist jeder Single auch zum plaudern willkommen. Ort: R'zell. Infos:singlefreizeitamsee@web.de

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/14842
Ankaufszentrum Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

AUDI

A 6, Quattro
Bj. 2003, 230 Tkm, 179 PS, Diesel, Automatik, AHK, Klima, Navi, VB 3.500.-, Tel. 0173-7785008

MERCEDES

DB Sprinter 316
EZ 12/10, 151 Tkm, TÜV 12/18, gt. Zust., zu verk., Tel. 07731/21159

PEUGEOT

306
automatik, erste Hand,74 KW, TÜV neu, 3.380.-, Tel. 0171-2073525

RENAULT

Twingo
Bj. 2000, TÜV 04/19, 127 Tkm, 1.300.-, gt. Zust., 0163-3427658

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie ges., bis ca. 7.000.-, Tel. 0160-2769693

Familie su. Wohnwagen
o. Wohnmobil, Tel. 0175-8267440

Dacia Duster 1.6 — **8.980,- €**

77 kW, EZ: 12/2012, 23.100 KM
Sondermodell Ice, Klimaanlage, Servolenkung, Anhängerkupplung, elektr. Fensterheber, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Isofix, Zentralverriegelung + Funk, Radio-CD, Dachreling. Airbags uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Skoda Fabia III 1.0 — **8.950,- €**

44 kW, EZ: 08/2016, 25.500 KM
Ausstattung Active, Klimaanlage, Radio-SD, Reifendruckkontrollanzeige, Metallic, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Servolenkung, Start & Stop System, ISOFIX, Tagfahrlicht, elektr. Außenspiegel uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Skoda Fabia III 1.0 — **11.980,- €**

55 kW, EZ: 11/2015, 23.900 KM
Sondermodell Edition, Klimaautomatik, Licht- u. Regensensor, LM-Räder, getönte Scheiben hinten, Sitzheizung, Tempomat, Bordcomputer, Einparkhilfe, Nebelscheinwerfer, DAB-Radio, Abbiegelicht, Start & Stop System

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WR zu verkaufen
4 M+S Reifen auf Stahlfelgen für Golf III, VB 145.-, 0175-2241192

4 komplette WR Conti
195/65 R15 91T, Felgen ET 35, Tel. 07731/21171

4 WR, Continental
TS 850, 225/45 R17, für Mercedes Typ 204, VB, Tel. 0171-7730601

4 WR Continental
Dubles, 195/65 R15, Profil 7mm, auf Stahlfelgen 6,5x15 JH2, mit Radkappen, 160.-, T. 07732/2473

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Ford Transit
4 Winterreifen auf Felgen, 195/70R15 C, 104/102 R zu verk., Tel. 07731-21159

Renault Kangoo
4 neuw. Winterreifen auf Felgen, 195/65 R15 91T, günst. zu verk., Tel. 07731/21159

Mazda 3 Sports-Line 2.0 — **16.580,- €**

121 kW, EZ: 10/2013, 48.000 KM
Klimaautomatik, BOSE-Soundsystem, Head-up-Display, Sitzheizung, Tempomat, Navigationssystem, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe vorne + hinten, LM-Räder, Sonderlackierung rubinrot uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Winterreifen
M. und S. Pirelli, 195/65 R15 31T, auf Felgen, Größe 6,5 J x 15H2, Preis 190.-, Tel. 0176-42677571

4 SR mit Alu-Felgen
für Opel, neuwertig, 225/55 x 16, 400.-, Tel. 07734/6987

4 Winterr. 185-60-14
LM f. Polo Fabia, gt. Zust., 140.- €. Tel. 07733/7447

ZWEIRÄDER

BMW R 100 R

zum Winterpreis, EZ 22.5.92, 85 Tkm, mit Koffer, technisch und optisch top, 3.900.-, 0151-22246888

Ford Focus 1.0 EB — **16.950,- €**

kW 92, EZ: 09/2015, 21.500 KM
Ausstattung Titanium, Klimaautomatik, Navigationssystem, Bluetooth, Alarmanlage, Einparkhilfe, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Tempomat, LM-Räder, getönte Scheiben uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

Engen

Blues, Pop, Soul und Swing

Mit rhythmischem Swing, melodischen Popsongs, Blues- und Soulmusik tritt die Band EMMGON am Samstag, 11. November, im CubiStar in Engen auf. Gute Unterhaltungs- und Tanzatmosphäre sorgen für Stimmung in der Bar im CUBE-Hochhaus an der Autobahnausfahrt Engen, heißt es in einer Pressemitteilung der Band. Konzertbeginn ist am Samstagabend zur Primetime, um 20 Uhr.
Platzreservierungen sind im Internet unter info@cubistar.de möglich.

Konstanz

Konstanz feiert die Papstwahl

Festwochenende erinnert an die Wahl von Papst Martin V.

Am 11. November 2017 jährt sich die Wahl von Papst Martin V. zum 600. Mal. Mit einem Festwochenende erinnern die Konzilstadt Konstanz, die ökumenische Projektgruppe Konziljubiläum, sowie weitere Partner vom 10. bis 12. November an dieses wichtige Ereignis der Stadtgeschichte. Das Konklave in Konstanz ist als die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen in die Geschichte eingegangen. Mit der Wahl Martins V. zum Einheitspapst wurde das knapp 40 Jahre währende Abendländische Schisma beendet. Am Samstag, 11. November, erinnert um 10 Uhr ein feierlicher Festakt im Konzilgebäude an die Wahl Papst Martins V. Nach einem Grußwort von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird Kurt Kardinal Koch als päpstlicher Sondergesandter den Festvortrag halten. Im Münster zelebrieren um 12.30 Uhr Landesbischof Prof. Jochen Cornelius-Bundschuh und Erzbischof Dr. Stephan Burger den ökumenischen Festgottesdienst.
Im Anschluss lädt der »Schauplatz Papstwahl« von 14 bis 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie an die Orte der Papstwahl von 1417 ein. Führungen, unterhaltsame Kurzvorträge und vieles mehr erwarten die Besucher im Konzilgebäude, im Münster und an anderen Konzilorten in der Stadt. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem das Café im Rosgartenmuseum mit einem »Papst-Vesper«.
Am Sonntag, 12. November, findet im Münster um 10 Uhr ein Pontifikalamt mit Kurt Kardinal Koch, dem Apostolischen Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterovic und Erzbischof Stefan Burger statt. Zum Abschluss des Wochenendes zeigt das Zebra-Kino um 17 Uhr eine Sondervorstellung der Interviewcollage »Allein mir fehlt der Glaube«, in der Filmemacher Jeremias Heppeler 15 Konstanzern die Gretchenfrage gestellt hat: Woran glaubst du?
Mehr gibt es unter www.konstanzer-konzil.de.

Watterdingen

Humboldt und Humbug

Die SG Tengen-Watterdingen präsentiert am Samstag, 25. November, um 20 Uhr, Volker Weininger mit seinem Programm »Schulmärchenreport« in der Biberhalle Watterdingen. Weininger nimmt sein Publikum mit auf einen wahnwitzigen Parforce-Ritt durch den ganz normalen Bildungswahnsinn zwischen Humboldt und Humbug. Karten gibt es ab sofort bei der Metzgerei Keller in Tengen und der Bäckerei Waldschütz in Watterdingen sowie unter matthias@preter.de oder Telefon 0152/22975030.

FUNDGRUBE

MUSIK

Gitarrist
Erfahrene Coverband (Pop/Rock) sucht Lead-Gitarristen und Sänger. Komplette Band-Infrastruktur vorhanden. Tel. 0171-7536693

MÖBEL

Seniorenbett neuwertig
Esche, weiß, 182 x 200 cm, NP 2.700.-, VB 1.300.-, Tel. 07731/5918188

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Biete Betreung
für ältere Leute im Umkreis Bodensee, Tel. 0176-98558350

London Aupair-Nanny
20- 65 J. für minimum 1 Jahr gesucht, für ein 7 Monate altes Baby, fantastische Stelle, sgt. Gehalt, außgezeichnete Wohnlage im Zentrum. Wir rufen sofort zurück, Tel. 0044/7710319031, rt321@aol.com

24 Std.-Pflegekraft
mit Pflegeerfahrung, deutschsprachig, von privat ges., 0162-7075605

Putzfrau gesucht
ca. 4 h/Wo. in Privathaushalt in Sto-Wahlwies, T. 07771/9187190

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Minijob Büro gesucht
2x/Wo. nachm. f. Tel./PC von Chefsekr. i.R., lollipop03@web.de, Tel. 07731/5918005

Erfahrene Küchenhilfe
sucht Stelle, Tel. 0160-93805628

Frau, sorgfältig und
gründl. su. Hausar., 0175-2136738

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten, T. 0152-34364690

TIERMARKT

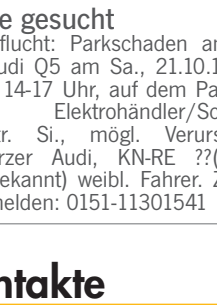
Kätzin schwarz/weiß
1 J., seit 23.10. abends aus Singen Süd vermisst, Tel. 07731/26848

Arche Himmelblau
Viele liebe süße Hunde, auch ganz kleine Hunde und Welpen, warten auf der Arche auf eine tolle Fam., besuchen Sie unsere Hompage: arche-himmelblau, 07777/938709

ENTLAUFEN

Schwarze Katze
vermisst, nicht sehr groß, Cut im Ohr, verschwand an Halloween, in der oberen Walke, in Stockach, Belohnung!, Tel. 0171-4452188

Wo ist unsere Katze?



Unsere Katze Chili, 12 Jahre, schwarz-weiß, klein und zierlich, gechippt, zutraulich, wurde am Dienstag, 31.10., in der August-Ruf-Str. Singen (Höhe Hegaugymnasium) von 2 Frauen mitgenommen. Hinweise zu den Frauen o. Verbleib der Katze an 0163-2591457. Belohnung.

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt oder
verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Sonnenhof-Therme
Bad Saulgau. Mitfahrgelegenheit jeden Freitag 8.30 Uhr ab Singen, 0178-2306130

Rüdiger Hoffmann
18.11. um 20 Uhr, Talwiesenhalle Rielasingen, 2 Karten zu je 18.- zu verk., Tel. 0160-91488255

Zeuge gesucht
Fahrerflucht: Parkschaden am weißen Audi Q5 am Sa., 21.10.17, zwischen 14-17 Uhr, auf dem Parkplatz beim Elektrohändler/Schlachthausstr. Si., mögl. Verursacher: schwarzer Audi, KN-RE ??(Zahlen sind bekannt) weibl. Fahrer. Zeugen bitte melden: 0151-11301541

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

84.613 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,40. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,50 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 4,20 €

Anzeigentext

	6,90 €
	9,60 €
	12,30 €
	15,00 €
	17,70 €
	20,40 €

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____

BIC: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag
Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt ☐

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,- €

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ ja ☐ nein

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

Stuckateure gesucht
- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Helfer

Telefonisch erreichbar ab 18 Uhr.

GONSER GMBH
PUTZ UND STUCK
GERÜSTBAU · TROCKENBAU
eberhard_gonser@yahoo.de
78256 Steißlingen · Tel. 07738-57 71 · Fax 56 41
STUCKATEURFACHGESCHÄFT

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf
Alemannenstraße 5 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de

Für das Team unserer **internistischen** Praxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

MFA (m/w) in Vollzeit.

Für das Team unseres **Dialysezentrums** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Krankenschwester/-pfleger in 50% Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kenny S. FASHION VON GRÖSSE 34-48!

Für die Kenny S. Zentrale, Hardtring 13, 78333 Stockach suchen wir **ab sofort**:

Mitarbeiter Online-Shop Logistik

in flexibler Teilzeit oder als Aushilfe (m/w)

Ihre Aufgaben:
Sie unterstützen uns beim Kommissionieren, kundenfreundlichen Verpacken und fristgerechten Versenden unserer Waren, sowie bei allgemeinen Lagertätigkeiten.

Sie sind:
Serviceorientiert und haben Spaß an der Arbeit im Team, Sie sind motiviert, im hohen Maß eigeninitiativ und verantwortungsbewusst, sind zuverlässig und haben eine selbständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen:
einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz in einem modernen und dynamischen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an:
personal@kennys.de

Facharbeiter(in) Metall- oder Holzverarbeitung

Fahrzeugbau (Metall) und Hundeboxenproduktion (Holz)

Wir sind der führende Hersteller für Hundeboxen und Hundetransportanhänger aus Aluminium.

- Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem flexiblen Team.
- Sie sind hoch motiviert und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Abarbeitung von kundenspezifischen Aufträgen.

Wie freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Schmidt-Fahrzeugbau GmbH | Liptingerstrasse 10 | 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74 - 92 20-22 | andreas.schuler@schmidt-fahrzeugbau.de

---

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, mit Option auf Übernahme.
- ***Facharbeiter Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristig, mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.
- ***Produktionshelferinnen (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrerservice ab Singen.
- ***Lagerhelfer (m/w)***
  mit Staplerschein im Raum Singen, Normal- und 3-Schicht, übertarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

✓**Exportsachbearbeiter/in**
Ihre Aufgaben: Erstellen der Fracht- und Zolldokumente, Ausfuhranmeldungen, Zahlungsabwicklung und –sicherung, Erstellen von Lieferantenerklärungen, Akkreditive, etc.
Ihr Profil: Kfm. Ausbildung mit Erfahrung im Bereich Zoll, gute Englischkenntnisse

✓**Vertriebsmitarbeiter/in**
Ihre Aufgaben: Adressrecherche und Potenzialanalyse, telefonische Neukunden-Akquise, Koordination von Terminen, Auftragserfassung und Versand

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@
cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Für jeweils Sonntagvormittag suchen wir eine

Putzfee

für unsere Gästezimmer.
Bitte melden Sie sich bei:
Auberge Harlekin – Alte Schreinerei
in Randegg
Tel. 0 77 34 / 63 47

Blueline Industrieservice

Suche **ab sofort 450-€-Kräfte** zur Verstärkung unseres Teams, hauptsächlich samstags, **für Maschinenreinigung** bei gutem Stundenlohn und gutem Arbeitsklima. Führerschein Klasse B von Vorteil. Bitte nur ernsthafte und flexible Interessenten. Tel. 0151/22685055

Friseurgeschäft in Radolfzell sucht

Friseurmeisterin / Friseurin

ab sofort für Laden- oder Stuhlmiete oder selbstständige

Kosmetikerin

nach Absprache, faire Konditionen, keine Investitionen.

AZA Avantgarde
Poststr. 34, 78315 Radolfzell
0173 – 2 67 07 92
aza-avantgarde.coiffure@hotmail.com

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Gottmadingen
- Rielasingen
- Hilzingen
- Radolfzell
- Stockach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Zahnmedizinische Fachangestellte
für die Prophylaxe
20 Stunden/1500 – 1700 brutto
in Radolfzell gesucht.
Zahnarztpraxis Dr. Bernhart
07732/99600
jobs@zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Casinomitarbeiter(in)

Für unser Casino Mustang-Lounge in Singen suchen wir engagierte Mitarbeiter in Vollzeit und auf 450,– €-Basis. Können Sie ein gepflegtes Äußeres und perfekte Deutschkenntnisse vorweisen, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung unter casino-mustang@gmx.de

Pfaffenhäule 50, Singen
Tel. 07731/9356060

Für unsere Filiale **G.K.MAYER SHOES** im **OUTLET SEEMAXX, Radolfzell** suchen wir

Verkaufsberater/innen Voll- oder Teilzeit

Sie haben Erfahrung im Einzelhandel, vorzugsweise **Textil und/oder Schuhe** und sind mit Leidenschaft im aktiven Verkauf tätig ?
Sie haben Routine an PC und Computerkasse, Englischkenntnisse und sind zeitlich flexibel ? **Und Sie lieben schöne Schuhe ?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ! Bitte senden an:
umayer@gkmayershoes.de

G.K.Mayer Shoes
Eckstrasse 10,
66976 Rodalben, Tel. 06331 23990
www.gkmayershoes.de

G·K·MAYER
HANDCRAFTED SHOES

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Bauhofmitarbeiters/in
mit Schwerpunkt »gärtnerische Tätigkeit«

in unserem Baubetriebshof zu besetzen.
Das Aufgabengebiet ist sehr vielseitig und umfasst schwerpunktmäßig sämtliche Arbeiten sowohl im Bereich des Bauhofes als auch der Gärtnerei, Winterdienst und vieles mehr.
Wir erwarten neben Engagement ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für unser Ortsbild, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit zur Mitarbeit in einem engagierten Team. Ferner setzen wir eine abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/in sowie den Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) zwingend voraus; Führerschein Klasse CE (früher Klasse 2) wäre von Vorteil.
Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung sowie eine Zusatzversorgung.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie innerhalb von 3 Wochen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten. Ihr Ansprechpartner ist der Bauhofleiter Herr Dietz, Tel.: 07731/9321-64; für personalrechtliche Fragen steht Ihnen unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer, Tel.: 07731/9321-45 gerne zur Verfügung.

ETO GRUPPE
JOINTLY INNOVATIVE

Die ETO GRUPPE entwickelt für Kunden auf der ganzen Welt innovative elektromagnetische Ventile, Aktoren und Sensoren. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem – quasi das Herz der Maschine – und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Aktuell erweitern wir das Team der ETO GRUPPE:

- **Prozessbetreuer Serie (m/w)**
- **Servicetechniker Instandhaltung (m/w)**
- **CNC-Programmierer/Einsteller (m/w)**
- **und andere**

Unter **www.etogruppe.com** finden Sie weitere spannende Stellenangebote und wichtige Informationen rund um Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen das Herz unserer Kunden höherschlagen zu lassen.

INNOVATIONEN VOM BODENSEE

ETO MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, 78333 Stockach, Tel. 07771 809-0

BRIEFZUSTELLER GESUCHT

Für die Tageszustellung von arriva Briefen suchen wir eine/n Zusteller/in (ab 18 Jahren) in **Radolfzell, Markelfingen und Moos.**

Arbeitszeit ab 06:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH

Tel. 07531 - 999 - 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Souschef/in

sowie

Stv. Restaurantleiter/in

Vorab-Infos erhalten Sie bei Hr. Strobel (Hotelleiter), Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, per E-Mail, Telefon oder per Post:

ProGast Hotelbetriebs-GmbH,
Zentraler Personalbereich
Konradistraße 1, 78476 Allensbach-Hegne
E-Mail: Bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit für unsere Fachgeschäfte in Radolfzell

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Zu Ihrer Entlohnung gehören eine übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
personal@backhausmahl.de

Verkäufer m/w

für Weihnachtsbäume vom 01.12. – 24.12.2017 **in Ihrer Region gesucht.** Tel. 07558-94303 od. 0171-6121851

LKW-Fahrer Kl. C oder CE

für Tagestouren, Nahverkehr, mit Erfahrung im Bereich Lebensmittel, Lagertätigkeit, orientierungsf. u. kundenfr., ab sofort gesucht. Standort Steißlingen. Fa. Delija, Tel. 0 77 53 / 9 79 58 50 oder unter info@delija-kuehltransporte.de

---

stobbe
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen langfristig zuverlässige Reinigungskräfte (m/w) für ein Objekt in:

SINGEN

Montag - Samstag
08.00 - 10.00 Uhr

Interesse? Bitte rufen Sie an:

Stobbe GmbH Geisingen
Telefon 07704 - 92 31 20

Mitarbeiterin

gesucht für Präzisionsmontagearbeiten (Metall) mit Erfahrung, stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit, geeignet für Frauen, gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Tel. 07731/67246

Wir suchen:
freundlichen **Kellner** m/w
mit PKW in Teilzeit.
Tel. 0 77 33 / 87 55
E-Mail: saur@hegaublick.de

Fußballtrainer gesucht!

Wir suchen für unsere erste Herrenmannschaft (Kreisliga A) ab sofort und für längerfristig eine/n engagierte/n Trainer/in.

Voraussetzungen:
- mind. C-Lizenz
- große Erfahrung
- kommunikativ

Kontakt: **trainer-suche@t-online.de**

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Reinigungskraft (m/w)

in Radolfzell gesucht auf 450,– €-Basis. Gebäudereinigungsservice Milenkovic
Tel. 0178 / 6 08 06 56

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €). Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Rüstiger Rentner

gesucht für Entgratungsarbeiten von Präzisionsteilen (Sandstrahlarbeiten), nur mit Erfahrung im Metallbereich, flexibel, stundenweise.

Tel. 07731/67246

Zahnarztpraxis A. Vogel

sucht **ZMF,** in Vollzeit.

Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Bäckerei Eduard

Freundliche/r **Verkäufer/in**

für den Verkauf von Backwaren in Voll- oder Teilzeit nach **Engen-Welschingen** gesucht

- überdurchschnittliche Bezahlung
- Sonn-/Feiertage immer frei
- kein Wechseln zwischen verschiedenen Filialen

Bewerbung an
baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170 / 4 98 90 95

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt freundliche, zuverlässige

Medizinische Fachangestellte

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Praxisgemeinschaft
Dr. S. Böhlke / Dr. S. Misera
Freiheitstr. 8
78224 Singen

Wir suchen ab sofort/oder später eine

Kosmetikerin

für unser Team auf Stundenbasis / Teilzeit.
Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 94 82 41
www.miami-beauty-sun.de

Für das Seniorenpflegeheim **Am Osterholz** in **Stockach** suchen wir

Küchenmitarbeiter (m/w)

in Teilzeit (13,85 Stunden/Woche) oder auf Minijob-Basis

Für das Seniorenpflegeheim **Am Bodensee** in **Ludwigshafen-Bodman** suchen wir

Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773/93879-113 oder -750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH

von Mensch zu Mensch

Wir suchen per sofort

Verkäufer/-in

für unsere Obst- und Gemüseabteilung, halbtags oder auf 450,- €-Basis.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail: Info@Netzhammer.de oder rufen Sie uns an 07731/998845.

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen/Htwl.

PETER TREBING
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Unser Team sucht eine(n)

Steuerfachwirt(in)
Steuerfachangestellte(n)

Ihr Aufgabengebiet: Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Jahresabschlüsse, Gewinnermittlungen und Steuererklärungen. Kenntnisse in DATEV und MS Office-Programmen erforderlich.

Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an mich persönlich: Peter Trebing, Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731 / 972110, www.trebing-steuerberater.de, E-Mail: P-Trebing@trebing-steuerberater.de

---

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für das Rathaus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister/in

in Vollzeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektro, HLSK oder eine vergleichbare Qualifikation und fundierte Kenntnisse im Betrieb haustechnischer Anlagen und in der Steuerungs- und Regelungstechnik.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage **www.radolfzell.de/Stellenangebote.** Bitte beachten Sie die dortigen Informationen. Bewerbungsschluss ist der **24.11.2017.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell a. B.

Bleiben Sie aktiv und finanzieren Sie sich Ihre Wünsche.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 700 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Ohne die Zuverlässigkeit unserer Zusteller und Direktverteiler sind unsere Druckerzeugnisse bedeutungslos. Somit sind sie ein wichtiger Teil des Teams, den wir unterstützen und fair entlohnen.

Für unser Direktverteilunternehmen psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH steht der Briefkasten als täglicher sozialer Treffpunkt aller Haushalte im Mittelpunkt ihres Zustellservices – vom Bodensee über den Schwarzwald und Hochrhein bis nach Karlsruhe.

Möchten Sie Teil eines verantwortungsvollen Teams werden, dann freuen wir uns auf Sie als

Mitarbeiter Kommissionierung (m/w)

JETZT bewerben!

ab sofort auf 450-€-Basis oder in Teilzeit an unserem Standort in Gutmadingen.

Ihre Aufgaben
- Kommissionierung
- Verpackung
- Produktion an Maschine

Ihr Profil
- Sie sind mindestens 15 Jahre alt.

Unser Angebot
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team.
- Ein sicherer Arbeitsplatz.

Sie haben noch Fragen?
Nehmen Sie mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner Kontakt auf: Nina Schmid, Tel. +49(0)7704/923278-6047

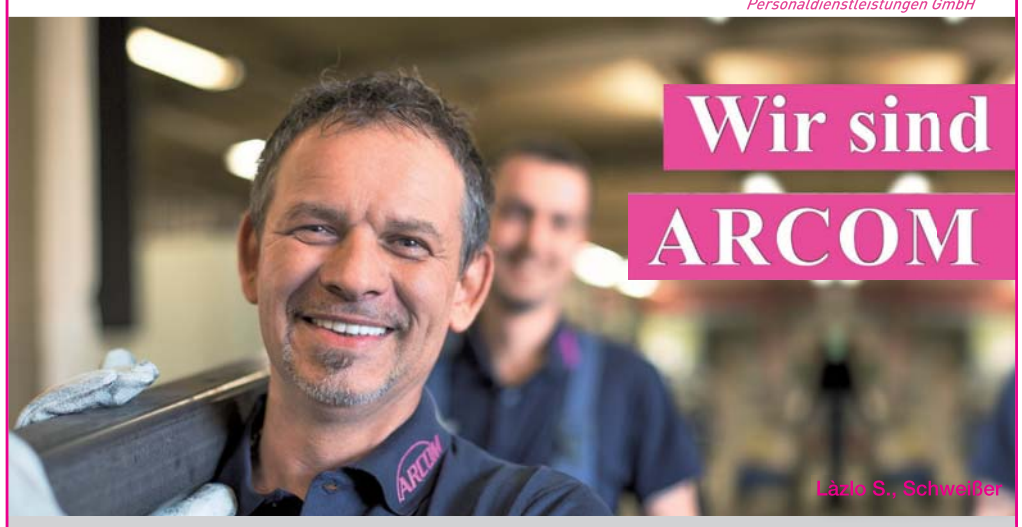
Bewerben Sie sich unter:
nina.schmid@psg-bw.de oder per Post an
psg- Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Hans-Kramer-Str. 8
78187 Geisingen-Gutmadingen

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

ARCOM
Personaldienstleistungen GmbH



Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

MITARBEITER WERBEN MITARBEITER
350 € PRÄMIE
Prämie wird ausbezahlt, wenn der/die neue Mitarbeiter/in länger als 3 Monate bei Arcom arbeitet.

Als größter regionaler Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wir
- übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen **ab 9,80 €** + Fahrgeld & Verpflegung
- übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innen **von 11,- € bis 15,- €** + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!

78054 VS-Schwenningen	78224 Singen 78532	Tuttlingen /72336 Balingen
Telefon 07720-997670	Telefon 07731-149670	Telefon 07461-962880
WhatsApp/SMS 0160 94646855	0173 5473599	0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

Diese Woche in Bildern

Aach

Glückwünsche, ein Präsent und natürlich alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt gab es für Aachs Bürgermeister Severin Graf am Montagabend von den Gemeinderäten. Graf feierte einen runden Geburtstag - am 31. Oktober wurde er 50 Jahre alt. »Ich bin am Reformationstag geboren und bekennender Katholik - ich bin also die gelebte Ökumene«, schmunzelte der Neu-Fünfziger.

swb-Bild: mu

Singen

Mit dem Martinimarkt und dem damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag wurde die Vorweihnachtszeit auf breiter Front eröffnet: In vielen Geschäften in der Innenstadt wie im Süden glitzern schon die Weihnachtsbäume.

Vor der Lebensmittelabteilung gab's für die Kunden sogar schon die erste »Stollenprobe« zusammen mit anderen weihnachtlichen Leckereien zu erleben.

swb-Bild: of

Singen

Schon vor seiner symbolischen »Auferstehung« hatte das Wahrzeichen der Singener Poppelezunft, der Burggeist Popolius von Krähen beim Singer Martinmarkt einen einsatzreichen Tag.

Der »Poppele« schlüpfte dort nämlich in die Rolle des St. Martin, der die Kinder erst auf der Bühne des Marktplatzes begrüßte, anschließend hoch zu Pferd den riesigen Martinsumzug anführte und aus der Dachkammer des Poppele-Zunftschopfs (im Bild) mit phänomenalem Blick auf den feurig illuminierten Umzugsweg eine schöne Geschichte von der Verbrüderung zweier Laternen erzählte. Und danach war er sogar noch fit genug, viele gebackene Martinsgänse an die Kinder aus dem Umzug zu verteilen.

swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Am Sonntag gab es noch bange Blicke auf die Wetterkarten, ob es in Singen angesichts angekündigten Schmuddelwetters überhaupt einen Laternenumzug im Rahmen des Martinimarkts geben würde. Dann aber lohnte sich der Mut der Veranstalter, denn weit über tausend Teilnehmer aus der kulturbunten Stadt gingen mit Liedern auf die Straße. Die gebackenen Martinsgänse waren schnell vergriffen.

swb-Bild: of

Gailingen

Großes und ehrliches Interesse zeigte der Sänger und Autor Konstantin Wecker bei seinem Besuch im Hegau-Jugendwerk. Bereitwillig beantwortete er Fragen, gab Autogramme und machte Selfies mit den Patienten. Er begegnete allen mit einer warmherzigen Art. Ein wunderbares Erlebnis – für eingefleischte Wecker-Fans und solche, die es nach diesem Nachmittag geworden sind.

swb-Bild: aj

Schaffhausen

Am Dienstagabend wurden neue Thesen an eine symbolische Kirchentür von St. Johann in der Innenstadt genagelt. »Wir brauchen neue Thesen für die Diskussion zur Zukunft der reformierten Kirchen«, wurde zu diesem feierlichen Akt betont. Die Aktion war zugleich der Höhepunkt der Aktionen des Schaffhauser Bündnisses zum Reformationsjubiläum, das einer der Hotspots in Europa ist.

swb-Bild: of

Singen

Was für ein Auftritt, den Saskia D'Effremo auf der Fight Night vor vollen Rängen hatte: Im WMC intercontinental Titelkampf im Muay-Thai machte die 30-Jährige vom Thai-Box-Club Singen kurzen Prozess mit der Titelverteidigerin Hongmorokot Liangprasirt aus Thailand. In der zweiten Runde gewann sie durch technisches K.o. und feierte mit ihrem Trainer Ralf Hasenohr und ihren zahlreichen Fans.

swb-Bild: ts

Singen

Mit einem zünftigen und fast perfekten Bieranstich durch OB Bernd Häusler und den Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, assistiert von dem Damenduo des Narrenvereins »Neuböhringen«, der »Scheese und Babette« (im Bild), wurde am Freitagabend das »Oktoberfest« im Festzelt feierlich eröffnet und schon reichlich gute Stimmung gekostet. Dafür sorgten erst mal die Mägdeberg-Musikanten mit vielen Liedern zum Mitsingen und mitklatschen und später die »Grafenberger« aus dem Raum Stuttgart, die in der vierten Auflage des Oktoberfestes auch schon zum vierten Mal dabei sind. Sie machten innerhalb weniger Minuten klar, weshalb sie auf Volksfesten längst Kultstatus genießen, denn schon beim zweiten Lied wurde auf den Tischen getanzt. Am Samstagabend und dem zweiten Auftritt der Grafenberger konnten die Veranstalter volles Haus vermelden.

swb-Bild: of

Radolfzell

Das war ein ganz besonderes Geschenk, das Reinhard Rabanser, Präsident des Fördervereins Stadtmuseum und Stadtgeschichte, jüngst an das Museum als Dauerleihgabe überreichen konnte: ein Gemälde von Victor von Scheffel des Künstlers Bernhard Schneider-Blumberg. Rabanser ist sich dabei sicher: Ein Bild des Radolfzeller Ehrenbürgers gehört auch in ein Radolfzeller Museum.

swb-Bild: gü

Konstanz

Große Trauer herrscht bei den Narren in Konstanz und in der ganzen Region: Alfred Heizmann ist am vergangenen Montag, 30. Oktober, im Alter von 68 Jahren urplötzlich verstorben.

Am gestrigen Dienstag wurde der Narr und Mundartdichter auf der Reichenau zu Grabe getragen. Nicht nur für die Konstanzer Fernsehfastnacht ist das ein herber Verlust.

swb-Bild: of/Archiv

Stockach

Dieter Fritz, langjähriger geschäftsführender Vorstand der örtlichen Baugenossenschaft und in vielen Ehrenämtern Tätiger, ist im Alter von 75 Jahren verstorben. Der Vater zweier erwachsener Kinder war Ehrenmitglied von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), Vizepräsident des Handelsverbands Südbaden und über 40 Jahre lang Organisator des Straßenfests am »Schweizer Feiertag«.

swb-Bild: sw

Donaueschingen

Erhebend – so kann man die Feier zu Ehren der rund 300 neuen Meister in den Donauhallen beschreiben. Rund 1.000 Gäste füllten den Saal, in dem die Meisterinnen und Meister in den Meisterstand erhoben wurden. »Werden Sie Teil eines Handwerks, das sich seiner Tradition genauso bewusst ist wie der Notwendigkeit, technische und gesellschaftliche Veränderungen mitzugestalten und voranzubringen«, ermunterte Kammerpräsident Gotthard Reiner die Meister in seiner Ansprache. Eine wichtige Zahl dazu: In rund 2.000 Handwerksbetrieben des Kammerbezirks steht in den nächsten Jahren der Generationswechsel an. Unter den Preisträgern sind auch einige neue Meister aus unserer Region: Tobias Lempp aus Stockach (Elektrotechniker), Martin Cordes aus Gottmadingen (Klempner), Ralf Metzger aus Radolfzell (Maler und Lackierer), Michael Muscheler aus Hilzingen (Schreiner).

swb-Bild: Hanser

Konstanz

Nicht ganz voll war das Konstanzer Konzilgebäude am Sonntagabend, als mit der Verleihung des zweiten Konzilspreises die Festwoche zum Höhepunkt des gesamten Jubiläums eingeläutet wurde, der am Samstag mit dem Gedenken an die einzige Papstwahl nördlich der Alpen mit Festmesse und Umzug gefeiert wird. Der Festakt am Sonntag, bei dem der zweite Konzilspreis an Prälat Dr. Peter Klasvogt durch den Paten und Laudator Reinhard Kardinal Marx verliehen wurde (mit im Bild OB Uli Burchardt) stand unter dem deutlichen Zeichen, dass die »alte Dame Europa« eine grundlegende Erneuerung benötige, um sich ihre Zukunft zu sichern, dafür traten beide Redner auch sehr engagiert ein. Für Klasvogt ist das von ihm betreute Netzwerk www.sociomovens.net ein Ansatz, Europa durch persönliche Kontakte und Einsätze von Jugendlichen zu erneuern für die Zukunft.

swb-Bild: of

Hilzingen

Für den guten Zweck saß Bürgermeister Rupert Metzler am Eröffnungstag an der Kasse des dm-Marktes in Hilzingen. Seine gesamten Einnahmen rundete das dm-Team kurzerhand auf 1.500 Euro auf und spendete den Betrag für die Gestaltung des Pausenhofs der Peter-Thumb-Schule Hilzingen. »Herr Metzler hat sich an der Kasse wirklich gut geschlagen«, freut sich Filialleiterin Lilo Rottinger.

swb-Bild: dm

Traurig nehmen wir Abschied von

August Heiß

* 22.07.1947 † 05.11.2017

Edith Heiß
Alexandra, Julia und Christian
mit Familien
Christel Sauter mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, den 06.11.2017

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Seelenamt ist am Donnerstag, den 16.11.2017, um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Nach schwerer Krankheit hat sie uns verlassen.

Meine liebe Ehefrau,
unsere liebe Mutter

Helga Engel

* 1938 † 2017

In tiefer Trauer
Hans, Erika, Sabine, Martin,
Barbara, Lia, Julia,
Bernd, Monika

Gottmadingen, den 07.11.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20.11.2017, um 11.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Simon Bächler

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Urs Bächler
Manuela Braganca

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Alfred Mayer

Riedheim, im November 2017

Danksagung

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Hermine, Peter und
Karl-Heinz Mayer

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM
WOCHENBLATT

Wenn in der Nacht die Rosen weinen und unser Herz vor Kummer bricht, möchten wir Dir noch einmal erscheinen und Dir sagen »wir lieben Dich«.

Karl Scheu

* 25.2.1932 † 4.11.2017

In liebevoller Erinnerung

Inge Scheu
Roswitha Scheu mit Familie
Edith Doberstein mit Familie
Klaus Scheu mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 16. November 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.
Traueranschrift: Inge Scheu, Grenzstraße 25, 78239 Rielasingen

Wir danken Dir für die Zeit mit Dir,
die Freude und Deine stetige Hilfe.

Ingrid Brecht

geb. Dams
* 25.10.1954 † 18.10.2017

In Liebe

Karl, Stefan und Tamara

Auf Ingrids Wunsch fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum - von vielen Blättern eines. Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von uns'rem Leben, drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Herbert Erne

* 30.03.1925 † 06.11.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hermine
Carmen und Sandra
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Schriftführerin

Ingrid Brecht

Ingrid war 24 Jahre als Schriftführerin in unserem Verein tätig und führte ihr Amt mit viel Leidenschaft und Engagement aus.

Liebe Ingrid, Du hast Dich immer für den Handball stark gemacht. Wir nehmen Abschied von Dir in Dankbarkeit und Anerkennung und werden Dich stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Rielasingen, im November 2017

TV Rielasingen
Abteilung Handball

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM
WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Karl Scheu

der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Herr Scheu war über 42 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Schichtführer in der Abteilung Leimkaschieren im Produktionsbereich „veredelt". Im Dezember 1992 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Scheu als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Scheu stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Gaby Schätzle

Frau Schätzle hat 11 Jahre in unserer Praxis gearbeitet. Sie war hochgeachtet und eine engagierte Mitarbeiterin. Wir werden sie sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Im Namen des gesamten Teams
Krankengymnastik Arthur und Véronique Maus,
Gottmadingen

Sehr geliebt, sehr vermisst

Reiner Waßmer

13.11.2015

Und immer wieder Entsetzen und Fragen,
auf die es keine Antwort gibt ...

Aber es fehlte der Geist der Achtsamkeit
und der ärztlichen Verantwortung, der Geist
der Gewissenhaftigkeit und der Menschlichkeit ...

Den Ärzten galt dein Leben so wenig
und für mich warst du so viel ...

Deine Claudia

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Still ruhen Deine Hände,
die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.

Nach einem langen erfüllten Leben
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Hilde Ehreiser

geb. Frank

** 12.11.1925 † 1.11.2017*

Harald und Elke
Alessia, Simona und Andreas mit Sofia
Helmut und Martina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.11.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

Anita Döring

* 22.9.1930 † 30.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Sybille, Claudia, Peter und Manuel mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. November 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Rolf Bergmann

der in unserem Schiffsmodell-Club ein engagiertes, angesehenes und stets motiviertes Mitglied war.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SMC Singen-Hegau e.V.
»Schiffsmodell-Club«

DANKE
für die Zeit,
die du uns
geschenkt hast.

DANKE
für die Liebe
und Freude,
die wir erfahren
durften.

Ilse Mütschele

geb. Krautter

* 06.02.1948 † 24.10.2017

In Liebe haben Abschied genommen
Peter Mütschele
Bernd und Helene Krautter

Gottmadingen, im November 2017

Wir haben sie im engsten Familienkreis
im Ruhewald in Gottmadingen am Baum Nr. 255
beigesetzt.

Nachruf

Am 08.10.17 verstarb unser ehemaliger, langjähriger Mitarbeiter

Herr Wilhelm Mayer

Während seiner 35-jährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen haben wir ihn als zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzen gelernt.

Bei unseren Fahrgästen und in unserem Team war er sehr beliebt.

Er war uns jahrzehntelang ein loyaler Partner.

Wir sind sehr betroffen und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Hohentwiel Reisen
Geschäftsleitung, Belegschaft und Familie Mayer

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unseres lieben Mannes, Vaters und Opas

Manfred Ogrzall

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeigungen.

Dank auch an Herrn Dr. Axmann für die langjährige ärztliche Betreuung sowie an Herrn Pfarrer Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen,
im November 2017

Im Namen aller Angehörigen
Helga Ogrzall mit Familie

Manchmal denk ich, es wird Zeit zu gehen, doch ich kann nur sagen, die Welt ist schön, die Sonne scheint, die Blumen blühen, ich seh die Wolken weiterziehen. Ich freute mich über jedes Jahr – schön, dass ich so lange bei Euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Maria Oehri

geb. Hopfinger

** 26.11.1935 † 4.11.2017*

Andrea und Uwe Baumann mit
Tim und Dennis
Manfred und Carmen Oehri
Ursula Hanser mit Nadja
Viktor Hopfinger
und Anverwandte

78247 Hilzingen, Gottmadinger Sr. 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Bruder

Ekkehard Horber

* 11.06.1932 † 02.11.2017

Radolfzell,
Rauchmüllerstr. 10

In tiefer Trauer
Anni Horber
Brigitte und Ralf Robers
Peter Horber mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Maria Oehri

Die Verstorbene war von 1987 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1995 als Reinigungskraft zunächst beim Sport- und Bäderamt und dann bei den Stadtwerken / Technische Betriebe beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 08. November 2017

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Heinz Rottinger, Vorsitzender

Erinnerungen, die unsere Herzen berühren,
gehen niemals verloren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Nelly Lenz

geb. Kühn

* 19.3.1928 † 31.10.2017

Traueradresse:
Riedernstr. 10,
78239 Rielasingen-Worblingen

In Liebe und Dankbarkeit
Christine Groß
Julia und Vanessa
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Pflegeheimes St. Verena, Wohnbereich 2, für die äußerst liebevolle Betreuung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von

Christa Kindrat

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir danken für die vielen persönlichen Worte, Briefe, die stillen Umarmungen sowie die Blumen- und Geldspenden.

Ein besonderer Dank
- Herrn Vikar Dr. Jörg Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Dialysezentrum Radolfzell für die medizinische Betreuung,
- dem ambulanten Pflegedienst des Deutschen Roten Kreuzes Radolfzell für die gute Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Peter Kindrat

Böhringen, im November 2017

Wir mussten unseren gemeinsamen Weg leider beenden.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzensguten, liebevollen Mann, Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Peter Hirsch

* 25.03.1964 † 04.11.2017

In Liebe
Helga mit Jonathan und Mareike
sowie alle Angehörigen

Steißlingen,
Bergstr. 8

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 10.11.2017, um 14.30 Uhr in der Kirche der Freien Evangelischen Gemeinde in Singen, Feldstr. 32 , statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer

Über 70 Jahre gingen wir gemeinsam Hand in Hand durch ein erfülltes Leben. Nun müssen wir loslassen von meiner innig geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und liebevollen Oma

Gertrud Thoma

geb. Müller

* 24.12.1927 † 6.11.2017

In Liebe und Dankbarkeit

Rudolf Thoma
Gerda Thoma-Vogl und Dr. Albrecht Vogl
Richard Thoma und Petra Lang-Thoma
Günter Thoma
Maximilian Thoma
Laura Thoma
und alle Anverwandten

78224 Singen,
Lörracher Straße 15

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 10.11.2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Paula Forberger

geb. Schmid

* 27.07.1934 † 06.11.2017

In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Stefan Forberger
Susanne und Uwe
Sabine und Tobias mit Lisa, Thomas und Fabian
Roland und Sabine mit Daniel, Florian und Benjamin
sowie alle Anverwandten

78224 Singen-Friedingen, Lärchenstraße 3

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. November 2017, um 14.00 Uhr in der Alt-Katholischen St. Thomas Kirche, Freiheitstraße 9, in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Emil Zinsmayer

Der Verstorbene war von 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1991 als Angestellter in der Gebäudeverwaltung beschäftigt. Während seines Ruhestandes war er bis 1997 weiterhin als Wochenend-Hallenwart in der Münchried-Sporthalle tätig. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 08. November 2017

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Heinz Rottinger, Vorsitzender

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Werner Frank

* 25.3.1929 † 2.11.2017

Wir haben in Stille Abschied genommen.

Hildegard
Herbert und Sonja mit Michael und Patricia
Dieter mit Tobias
Monika und Stefan mit Manuel und Michaela,
Raimund und Ramona
Deine Sonnenscheine Nico, Jan und Enrico

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Dank an die Tagespflege, Sozialstation, Station 2 vom Pflegeheim St. Verena und an Herrn Dr. Richard Merk.
Ganz besonderen Dank der Nachbarschaftshilfe durch die Unterstützung von Elfriede und Alfred Müller.
Herzlichen Dank an Herrn Diakon Wilfried Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

78239 Rielasingen, Im Tiefen Brunnen 49

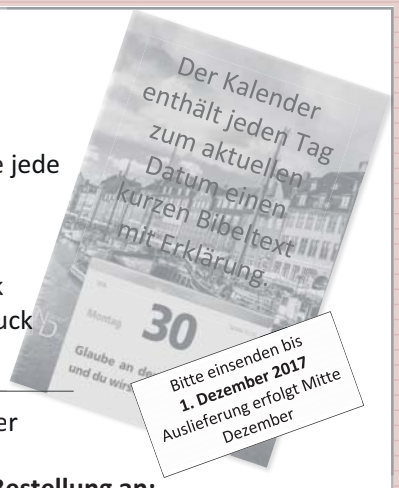
Kalenderaktion

Mit diesem Gutschein erhalten Sie kostenlos und ohne jede Verpflichtung einen der folgenden biblischen Kalender:

Kalender deutsch: □ Abreiss □ Abreiss grossdruck
□ Buchform □ Buchform grossdruck

Fremdsprache: gewünschte Fremdsprache: _____

Kinderkalender: □ Kompass □ Lupino Malkalender
□ Time Keeper (Agenda)



Vorname, Name

_____

Strasse

_____

PLZ/ Ort

_____

Bestellung an:
kalenderaktion_sn@bluewin.ch

oder:

Kalenderaktion
Hauptstrasse 81a
CH 8232 Merishausen

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Werner Frank

der am 02. November 2017 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Herr Frank war über 31 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei und hat sich in all dieser Zeit durch Einsatzbereitschaft, Fleiß und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern.

Giselher Wenger

*** 18.3.1936 † 31.10.2017**

In Liebe nehmen wir Abschied

Familien Jutta, Alexander, Ronja und Klara Dobner und
Christian, Synke und Felix Wenger

Die Trauerfeier findet am Montag, den 13.11.2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Krebszentrums Hegau-Bodensee (IBAN: DE13 6925 0035 0003 0500 51 bei der Sparkasse Hegau-Bodensee) Verwendungszweck: SK-0378895, Giselher Wenger.

Angelika Hermann

† 18.10.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied von unserer lieben Verstorbenen nahmen.

Markus Hoffmann
Ines Germane

Radolfzell, im November 2017

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort
eine Bleibe gefunden, bin ich
immer bei Euch.

HERZLICHEN DANK

Herrn Pfarrer Lienhard für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

den Rentnerkameraden Hoppetenzell,

dem TV Jahn Zizenhausen,

dem Bestattungsinstitut Bosch,

sowie allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und ehem. Arbeitskollegen für die schönen Blumen, liebevollen Karten und Spenden für Grabschmuck.

Allen danken möchten wir, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und an der Trauerfeier teilgenommen haben.

HUBERT WILL

* 29.01.1930 † 18.10.2017

Hoppetenzell,
November 2017

Gertrud Will
Margit und Urs Weniger
mit Sascha und Fabian

Theresia Rothmund

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal von St. Verena für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Merk für die ärztliche Betreuung sowie Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Rielasingen, im November 2017 Renate Schneider und Elke Caldart

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Hedwig Kienzle

geb. Schilling

** 17.10.1930 † 31.10.2017*

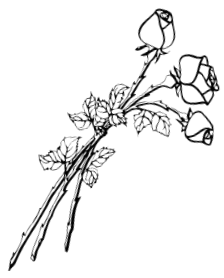
Traurig, dankbar und in Liebe
Martha und Hansjörg
Elmar
Joachim
Katrin und Martin mit Lena und Pascal
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Rosenkranz und anschließend Seelenamt am Donnerstag, den 9.11.2017 um 18.00 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche.

Traueradresse: Katrin Diez, Adolf-Engesser-Straße 1, 78224 Singen

Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.



Viola Weber

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an:

Herrn Zeller für die Trauerrede,
das Pflegeteam des Emil-Sräga-Hauses,
Herrn Dr. Kromrey für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Meyke
Wolfgang Weber

Singen, im November 2017

Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Alfred Graf

** 21.07.1939 † 31.10.2017*

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Josef Graf mit Familie
Erna Köpf mit Familie

Eucharistiefeier am Sonntag, dem 19. November 2017, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen.

Traueradresse: Josef Graf, Hegaustraße 34, 78247 Hilzingen-Duchtlingen

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Drahoslav Gorski

* 16.11.1925 † 26.10.2017

In stiller Trauer
Anna und Felix Unger mit Jasmin und Claudia
Maria Birk
Andrea und Helmut Krein mit Bettina und Carina
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 17. November 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 26.10.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Drahoslav Gorski

Herr Gorski gehörte 37 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Packer im Versand tätig. Ende November 1988 trat Herr Gorski in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Gorski als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Danksagung

Für die Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl, das uns beim Tod unserer lieben Verstorbenen

Lotte Knecht

zuteil wurde, danken wir von ganzem Herzen.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihrer durch Wort, Schrift und Geldspenden gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.
Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Pflegeheimes St. Verena, sowie Herrn Dr. Richard Merk.

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Knecht

Arlen, im November 2017

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Manfred Heyne

*** 16.04.1938 † 04.11.2017**

In stiller Trauer

Karin
Sylvia, Bernhard und René
Andreas und Daniela
und alle Anverwandten

Radolfzell,
Schlesierstr. 25

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.11.2017,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

DANKSAGUNG

Menschen die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Norbert Andree

* 02.04.1954 † 06.10.2017

D - für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme
- für die vielen schönen Blumen, Karten und Geldspenden

A - Herrn Pfarrer Benkler für die würdevolle Trauerfeier
- Herrn Organist Eugen Stöckle für die schöne Orgelbegleitung
- an seine ehemaligen Musikkollegen für die musikalische Umrahmung

N - an die Onkologische Praxis Dr. Kuhlhammer, dem Praxisteam Dr. Allgäuer und dem Personal von Station 18 des Hegau Klinikums für die ärztliche Betreuung

K - allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben
- dem Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die perfekte Gestaltung und die liebevolle Unterstützung

E - und ganz besonders meiner lieben Tochter Miriam für die großartige Unterstützung und Organisation

Im Namen aller Angehörigen
Christa Kuklinski und Rita Knon

Öhningen, im November 2017

Todesanzeige und Danksagung

Die Erinnerung ist unsterblich, sie gibt uns Trost und Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Rudolf Schrodin

** 06.06.1927 † 24.10.2017*

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Unser besonderer Dank gilt seinen Feuerwehr-Kameraden für den ehrenvollen Abschied und den Nachruf von Herrn Egger.
Dank an alle, die ihn auch in schweren Zeiten nicht vergessen haben.

Isolde Deterling geb. Schrodin mit Manfred
Claus Schrodin mit Patricia
Tanja Stump mit Oliver, Annamarie und Dominik
Thorsten Deterling mit Astrid
sowie alle Angehörigen

Traueradresse: Familie Deterling, Feldbergstraße 31, 78224 Singen

---

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Friedrich Stötzer

* 04.11.1956 † 30.10.2017

Wir vermissen Dich!

Ulrike, Barbara mit Sebastian, Jakob und Kilian,
Matthias mit Katrin,
Johanna mit Steffen
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Markelfingen statt.

Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen zugunsten »Brot für die Welt«,
Spendenkonto: DE10 100610060500 500500

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden und ehemaligen Jugendfeuerwehrwartes

Rudolf »Rudi« Schrodin

Oberbrandmeister

Von 1942 bis 1985 gehörte er der Einsatzabteilung an. Als Mitbegründer der Jugendfeuerwehr und auch als Kreisjugendfeuerwehrwart war Rudolf Schrodin über 17 Jahre für die Nachwuchsförderung der Feuerwehren tätig. Darüber hinaus bekleidete er über 27 Jahre die Funktion eines Schiedsrichters für Leistungswettkämpfe im Landkreis Konstanz.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu größtem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Stadt
Bernd Häusler	Andreas Egger	Stefan Schüttler
Oberbürgermeister	Kommandant	Abt.-Kommandant

Du warst ein wunderbares Geschenk auf Zeit. Wir sind dankbar für jede Stunde, die wir Dich haben durften. In unseren Herzen bist Du nicht gestorben. Du bist nur über die Regenbogenbrücke nach Hause gegangen.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Patin und Tante

Elisabeth Riegger

geb. Knobel
* 22.04.1938 † 02.11.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Norbert und Myriam
Gudrun und Josef
Deine Enkelkinder
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank
Herrn Pfarrer Lienhard für die Abhaltung der Trauerfeierlichkeiten. Den Schwestern der Sozialstation St. Elisabeth für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Krabbe und dem Krankenhaus Stockach.
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Urnentrauerfeier fand am Mittwoch, den 8.11.2017, auf Loreto Stockach statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 24.10.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Rudolf Schrodin

Herr Schrodin gehörte über 18 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Zolldeklarant in der Abteilung für Zoll und Fuhrpark tätig. Ende Juli 1990 trat Herr Schrodin in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schrodin als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

SINGEN.de
Bildergalerien

Fight Night

Die lange Nacht der großen Kämpfe

Singener Thai-Boxer sammeln Titel und begeistern das Publikum

Großer Auftritt: Ümüt Demirörs vom Thai-Box-Club Singen. *swb-Bild: ts*

Nach knapp vier Minuten war der Zauber vorbei: Saskia D'Effremo riss die Arme hoch, fiel ihrem Trainer Ralf Hasenohr um den Hals und jubelte über die Rückeroberung des WMC-Titels im Muay-Thai. Für ihre Gegnerin Hongmorokot Liangprasirt stand die Reise von Thailand nach Singen wohl unter keinem guten Stern - schon der erste platzierte Ellenbogentreffer von D'Effremo knockte sie aus. »Dabei hätte ich gerne über die gesamten fünf Runden gekämpft«, gestand die 30-jährige Singenerin nach ihrem Triumph. Doch die Freude über den Titelgewinn überwog, schließlich ist er Lohn für die harte Trainingsarbeit im Thai-Box-Club Singen und eine Bestätigung für ihre Kampfkunst auf höchstem Niveau. Neben D'Effremo errangen noch weitere Lokalmatadore bei der Fight Night in der proppenvollen Singener Münchriedhalle Titel und Triumphe für den Gastgeber, den TBC Singen. Unter ihnen auch Ümüt Demirörs. Der konnte sein Glück kaum fassen, feierte seinen Triumph im EM-Kampf in K-1 gegen den Schweizer Daniel Ruchti mit einem ausgelassenen Freudentänzchen im Ring, ehe er strahlend den imposanten Pokal entgegennahm. Zuvor hatte der junge Besnik Bedjeti eindrucksvoll den Junioren WM-Titel in K-1 gegen den Spanier Iker Valderrama erkämpft und gezeigt, dass sich der TBC über seinen Nachwuchs keine Sorgen zu machen braucht. Ebenfalls erfolgreich waren Lorenz Mehr vom TBC Singen im K-1-Kampf gegen den Erfurter Tobias Horn sowie sein Club-Kollege Ajmeer Bahrami gegen Robin Ostrowski aus Erfurt. Neben all den hochkarätigen Kämpfen begeisterte aber das Duell zwischen Nuttaporn Aiyarakhom und dem Muay-Thai-Kämpfer Pau Illana aus Spanien die Fans auf den Rängen. Der Thailänder mit einer Kampfbilanz von knapp 300 Kämpfen aus dem weltbekannten WMC-Gym lieferte sich mit seinem Gegner, der schon in Hongkong, Japan und Thailand hochkarätige Titel gesammelt hat, einen sehenswerten Schlagabtausch und siegte schließlich nach fünf Runden nach Punkten.

Für TBC-Boss und Macher Ralf Hasenohr war auch die 4. Auflage der Fight Night eine Verpflichtung, den zahlreichen Fans aus ganz Deutschland und der Schweiz besten Kampfsport auf hohem Niveau zu servieren. Das Publikum dankte es ihm mit Begeisterung und Ausdauer, denn nach 20 Kämpfen endete die Nacht der großen Kämpfe erst gegen zwei Uhr morgens. Weitere Infos unter www.tbc-singen-fightnight.de.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Fußball Verbandsliga

Toll gespielt und doch verloren: Der FC Singen. *swb-Bild: ts*

Viel Lob, aber keine Punkte

Haarscharf schrammte der FC Singen beim Klassenprimus der Verbandsliga, dem Freiburger FC, an einer kleinen Sensation vorbei: Die ersatzgeschwächten Hohentwieler brachten die Breisgauer an den Rande einer Niederlage, doch am Ende kehrten sie nach der 4:7-Pleite mit leeren Händen unter den Hohentwiel zurück - außer Lob und Anerkennung für einen großen Auftritt gab es am Ende nichts zu holen für die Barjasic-Schützlinge. Mittlerweile sind die Blau-Gelben seit vier Spielen ohne Punkte und möchten am Samstag gegen den SV Endingen endlich wieder in die Erfolgsspur zurückkehren und sich etwas Luft im Kampf um den Klassenverbleib schaffen.

besser machten es der FC Radolfzell und der FC Rielasingen-Arlen. Die Stolpa-Elf gewann mit 2:1 gegen die Gäste des Offenburger FV, die Tore schossen Niklas Aichem und Moritz Hlovczek. Ebenfalls erfolgreich kehrte der FC Rielasingen-Arlen aus Bad Dürrheim zurück, durch zwei Treffer von Alen Lekavski gewann die Talwiesen-Mannschaft mit 2:0 und möchte am Sonntag zuhause gegen den FC Denzlingen gleich nachlegen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Handball Oberliga

Am Samstag wieder auf Sieg: TuS-Keeper Leon Sieck.

Unnötige Niederlage

Mit einer unnötigen 27:31-Niederlage im Gepäck kehrte das Oberliga-Team des TuS Steißlingen aus Neckarsulm zurück. Ohne William und Martin Gaus sowie Marvin Storz gelang trotzdem ein ordentlicher Start. Doch bald wurden die Steißlinger leichtsinnig und brachten dadurch die Gastgeber ins Spiel, die sich für die vielen technischen Fehler bedankten. Nach dem 13:12 Pausenstand verschlief der TuS den Start in die zweite Halbzeit. Man schloss die Angriffe überhastet ab und lud den Gegner dadurch zu einfachen Tempogegenstößen ein. Der bedankte sich und ging mit 15:12 in Führung. Der TuS kam zwar wieder heran, aber die harmlose Abwehr gestattete dem Gegner zu viele einfache Tore, so dass es 20 Minuten vor Schluss 20:16 für Neckarsulm stand. Trotz zweier Tore von Timo Ströhle verwalteten die Gastgeber diesen Vorsprung zum verdienten 31:27-Erfolg.

Für das Heimspiel am Samstag gegen den Tabellennachbarn TV Weilstetten hofft Trainer Jonathan Stich, personell wieder aus dem Vollen schöpfen zu können.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Südbadenliga, Frauen

Kim Schmitt in Aktion. *swb-Bild: ts*

Mit schnellem Tempo-Handball

Die Steißlinger Handballerinnen taten sich zu Beginn des Spiels gegen den TV Ottersweier recht schwer, behielten aber die Ruhe und kamen mit gekonntem Tempospiel immer besser in Fahrt. Zur Halbzeit führten sie 13:9 und dank ihrer beiden Torhüterinnen brachte der TuS den Vorsprung über die Zeit und feierte einen verdienten 26:24-Erfolg. Erfolgreich waren Selina Fischer mit 7 sowie Lena Störr mit 4 und Kim Schmitt mit 4 Toren. Am Sonntag, 14.30 Uhr, ist die SG Hornberg/Laut. bei den Frauen zu Gast. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Oberliga, Frauen

Hochzufrieden: HFV-Coach Gino Radice. *swb-Bild: ts/Archiv*

Torspektakel des HFV

Mit einem klaren und verdienten 10:1-Kantersieg in der 2. Runde des SBFV-Pokals gegen den Tabellenzweiten der Verbandsliga Südbaden, den FC Hochrhein-Hohentengen-Stetten, hat der Hegauer FV ein deutliches Zeichen in Richtung Titelverteidigung gesetzt.

Die HFV-Elf wusste zu gefallen und bot den Zuschauern ein Torspektakel. Dabei bestätigte HFV-Spielführerin Luisa Radice mit einem Fünferpack ihre Treffsicherheit. Die weiteren Treffer erzielten Nadine Grützmacher, Anja Hahn, Berenice Becker und Tabea Griß (2).

redaktion@wochenblatt.net

Volleyball, 3. Liga

Fit für das Volleyballfest am Samstag. *swb-Bild: ts/Archiv*

Jetzt kommt der Titelaspirant

In einem engen Derby siegten die Untersee Volleys des TV Radolfzell mit 3:1 (+23; +22; –23; +21) bei der Bundesligareserve des VfB Friedrichshafen. Es war für das Team von Trainer Bonelli ein wichtiger Befreiungsschlag im Kampf um den vorzeitigen Klassenerhalt in der 3. Liga. Mit diesen 3 Punkten machen die Radolfzeller in der Tabelle einen großen Satz nach vorne auf Platz 7. Am Samstag ist nun der Tabellenführer und Titelaspirant TSV Mimmenhausen zu Gast in der Untersee-Halle in Radolfzell - die Fans können sich auf ein Volleyballfest freuen.

redaktion@wochenblatt.net

Kunstturnen

Philipp Leitenmair am Boden. *swb-Bild: StTV Singen*

Schmankerl für Turnfans

Ein weiteres hochkarätiges Kunstturn-Erlebnis erwartet die Turnfans am Samstag, wenn um 17 Uhr in der Singener Münchriedhalle der StTV Singen als Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd den drittplatzierten TV Schiltach begrüßen wird. Mit von der Partie ist nahezu die Hälfte der Schweizer Nationalmannschaft. Beim Turn-Team Singen geht der Schweizer Marco Walter an die Geräte, unterstützt vom Ukrainer Yevgen Yudenkovt. Zusammen mit ihren ambitionierten StTV-Kollegen wollen sie die Tabellenführung verteidigen.

redaktion@wochenblatt.net

Fußball, Oberliga, Frauen, Sonntag, 12. November, 13 Uhr: Hegauer FV - VfB Obertürkheim. Verbandsliga, Herren, Samstag, 11. November, 14.30 Uhr: SV Linx – FC Radolfzell, FC Singen – SV Endingen; Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – FC Denzlingen + + + + + + Landesliga, Freitag, 10. November, 19.30 Uhr: DJK Donaueschingen – FC Hilzingen + + + + + **Handball,** Oberliga Ba-Wü, Herren, Samstag, 11. November, 20 Uhr: TuS Steißlingen - TV Weilstetten. Südbadenliga, Damen, Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr: TuS Steißlingen - SG Horn/Lau/Tr. Landesliga, Herren, Samstag, 11. November, 20 Uhr: HSG Mimmenh./Mühlhofen - TV Ehingen; Sonntag, 12. November, 16.30 Uhr: TuS Steißlingen II - SG Horn/Lau/Tr. + + + + + + **Volleyball**, 3. Liga, Herren, Samstag, 11. November, 19 Uhr: TV Radolfzell – TSV Mimmenhausen, in der Unterseehalle Radolfzell + + + + + **Kunstturnen,** 2. Bundesliga, Samstag, 11. November, 17 Uhr: StTV Singen - TV Schiltach VEGA TT, in der Münchriedhalle Singen.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für die Vorstellung

»TERROR«

am 19.11.2017
um 19 Uhr im Stadttheater
Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Ein entführtes Flugzeug mit 164 Passagieren soll über einem Stadion mit 70.000 Zuschauern zum Absturz gebracht werden. Kurz bevor das passiert, schießt ein Bundeswehr-Pilot die Maschine eigenmächtig ab. Doch darf die Rettung vieler Menschen das Leben einer kleineren Gruppe oder auch nur eines Einzelnen kosten? Und hängen moralische wie juristische Grundsatzfragen von der Situation ab? Das Erfolgsstück Terror spielt im Gerichtssaal. Angeklagt ist der Pilot, der seine Entscheidung verteidigen muss. Und es werden die Zuschauer sein, die zum Schluss für den Schuld- oder Freispruch abstimmen. In der Konstanzer Inszenierung von Mark Zurmühle am 19.11.2017, kommen verschiedene Experten aus der Region zu Wort. Das sind Pfarrer Markus Beile, Rechtsanwalt Gerhard Zahner sowie Ulrich Büttner – Leiter des Bildungszentrums Konstanz. Tickets und Infos auf www.theaterkonstanz.de.

Foto: Theater Konstanz/Bjørn Jansen

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Neue Ausstellung »Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug« bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de.

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Wegen des Umbaus sind alle Ausstellungsräume bis zum 3. Dezember 2017 geschlossen.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Anna Krammig: Ausstellung Penumbra von Anna Krammig bis 19.11.2017.
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do., 9 – 22:30 Uhr. Sa., So., und Feiertage, 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 – 28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch.

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

Flohmarkt
Samstag, 25.11.2017, 10–16 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Paul Potts »Winterträume«	18.11.17
Götz Alsmann	22.11.17
Circus of Illusions	01.12.17
Hairspray Das Broadway-Musical	01.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Das Phantom der Oper	25.12.17
Die klingende Bergweihnacht	29.12.17
Silvesterparty Erdinger Urweisse Hütt'n	31.12.17
Radolfzell, Milchwerk	
Der Nussknacker	08.12.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

MEHRTAGES-EVENTS

GOTTMADINGEN

Kirche des Nazareners (evangelische Freikirche), Zeppelinstr. 4. Kerzenziehen aus Bienenwachs von Di., 14.11. bis Sa., 18.11.2017.
Kinder und Erwachsene können Kerzen aus echtem Bienenwachs selber ziehen und verzieren. Leckere Waffeln werden von uns frisch gebacken. Schauen Sie doch einfach mal rein. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 15 – 18 Uhr. Sa., 10 bis 13 Uhr. Nähere Infos bei Fr. Hellmuth, Tel.: 07731 976212 u. Fr. Kolb, Tel.:07731 591137.

DO 09.11.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

Haupt- und Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Info: www.stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 19 Uhr | Eröffnungsabend mit Christoph Metzger in der Hirschen-Almhütte. Eröffnungsabend inkl. 3 Gang-Alm-Menü Preis: 39,– Euro. Jetzt informieren! www.hotel-hirschen-bodensee.de.

BÜHNE

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | GTA - Grande Traversata delle Alpi. Dieter Haas und Iris Kürschner. Lebendige und humorvolle Geschichten machen die einmalige Multivision zu einem Erlebnis. Erfahren Sie mehr über den Wilden Westen der Alpen aus der Sicht der beiden Experten. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

FR 10.11.

KABARETT/COMEDY

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Der Pantoffel- Panther«. Eine Alltagstragödie voller wahnsinniger Überraschungen. Angeblich sichere Renten oder Renditen, Crystal Meth in grünen Aktentaschen, helvetische Fußballwunder und Wellness zwischen Troisdorf und Eifel. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Aprés Ski Hütte | 23:00 Uhr | Auftritt von Melissa Naschenweng. Infos auf der Facebookseite: Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

KINDER

KONSTANZ

Münsterplatz | 17:30 Uhr | Großer Martinsumzug mit Martinsspiel. Auf dem Münsterplatz findet das große Martinsspiel statt, bei dem der Soldat Martin in einer Winternacht seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt. Infos: www.veranstaltungen.konstanzer-konzil.de.

KLASSIK

STOCKACH

Festsaal Pestalozzi Kinderdorf Wahlwies, | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Viola und Klavier. Tomoko Akasaka, Viola. Norie Takahashi, Klavier. J. S. Bach Choräle für Viola und Klavier. R .Schumann Märchenbilder für Viola und Klavier. J. Brahms Lieder für Viola und Klavier. J. Brahms Sonate Nr. 1 f moll op. 120. Tickets und Infos: www.stockach.de.

PARTYS/FESTE

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:30 Uhr | Chicken-Abend mit Spezialitäten rund ums Hühnchen mit der vierköpfigen A-Capella-Formation Chickappellas in der Hirschen-Almhütte. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

ROCK/POP

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Bodenseebar, Hauptstraße | 19:30 Uhr | Classic Rock Night - One-Man-CoverShow. Mit Oldies, Party- und Stimmungsmusik sowie Rock und Pop von AC/DC bis ZZ Top trifft Harold Merkx, Gitarrist und Sänger, jeden Musikgeschmack. In der Musikszene ist er außerdem auch als

sitzplatz
Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Deftige Grünkohl-Zeit

Wir servieren unsere Grünkohl-Spezialitäten. Genießen Sie schmackhaftes Ruppaner Jubiläumsbiere 1414 extra dazu.

KREUZ Gasthaus Tradition
Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

Ein Besuch lohnt sich!

Zur Ratsstube Gottmadingen

»Für Kohl-Liebhaber«: Grünkohl mit Cuxhavener Pinkel - das Original, 13,90 €, am 10.11.2017 ab 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierung von Vorteil! **Bahnhofstr. 10, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/5912419**

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Musiker der Bands SECOND WAY und LANCELOT bekannt. Eintritt frei. Infos: www.bodenseebar.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Wozu Kunstkritik heute? Siegmund Kopitzki und Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, sprechen gemeinsam mit dem Publikum über die Entwicklung und Relevanz der überregionalen, aber auch der Kunstkritik in der Region. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

SA 11.11.

BÜHNE

MESSKIRCH
Schlosskeller, Kirchstr. 7 | 20:00 Uhr | Improtheater Spieltrieb – Theater aus dem Nichts. Sie wissen vor der Show nicht genau, was auf Sie zukommen wird? Wir auch nicht! Denn bei Spieltrieb bestimmen Sie als Zuschauer und die Schauspieler gemeinsam das Programm.
Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

FESTE

KONSTANZ
Konzilgebäude, Münster, Rosgartenmuseum und andere Konzilorte | 14:00 Uhr | Schauplatz Papstwahl. Die ganze Familie wird zu einem abwechslungsreichen Programm an die Orte der Papstwahl von 1417 eingeladen. Infos: www.veranstaltungen.konstanzer-konzil.de.

GENIESSEN

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort | 19:00 Uhr | GANS LECKER: So lautet das Motto des Vier-Gang-Gänsemenüs oder auch gerne à la carte aus unserer Gänsekarte. Das Küchenteam wird die ofenfrische Gans live im Restaurant RUBIN tranchieren. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

KABARETT/COMEDY

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst: Volksdampf. Mit ungebrochener Freude am schrägen, subversiven Humor sendet Volksdampf im vierten Jahrzehnt seines Bestehens »Schöne Grüße aus dem Hinterhalt« an alle, die auch ohne Blödeldödelcomedy auskommen. Tickets und Infos: Telefon 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Minetti-Quartett und Thorsten Johanns. Kammerkonzert mit Werken von L. VAN BEETHOVEN (Streichquartett D-Dur op. 18/3), G. LIGETI (Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses Nocturnes«), W. A. MOZART (Quintett für Klarinette und Streichquartett A-Dur KV 581). Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN
Veranstaltungssaal der Sparkasse Hegau Bodensee, Erzbergerstraße 2a | 19:00 Uhr | »Coco Superstar... und unsere Schule steht Kopf!« und »Tuishi pamoja – eine Freundschaft in der Savanne«. Vorführung von gleich zwei Musicals unter der bewährten Leitung von Melinda Liebermann. Insgesamt wirken 60 Kinder im Alter von 4-21 Jahren mit. Eintritt: 4,– Euro. KVV in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Singen. Veranstalter: Jugendmusikschule Singen. www.in-singen.de.

GERO's-Flohmarkt
Sa., 11.11.2017, 9 - 16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle Hohenstoffelstr. 3 a.
Tische vorhanden. Jeder kann mitmachen • lfd m 9,- €
Info + Anmeldung: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de

Am 19. November in der Färbe:

»Auf ein Wort ...«

Spannend, aktuell, unterhaltsam, gemütlich: die Talks »Auf ein Wort ...«, sonntags in der Färbe, bei Croissants, Butterbrezel und Kaffee.

5. Sonntags-Talk auf der Färbebühne

»Kunst ... wieviel darf es denn sein?«

moderiert von Walter Studer

Auf dem Podium diskutieren:
Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Singen)
Helena Vayhinger (Galerie Vayhinger)
Prof. Christoph Nix (Intendant Stadttheater Konstanz)
Antonio Zecca (freischaffender Künstler)

Am 19. November 2017, Beginn 11 Uhr, Eintritt frei!

Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

Veranstalter im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums ist das

WOCHENBLATT

SO 12.11.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 17:00 Uhr | Klassik-Konzert mit Aaron Löchle und Anja Schwarze-Jenka. Das Konzert wird ganz im Zeichen eines der bedeutendsten Liederzyklen des klassischen Repertoires, Franz Schuberts »Winterreise« nach Gedichten von Wilhelm Müller, stehen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

MO 13.11.

LESUNGEN

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 20:00 Uhr | Autorenlesung aus »Loan - aus dem Leben eines Phönix«. Isabelle Müller erzählt in ihrem biografischen Roman vom aufregenden Weg ihrer Mutter (*1929) von Vietnam nach Europa. Tickets und Infos: Kartenreservierungen sind in der Stadtbibliothek möglich. Tel. 07733 501-839. Infos: www.engen.de.

KINO

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | European Outdoor Film Tour. Zum 17. Mal werden die besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres auf großer Leinwand gezeigt. Eine moderierte und abendfüllende Show! Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Anna Krammig »Penumbra«. In lasierender Ölmalerei werden Schatten von Gegenständen oder menschlichen Figuren auf sonnenbelichtete Hauswände projiziert. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen. Manfred Bosch – Literarischer Sekretär der Region. Ausstellung geöffnet vom 10.9. – 12.11, jeweils Di. – So., 10 – 17 Uhr, Hesse-Museum Gaienhofen. Eintritt: 5,– Euro / ermäßigt 4,– Euro. Infos: www.hesse-museum-gaienho-fen.de, Tel. 07735 / 440949.

KONSTANZ
Bürgersaal, Sankt-Stephans-Platz 17. Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland. Mit Videoporträts, Comics und interaktiven Stationen zeigt die Ausstellung den Alltag von Muslimen in Deutschland. Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do., 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr. Fr., 8 – 12 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum Radolfzell, Seetorstr. 3. Stadtgeschichtliche Ausstellung mit spektakulären Objekten und Visualisierungen des mittelalterlichen Radolfzells. Zu sehen gibt es unter anderem die älteste Abschrift der Stadterhebungsurkunde aus dem Jahr 1267 sowie einen äußerst spannenden Fund, der im Juni 2016 gemacht wurde – eine sechs Meter lange Wasserleitung aus Holz. Öffnungszeiten Stadtmuseum: Di. – So. und Feiertage, 11 – 17 Uhr. Montags geschlossen. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; So. und feiertags 11 – 18 Uhr.
Öffentliche Führungen: jeden Fr. und Sa. sowie an So. und Feiertagen um 15 Uhr. www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast.. Doppelausstellung mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Zu sehen sind rund 160 Werke und Arbeiten. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. und So., 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

Theater

8. November – 15. November

DIE FÄRBE SINGEN
BASILIKA

■ **Boeing-Boeing**
Marc Camolettis Lustspiel ist seit seiner Uraufführung 1960 in Paris ein Klassiker des Unterhaltungs-Theaters, der auch heute nichts an Tempo, Charme, Esprit und Erotik eingebüßt hat. Ausschank in der Basilika ab 19:30 Uhr.
Mi. (8.11.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (15.11.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Ein Kranich im Schnee**
Zwei alte Menschen, Ojiasan und Obasan leben in ärmlichen Verhältnissen mit wenig Essen in einem viel zu kalten Haus. Durch Yuki verändert sich das Haus. Plötzlich gibt es Essen und wärmendes Feuer.
Sa., 17:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr.

■ **Judas**
Die vielfach ausgezeichnete niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück. Sie lässt ihn erzählen, wie es dazu kam, dass man einen Messias ans Kreuz schlug.
Di., 20:00 Uhr.

■ **Werkstatt**
Nichts für Angsthasen. Ein Stück, entwickelt und gespielt von der Konstanzer Kinder- und Jugendtheatergruppe, ist eine Fabel über Loslassen, Vertrauen und Mut von Eltern in ihre Kinder und deren Fähigkeit, sich in der Welt zurechtzufinden.
Fr., Sa., 18:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Die Farbe des Lachens**
Eine burundisch-deutsche Überschreibung von Labiches »Die Affäre Rue de Lourcine«.
Mi. (8.11.), 15:00 Uhr,
Do., Sa., Mi. (8.11.), 20:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

■ **Adams Äpfel**
Die aberwitzige Groteske des dänischen Filmregisseurs Anders Thomas Jensen ist eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus und über die Macht der Selbsttäuschung.
Do., 10:00 Uhr.

■ **Sangalala, Malawi!**
Das Theaterteam berichtet von den vielfältigen Eindrücken und lädt Sie herzlich ein zu einer kleinen Reise in das ostafrikanische Land Malawi.
Mo., 19:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Pol Pots Lächeln oder Recherchen zum guten Glauben**
Basierend auf der vielfach preisgekrönten literarischen Reportage von Peter Fröberg Idling »Pol Pots Lächeln«, begibt sich Anne Hoffmann auf Spurensuche.
Mi., 20:00 Uhr.

■ **Transfer-Café**
Wissenschaft, Stadt und Kultur im Gespräch.
Do., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Sommernachtstraum**
Als Ein-Mann-Show im Stile eines Standup-Comedian ist das Ergebnis eine ganz eigene, ironische und moderne, musikalisch-literarische Version von Shakespeares Klassiker.
Mi., 19:30 Uhr.

■ **Emil und die Detektive**
Zum ersten Mal darf der zwölfjährige Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Im Zug wird ihm sein Geld gestohlen. Er nimmt die Verfolgung auf.
Sa., 14:00 Uhr, 17:00 Uhr,
So., 14:00 Uhr.

■ **Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt**
Das packende neue Stück des britischen Erfolgsautors Ronald Harwood widmet sich der wahren Geschichte um Cornelius Gurlitt.
Mo., Di., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl

Mo., 13.11. bis Do., 16.11. geschlossen!

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Martinsgans
mit Blaukraut und Knödel

18,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

VORSCHAU

ENGEN

Do., 16.11., 17:00 Uhr, Altstadt. Lichterabend. Die Altstadthändler und die Stadt Engen veranstalten einen Lichterabend von 17 - 20 Uhr in der Altstadt von Engen. Infos: www.engen.de.

FRIEDINGEN

Do., 16.11., 19:00 Uhr, Friedinger Schlössle. Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis: 49,- Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

HILZINGEN

Do., 16.11., Christliche Schule im Hegau, Am Sportplatz 16. Schule kennenlernen – Cafeteria genießen. Eine Gelegenheit, unsere Schule und Kita näher kennenzulernen. Die Schulleitung und die Kollegen informieren von 16 bis 17 Uhr über das Konzept der Schule und die Abschlüsse. Bewirtung in der Cafeteria von 15 – 17 Uhr. Infos: www.cs-bodensee.de oder Tel. 07731-187180.

SCHAFFHAUSEN

Fr., 17.11., 20:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. Mitternachtssauna »Spanische Siesta«. Genießen Sie an unseren beliebten langen Saunaabenden auch kulinarische Höhenflüge. Eintritt und Essen 49,– CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

WAHLWIES

Fr., 17.11., 09:00 Uhr, Stahringer Str. 4. Zuschneide- und Nähkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17202. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

9. November – 15. November

CINEPLEX SINGEN

- **Bad Moms 2**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr,
  Mi., 21:00 Uhr.
- **Barbie – Die Magie der Delfine**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Cars 3 – Evolution**
  Sa., So., 15:00 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Der kleine Vampir**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00, 16:00 Uhr.
- **Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs**
  So., 11:45 Uhr.
- **Die Reise der Pinguine 2**
  So., 12:00 Uhr.
- **Es**
  Do., Fr., Di., 19:45 Uhr,
  Sa., 20:30 Uhr.
- **Fack ju Göhte 3**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30, 17:45 Uhr,
  Do., Di., 19:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., So., 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 14:00, 15:00, 17:00, 18:00 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Happy Family**
  Sa., So., 16:00 Uhr.
- **Hexe Lilli rettet Weihnachten**
  Do., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., 16:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00, 18:30 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Jigsaw**
  Do., Fr., Sa., Mo., 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  So., Di., 20:45 Uhr.
- **Justice League, 3D**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Mord im Orient Express**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 17:45 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Schloss aus Glas**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Suburbicon**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., 18:15 Uhr,
  Fr., 23:15 Uhr.
- **The Big Sick**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **The LEGO Ninjago Movie**
  So., 11:45 Uhr.
- **Thor: Tag der Entscheidung**
  Do., Fr., Sa., Mo., Mi., 18:00 Uhr,
  Fr., 22:45 Uhr,
  So., 20:30 Uhr.
- **Thor: Tag der Entscheidung, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Victoria und Abdul**
  Do., Mo., Di., Mi., 18:15 Uhr,
  Fr., 18:30 Uhr,
  So., 18:00 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

Zufriedene Kunden!

Familie Friedrich aus Gottmadingen

Vielen Dank für alles!
Jetzt steht unserem Einzug nichts mehr im Wege.

Unser Fertighaus-Programm:

Park 214 / 213,25 m²
260.200 €

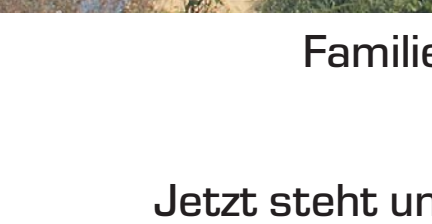
Perfect 175 / 174,97 m²
234.800 €

Point 157 / 155,94 m²
184.100 €

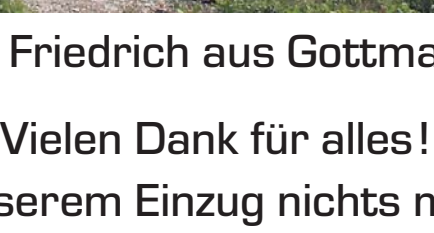
Living Point 122 / 121,89 m²
139.800 €

Point 129 A / 128,83 m²
153.800 €

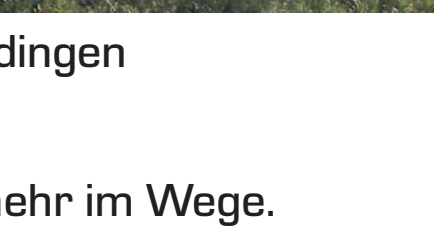
Perfect 84 / 83,21 m²
115.300 €



Point 206 / 206,24 m²
206.200 €



Point 127.4 / 128,44 m²
136.500 €

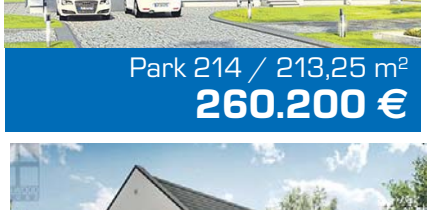


Park 129 P / 124,64 m²
167.500 €

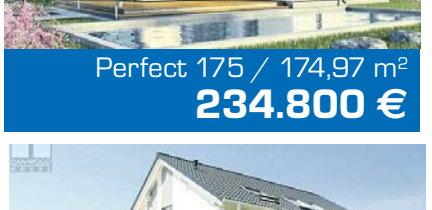
Point 153 A / 153,87 m²
194.200 €

Point 106.13 / 108,27 m²
136.300 €

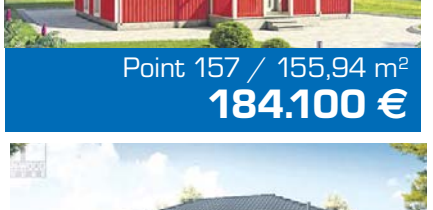
Point 162 A / 162,41 m²
184.600 €



Point 141 / 140,72 m²
149.700 €



Perfect 149 Cube / 149,23 m²
193.300 €



Park 113 / 113,83 m²
149.400 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Singen

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald berichtet über seine Ausgrabungen. swb-Bild: stm

Ausgrabungen im Wüstensand

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald berichtet am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr in einem kurzweiligen Vortrag im Hegau-Museum über seine Ausgrabungstätigkeit und Reisen zu bekannten Monumenten in Ägypten in den 1990er Jahren. Dort wurden im Rahmen eines Forschungsprojekts, unter anderem eine koptische Basilika, deren Friedhof und zugehörige Einsiedeleien vom Referenten mit erforscht.

Auch der Grabungsalltag abseits der Zivilisation wird in den Vortrag von Dr. Jürgen Hald einfließen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

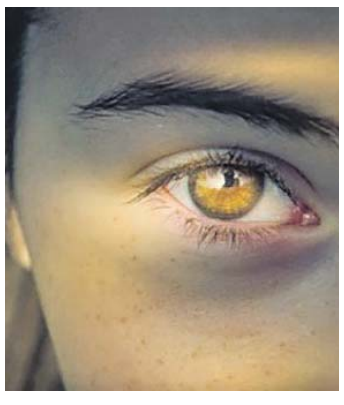
»Die Dramatischen Vier« treten beim Benefizkonzert des Kiwani Clubs Hegau auf. swb-Bild: of

Konzert für den guten Zweck

Es wird ein besonderes Benefizkonzert, zu dem der Kiwani-Club Hegau am Freitag, 10. November, um 20 Uhr in die Talwiesenhalle einlädt. Die in der Region bestens bekannten Ensembles »Klangfarben« und »Die Dramatischen Vier« werden mit ihrem Repertoire die Zuschauer begeistern und ihnen einen charmanten, frechen Abend bei schöner Atmosphäre bescheren, versprechen die Kiwanis. Der Erlös des Benefizkonzertes ist bestimmt für das Projekt Kinderhaus am Langenrain und die Singener Tafel.

Mehr Infos unter www.kiwanis-hegau.de.

Hilzingen



»My wonderful coma« wird am 10. November in der CSH gezeigt. swb-Bild: Sarah Müller

»My wonderful coma«

Die Theateraufführung »My wonderful coma« an der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen verspricht ein besonderes Ereignis zu werden. Durch einen Autounfall im Jahr 1989 liegt Teenager Monica für fast 20 Jahre im Koma. Sie erwacht im Jahr 2009 und befindet sich in einer für sie völlig neuen Welt. Die Theatergruppe der Lernlandschaft 5 unter der Leitung von Gary Peinke lädt am Freitag, 10. November, 19.30 Uhr, ins Foyer der Christlichen Schule im Hegau, Sportgelände 16, ein.

Infos unter unter www.cs-bodensee.de.

Schlatt/TG

Nicolas Senn mit seinem Appenzeller Hackbrett. swb-bild: Veranstalter

Hackbrett im Paradies

Am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr können sich Klassikfreunde freuen auf ein mitreißendes, vielseitiges musikalisches Feuerwerk in der Klosterkirche Paradies mit dem Hackbrettvirtuosen Nicolas Senn. Mit seinem Hackbrett begeistert Nicolas Senn Zuhörer rund um den Globus. Bei seinen Solo-Konzerten präsentiert er eine virtuos-musikalische Weltreise und beweist so, dass von Appenzellermusik über Klassik, Jazz und Rock alles auf dem Hackbrett möglich ist, wenn man so ein Genie ist wie er. Mehr zum Konzert unter www.kultur-paradies.ch.

Singen

Die »zoffvoices« sind am 11. November in Singen zu hören. swb-Bild: Pr

Das besondere Chor-Erlebnis

Eine abwechslungsreiche Show, vollgepackt mit bewegenden Arrangements, erwartet das Publikum beim Konzert der »zoffvoices« am 11. November in Singen. Der Ausnahmechor unter der Leitung von Dirk Werner strebt stets neue musikalische Glanzleistungen an. Das Repertoire der »zoffvoices« umfasst imposante A-capella-Stücke, Klassiker mit Klavierbegleitung und beeindruckende Solistinnen.

Das Konzert findet in der Lutherkirche in Singen, Freiheitstraße 36 statt. Einlass und Abendkasse ab 19 Uhr. Weitere Infos: www.zoffvoices.de.

Singen

Susan Albers und Peter Baartmans verzaubern beim 38. Benefizkonert. swb-Bild: Archiv

Tastenkünstler bei Südstern

Der Vorverkauf für das Benefizkonzert mit Peter Baartmans und Susan Albers am Sonntag, 26. November, um 19 Uhr vom Musikhaus Assfalg bei Südstern Bölle hat begonnen. Gäste erleben den perfekten Sound und exzellenten Gesang von zwei sympathischen Tastenkünstlern. Der Reinerlös des Konzerts geht an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen. Da nur 250 Plätze zur Verfügung stehen, ist ein baldiges Ordern der Konzertkarten im Vorverkauf bei Musikhaus Assfalg, bei Südstern-Bölle oder unter info@musikhaus-assfalg.de empfehlenswert.

Singen

Mit Begeisterung lesen

Über 50 Autorenlesungen für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen eines Pressegesprächs in den Räumlichkeiten der Städtischen Bibliotheken Singen wurde das Programm der Kinder- und Jugendbuchtage vorgestellt. swb-Bild: dh

Ein ganz besonderes Erlebnis für viele Schülerinnen und Schüler in der Region sind jedes Jahr die Kinder- und Jugendbuchtage. Und das schon seit fast 40 Jahren. 1978 wurde die Aktion ins Leben gerufen. Seit 13 Jahren gibt es dabei eine Kooperation zwischen den Bibliotheken Singen, Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Stockach. »Es ist schön zu sehen, dass dieses Thema seit so vielen Jahren in der Region gut ankommt«, betonte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler im Rahmen eines Pressegesprächs.

Monika Bieg, die Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen, erklärte, dass es gerade heute wichtiger denn je sei, Kinder und Jugendliche an das Lesen heranzuführen. Die persönliche Begegnung mit Autoren sei eine gute Möglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, so Bieg. Autorin Iris Lemanczyk, die in Radolfzell aus ihrem Buch »Ins Paradies?« liest, setzt dabei sogar noch einen drauf. Sie bringt den Protagonisten ihres Buchs, einen Flüchtling, mit zur Lesung.

Insgesamt neun Autoren sind in der Zeit zwischen dem 10. und 24. November in der Region unterwegs, um Kindern und Jugendlichen vorzulesen und ihnen alle Fragen zu ihren Büchern zu beantworten. Darunter Thomas Feibel, Juma Kliebenstein, Jaromir Konecny, Rüdiger Bertram und Andreas Steinhöfel. Zum Programm, welches durch die Sparkasse Hegau-Bodensee finanziell unterstützt wird, gehören neben den Lesungen an verschiedenen Schulen auch öffentliche Veranstaltungen, beispielsweise am 13. November um 15.30 Uhr im Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz Singen und am 14. November um 16.15 Uhr im Kinderhaus Langenrain. Insgesamt wird es im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchtage in der Region mehr als 50 Lesungen in 30 verschiedenen Schulen geben.

Weitere Infos zum Programm gibt es bei den beteiligten Bibliotheken

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Bankfilialen sterben vor der älteren Generation

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Ja, es ist eine Tatsache, ich bin in die Jahre gekommen, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser. Die allerbeste Ehefrau und Leibköchin ist eine gute Beobachterin, so hat sie ganz still und leise meinen Speiseplan umgestellt. Mein fortgeschrittenes Alter macht sich auch in puncto Bewegungsdrang bemerkbar. Manchmal bin ich dann »lustlos«, wenn es um ausgiebige Touren mit meinem Chef geht. Doch mein Alpharüde nimmt sehr viel Rücksicht und je nach meiner »Tagesform« kommt dann ein »Bunter Hund, heute machen wir es gemütlich und nehmen die kurze Runde«. Ich habe es schon oft gebellt und belle es gerne wieder: Meine Regierung ist absolut Spitze.

Bei den Zweibeinern nimmt die Zahl der älteren Semester ja auch ständig zu. Das habe ich immer wieder gehört, wenn es um die leidige Rentendiskussion ging. In anderen Branchen hat man von der Zunahme der älteren Herrschaften wohl noch nichts mitgekriegt. Stimmen meine Informationen, dann wurde in der Bundesrepublik in den letzten 16 Jahren ungefähr jede vierte Bankfiliale geschlossen. Allein 2014 und 2015 wurden insgesamt 2.200 Filialen dicht gemacht, zumindest nach Auskunft der KfW. Das Filialensterben hat nochmals Fahrt aufgenommen, so das Ergebnis einer Untersuchung der Universität Siegen und der KfW. Kostendruck, Digitalisierung und viele andere Gründe führen zu dieser Entwicklung. Denken die Verantwortlichen denn auch an ihre Kunden? Vor allem auch an die zunehmende Zahl von Senioren? Da gibt es zum einen viele, die nicht zu Unrecht dem Online-Banking und anderen »Segnungen« kritisch gegenüberstehen. Zum anderen gibt es genügend Zweibeiner, die nicht mehr über einen fahrbaren Untersatz verfügen; die Entfernung zur nächsten Filiale ist eine wichtige Frage. Das scheint in den Chefetagen der Banken niemanden zu interessieren. Hauptsache der Rubel rollt.

Darf die älter gewordene Kundschaft keine Rücksichtnahme erwarten? Oder ist das zu viel verlangt? Offensichtlich, wie ließe sich sonst erklären, dass in Städten mit fast 50.000 Einwohnern, Filialen in der Innenstadt nur noch tageweise besetzt sind? Zur Einzahlung von Münzen wird der »geschätzte Kunde« genötigt sich in die Hauptstelle zu bewegen; die ist allerdings nur mit dem Auto erreichbar! Kundenfreundlich? Ein weiteres Beispiel gefällig? Geldautomaten werden selbst in größeren Kommunen abgebaut. Versteht man das unter Kundenfreundlichkeit? In Frankreich und Portugal ticken die Uhren wohl anders; denn dort wurde in Sachen Filialen um jeweils fast 50 Prozent aufgerüstet. Leben die Banken in Frankreich und Portugal am Ende vom Drauflegen? Wohl kaum. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben